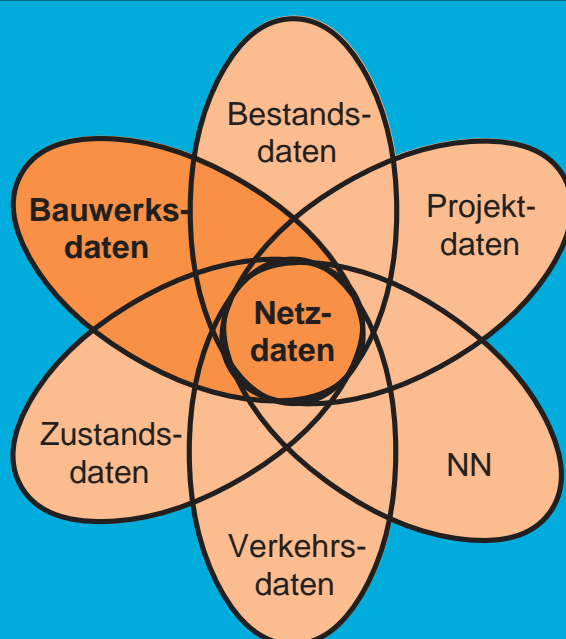




**Bundesministerium für Verkehr,  
Bau- und Stadtentwicklung  
Abteilung Straßenbau**

**Sammlung Brücken- und Ingenieurbau**

## **Erhaltung**



**Anweisung Straßeninformationsbank  
Segment Bauwerksdaten**

# **ASB-ING**





<b>A. Einleitung</b>	<b>4</b>
1. Aufgaben des Teilsystems Bauwerksdaten der Straßeninformationsbank	4
Die ASB-ING ist Grundlage für die Erfassung und Verwaltung der Bauwerksdaten.	4
Bauwerksprüfung / Bauwerkszustand	4
Bauwerksbücher und Bauwerksverzeichnisse	5
Auswertemöglichkeiten	5
Sondertransportbearbeitung	5
Bauwerkmanagementsystem (BMS)	5
Geographisches Informationssystem (GIS)	5
Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen (OKSTRA)	5
Objektkatalog der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	5
1.1 Aufbau des Teilsystems Bauwerksdaten	5
Ordnungssystem	5
Verschlüsselung	9
Datenumfang	9
2. Integration in das Straßennetz	10
<b>B. Bauwerksdaten</b>	<b>11</b>
1. Bauwerke	11
2. Teilbauwerke	12
3. Brücken	19
4. Brückenfelder / -stützungen	23
5. Verkehrszeichenbrücken	24
6. Tunnel- / Trogbauwerke	25
7. Segmente Tunnel- / Trogbauwerke	28
8. Tunnelbeleuchtung	28
9. Tunnellüftung	29
10. Tunnel Zentrale Anlagen	29
11. Tunnelsicherheit	30
12. Tunnel Verkehrseinrichtungen	31
13. Lärmschutz-/Schutzbauwerke	32
14. Segmente Lärmschutz-/Schutzbauwerke	33
15. Stützbauwerke	35
16. Segmente Stützbauwerke	36
17. Sonstige Bauwerke	36
18. Statisches System / Tragfähigkeit	37
19. Vorspannungen	42
20. Gründungen	43
21. Erd- und Felsanker	44
22. Brückenseile und -kabel	45
23. Lager	46
24. Fahrbahnübergänge	49
25. Abdichtungen	51
26. Kappen	52
27. Schutzeinrichtungen	53
28. Ausstattungen	55
29. Gestaltungen	59
30. Leitungen	59
31. Verfüllungen von Rissen und Hohlräumen in Betonteilen	60
32. Betonersatzsysteme	60
33. Oberflächenschutzsystem für Beton	61
34. Korrosionsschutz von Stahlbau und Stahlbauteilen	62
35. Reaktionsharzgebundene Dünnbeläge	67
36. Baustoffe	68
37. Prüfanweisungen	75
38. Prüffahrzeuge, Prüfgeräte	75
39. Durchgeführte Prüfungen/Messungen	76
40. Gegenwärtig dokumentierter Bauwerkszustand	76
41. Gegenwärtig dokumentierte Empfehlungen	78
42. Gegenwärtig dokumentierte Schäden	79
43. Gegenwärtig dokumentierte Zuordnungen von Maßnahmen und Schäden	81

44. Abgeschlossene Prüfungen	82
45. Empfehlungen der abgeschlossenen Prüfungen	83
46. Schäden der abgeschlossenen Prüfungen	84
47. Entwürfe und Berechnungen	84
48. BMS-Strategie	85
49. BMS-Maßnahme	85
50. Nachrechnung / Ertüchtigung von Brücken	86
51. Verwaltungsmaßnahmen / Sondervereinbarungen	87
52. Bau- und Erhaltungsmaßnahmen	89
53. Kosten für Bau, Erhaltung und Betrieb	91
54. Anlagen Bauwerksbuch	94
<b>C. Netz- und Bestandsdaten</b>	<b>95</b>
1. GIS-Zuordnung	95
2. Sachverhalt	97
3. Netzzuordnung	99
4. Info Straße	100
5. Info Wasserstraße	102
6. Durchfahrtshöhen	105
7. Beläge	106
8. Beschilderung	107
9. Verkehrsmengen	107
<b>D. Anhang</b>	<b>109</b>
1. Änderungen zur vorherigen ASB Ausgabe	109
2. Bauwerksnummernbereiche Liste der Grenzkartenblätter	109
3. ASB-Daten für das Bauwerkmanagementsystem (BMS)	109
4. ASB-Daten für VEMAGS-Statik	109
5. ASB-Daten für die Jahresstatistik des Bundes	109
6. ASB-Daten für die Nachrechnung und Ertüchtigung von Straßenbrücken	109
7. Erfassungsbeispiele	109
8. Abkürzungsverzeichnis	109
9. Schlüsselkataloge die durch die BAST gepflegt werden und Schlüsselkataloge für die Prüfung	110
10. Schlüsseltabellen der Schadenserfassung bzw. Bauteile	110
11. Dienststellenschlüssel	111

## A. Einleitung

Als Grundlage haushalts-, bau- und verkehrstechnischer Entscheidungen werden in den Straßenbauverwaltungen des Bundes und der Länder sowie der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) Informationen zum Bestand und zum Zustand der Ingenieurbauwerke benötigt. Insbesondere für das Bauwerk-Management-System (BMS) zur Bauwerkserhaltung sind detaillierte Informationen unverzichtbar.

Diese Informationen werden durch die Straßenbauverwaltungen der Länder auf der Grundlage von mehreren durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung eingeführten Regelwerken unter Nutzung der aktuellen IT-Technik erhoben und bereitgestellt.

Die vorliegende Anweisung Straßeninformationsbank, Teilsystem Bauwerksdaten (ASB-ING), ersetzt die ASB-ING Stand 2008.

Die Fortschreibung der ASB-ING erfolgte im Wesentlichen aufgrund der technischen Weiterentwicklung sowie fachtechnischer Anforderungen von Bund und Ländern. Weiterhin wurden die Belange der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in das System integriert.

### 1. Aufgaben des Teilsystems Bauwerksdaten der Straßeninformationsbank

Die nachfolgenden Ausführungen gelten für die Straßenbauverwaltung des Bundes und der Länder, sowie für die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV), sofern nicht WSV-spezifische Regelungen getroffen werden.

Der Brückenbestand der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes beträgt 39.231 Stück mit einer Brückenfläche von 30,18 Mio. m<sup>2</sup> (Stand 01.03.2013). Die Brückenfläche hat sich somit seit 1970 mehr als verdreifacht. Darüber hinaus beträgt der Brückenbestand in Landes- bzw. Staatsstraßen in der Baulast der Länder 26.335 Stück mit einer Fläche von über 5,54 Mio. m<sup>2</sup> (Stand 28.02.2013). Des Weiteren sind auch eine große Anzahl anderer Ingenieurbauten wie Tunnel, Tröge, Stützbauwerke, Lärmschutzbauwerke, Verkehrszeichenbrücken und sonstige Bauwerke zu erhalten. Der Brückenbestand in der Baulast der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes beträgt 1.645 Stück (Stand 17.09.2013). Das Anlagevermögen der Bauwerke in Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes beläuft sich auf über 50 Milliarden EURO, wobei die Brücken den überwiegenden Anteil darstellen. Angesichts dieses großen Anlagevermögens und der damit verbundenen Verpflichtung zur Erhaltung dieser Bauwerke sind zukünftig die Anstrengungen zur Bestandserhaltung weiter zu steigern. Der Einsatz der Haushaltsmittel für Erhaltungsmaßnahmen hat wirtschaftlich optimal und bedarfsorientiert zu erfolgen, um die Standsicherheit, die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit der Bauwerke jederzeit zu gewährleisten.

Die Bauwerksdaten sind Grundlage planerischer, haushalts-, bau- und verkehrstechnischer Entscheidungen. Im Rahmen der Straßeninformationsbank ermöglichen sie die Weitergabe von Kenntnissen über Erhaltung, Konstruktion und Schäden.

#### **Die ASB-ING ist Grundlage für die Erfassung und Verwaltung der Bauwerksdaten.**

Sie unterteilen sich in Konstruktionsdaten, Prüfungs- und Zustandsdaten, Verwaltungsdaten und Sachverhaltsdaten einschließlich der Ablage von digitalen Unterlagen.

#### **Bauwerksprüfung / Bauwerkszustand**

Im Zuge einer Bauwerksprüfung wird jeder Schaden bezüglich der Standsicherheit, der Verkehrssicherheit und der Dauerhaftigkeit beurteilt. Es werden alle festgestellten Schäden erfasst. Empfehlungen (Notwendigkeit einer Verkehrsraumeinschränkung, einer statischen Nachrechnung, einzuleitende Maßnahmen, usw.) werden ausgesprochen und es wird automatisch eine Zustandsnote je Teilbauwerk ermittelt.

Die Ergebnisse der Bauwerksprüfung (Prüfungsdaten, Schadensdaten und Empfehlungen) sind Teil der Bauwerksdaten. Unterschieden wird dabei zwischen zwei Ausprägungen:

- **Veränderliche Daten:** Im Bereich des „Bauwerkszustandes“ wird anhand der aktuellen Schadensdaten und der daraus abgeleiteten Empfehlungen der gegenwärtige Zustand des Bauwerks dokumentiert. Diese Daten können jederzeit (z.B. nach Instandsetzungen oder Unterhaltungsarbeiten) innerhalb der Bauwerksdaten **geändert** werden.
- **Nicht veränderliche Daten:** Im Bereich der „Abgeschlossenen Prüfungen“ wird anhand von Prüfungsdaten, Schadensdaten und der daraus abgeleiteten Empfehlungen, der Zustand zum Zeitpunkt einer Prüfung dokumentiert. Diese Daten können **nicht** mehr **geändert** werden.

Diese Informationen bieten folgende weitere Nutzungsmöglichkeiten:

#### **Bauwerksbücher und Bauwerksverzeichnisse**

Die Bauwerksbücher für verschiedene Bauwerksarten, einschließlich Bauwerksskizzen, Bestandsplänen und Bauwerksbilder sowie verschiedene Bauwerksverzeichnisse werden aus den erfassten Daten vollständig erstellt.

#### **Auswertemöglichkeiten**

Auswertungen des Datenbestandes können mit Hilfe von IT-Anwendungen durchgeführt werden.

#### **Sondertransportbearbeitung**

Die erfassten Daten sind in Verbindung mit den vorliegenden Straßendaten die Grundlage für eine IT-technische Bearbeitung der Anträge für Großraum- und Schwertransporte.

#### **Bauwerkmanagementsystem (BMS)**

Die Bauwerksdaten sind Grundlage für das Bauwerkmanagementsystem der Bauwerkserhaltung.

#### **Geographisches Informationssystem (GIS)**

Das Bauwerk oder Teilbauwerk kann zusätzlich als Objekt in dem GIS des Straßennetzes angelegt werden.

(Für die WSV nicht relevant)

#### **Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen (OKSTRA)**

Der Datenaustausch zwischen den verschiedenen Fachanwendungen des Straßenwesens erfolgt über die entsprechend des OKSTRA zu definierende Schnittstelle.

(Für die WSV nicht relevant)

#### **Objektkatalog der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes**

Der Objektkatalog der WSV (Verwaltungsvorschrift VV-WSV 1102) dient als verbindliche Grundlage u.a. für die Objektidentifizierung und die Wasserstraßendatenbank (WADABA).

### **1.1 Aufbau des Teilsystems Bauwerksdaten**

Damit die Bauwerksdaten einheitlich verarbeitet werden können, ist ein Ordnungssystem erforderlich.

#### **Ordnungssystem**

Zur eindeutigen Bezeichnung erhält jedes Bauwerk eine 7stellige **Bauwerksnummer**. Die ersten 4 Stellen bestehen aus der Nummer des Blattes der topographischen Karte 1 : 25 000 (Messtischblatt), innerhalb dessen Begrenzung das Bauwerk liegt (z.B. 6517). Liegt ein Bauwerk auf der Blattbegrenzung, ist es dem angrenzenden Kartenblatt mit der niedrigsten Nummer zuzuordnen.

Innerhalb eines jeden Kartenblattes werden alle Bauwerke, unabhängig von der Straßenklasse (Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen), der sie zugehören, fortlaufend nummeriert. Die Nummerierung sollte sich auch auf Bauwerke im Zuge von Straßen des überörtlichen Verkehrs in denjenigen Ortsdurchfahrten erstrecken, in denen die Gemeinden die Baulast für die Bauwerke tragen. Damit kann ein reibungsfreier Datenaustausch

zwischen den Verwaltungen z.B. bei Umwidmungen, Umstufungen und bei der Sondertransportbearbeitung sichergestellt werden. Für die Vergabe der Nummern in Kartenblättern, bei denen mehrere Bundesländer beteiligt sind (Grenzkartenblättern), sind entsprechende Vereinbarungen zwischen den beteiligten Verwaltungen zu berücksichtigen.

Für die fortlaufende Nummerierung werden 3-stellige Nummern (001-999) benutzt. Die laufende Nummer wird jeweils der Nummer des zugehörigen Kartenblattes angehängt (z.B. 6517507). Jedes Bauwerk erhält nur eine Nummer, auch wenn es in der horizontalen und vertikalen Gliederung verschiedenen Verkehrswegen oder mehreren Straßen verschiedener Straßenklassen dient.

Für die WSV gilt:

Zur eindeutigen Bezeichnung erhält jedes Bauwerk eine 10stellige **Objektidentnummer nach VV-WSV 1103**. Die ersten 3 Stellen bestehen aus der Objektartkennzahl entsprechend Teil III des Objektkataloges (VV-WSV 1102), die nächsten 4 Stellen entsprechen der Nummer des Blattes der topographischen Karte 1 : 50 000 (TK 50), innerhalb dessen Begrenzung das Bauwerk liegt (z.B. 1722).

Die letzten drei Stellen werden als Zählnummer verwendet, um alle Bauwerke einer Objektart innerhalb eines jeden Kartenblattes fortlaufend zu nummerieren.

Die Objektidentnummer wird durch das Erfassen in der Wasserstraßendatenbank (WADABA) vergeben.

Zusätzlich zur Objektidentnummer erhält jedes Bauwerk eine 7stellige alphanumerische **Bauwerksnummer**. Die Bauwerksnummer ist das Ordnungskriterium der ASB-ING. Daher muß diese eineindeutig sein. Die Systematik wird von der zuständigen Außenstelle der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt individuell festgelegt.

### **Teilbauwerke**

Jedes Bauwerk besteht aus mindestens einem Teilbauwerk. Bei Brücken mit mehreren Überbauten ist je Überbau, bei Tunneln mit getrennten Röhren (eigene Richtungsfahrbahn) ist je Röhre eine Teilbauwerksnummer zu vergeben.

Teilbauwerke, die räumlich oder konstruktiv zusammengehören z.B. Brücke mit Schutzdach, Brücke mit Böschungsstützwänden am Widerlager, Überbauten mit einem gemeinsamen Widerlager, Tunnel mit Stützwand an den Portalen, Tunnel mit Quer- und Fluchtstollen, Tunnel mit Lüftungsbauwerk und dergleichen können zu einem Bauwerk mit einer Bauwerksnummer zusammengefasst werden.

Die **Teilbauwerksnummer** besteht aus der Bauwerksnummer und dem Zusatz A-Z und / oder 0-9. Besteht ein Bauwerk nur aus einem Teilbauwerk, wird der Zusatz 0 vergeben. Die Zusätze A-Z sind jeweils an der ersten und die Zusätze 0-9 an der zweiten Stelle der Teilbauwerksnummer einzufügen. Werden die Zusätze A-Z und 0-9 nicht gleichzeitig vergeben, bleibt die nicht genutzte Stelle leer (z.B. 6517507 1).

Die Entscheidung, ob Buchstaben oder Ziffern zur Kennzeichnung verwendet werden, hängt davon ab, wie die Gesamtlänge des Bauwerks innerhalb einer Bauwerksart bestimmt werden soll. Bei der Verwendung von Buchstaben wird die Gesamtlänge einer Bauwerksart durch Addition der Teilbauwerkslängen ermittelt (Bild A.1), bei Ziffern durch Bildung des arithmetischen Mittels der Einzellängen (Bild A.2).

Es wird empfohlen, die numerischen Zusätze in Bauwerksrichtung (siehe B.2.) von links nach rechts zu vergeben, bei übereinander liegenden Teilbauwerken von oben nach unten. Die alphabetischen Zusätze sollten in Bauwerksrichtung aufeinanderfolgend vergeben werden.

Die gleichzeitige Verwendung von Buchstaben und Ziffern ist möglich. Dieser Fall tritt vor allem bei Brücken mit getrennten Überbauten im Verlauf von Straßen mit Richtungsfahrbahnen auf. Zur Ermittlung der Bauwerkslänge einer Bauwerksart wird zunächst das arithmetische Mittel der Einzellängen mit demselben Buchstaben gebildet und dann die Addition der Abschnittslängen durchgeführt (Bild A.3).

Für Tunnel ist entsprechend den Bildern A.4 bis A.6 zu verfahren.



Besteht ein Bauwerk aus mehreren Teilbauwerken, empfiehlt es sich, zur besseren Übersicht, die Zuordnung in einer Skizze festzulegen.

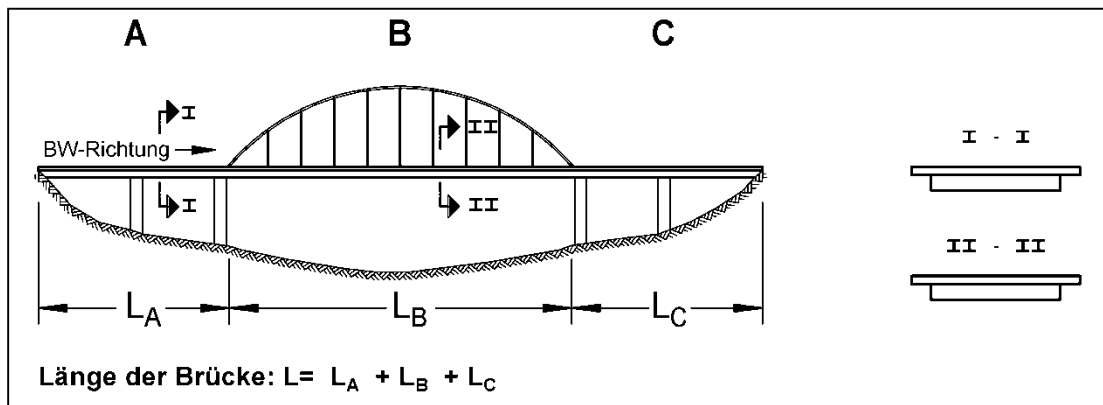


Bild A.1

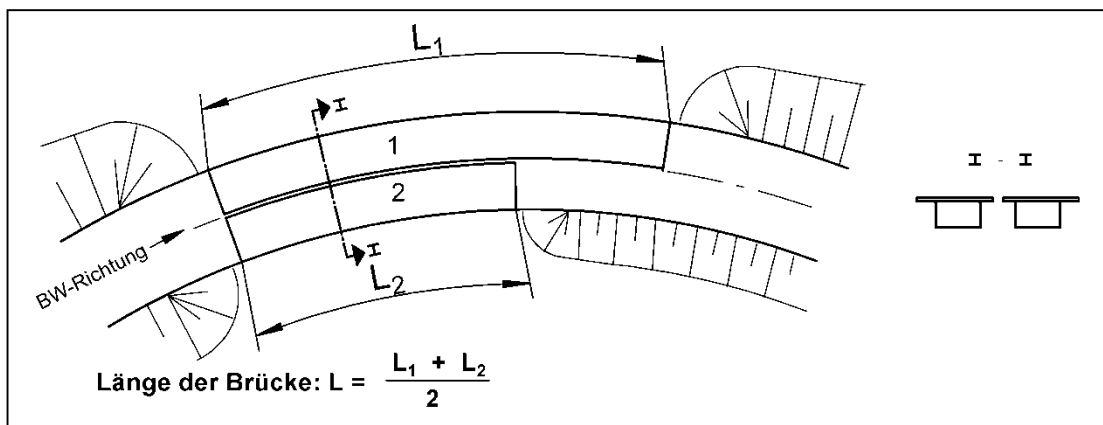


Bild A.2

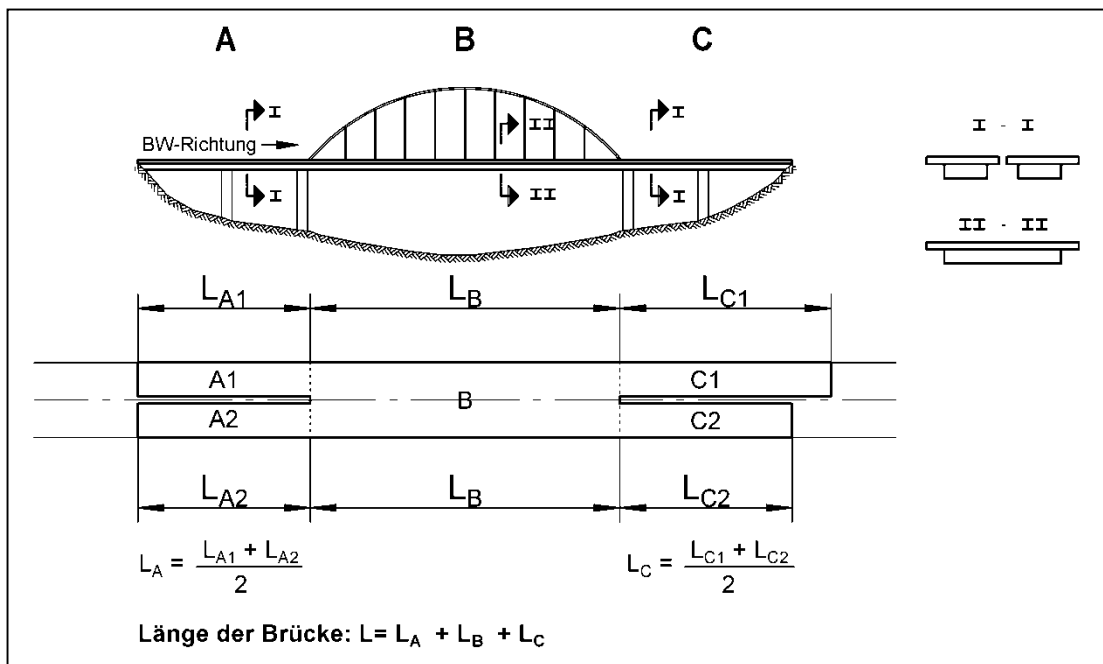


Bild A.3

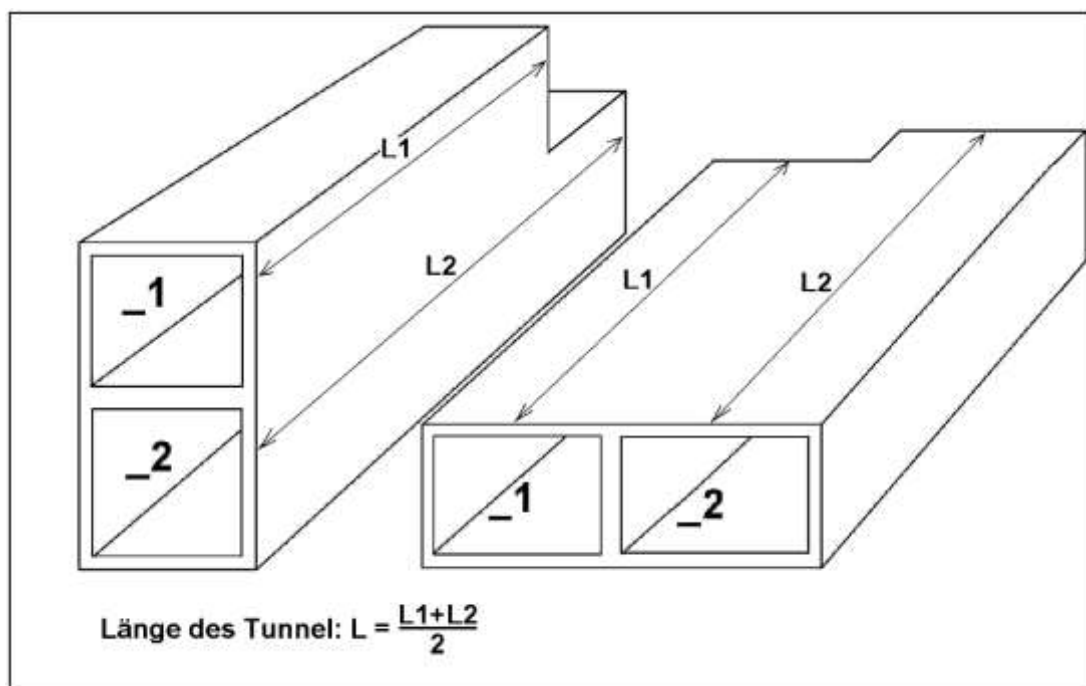


Bild A.4

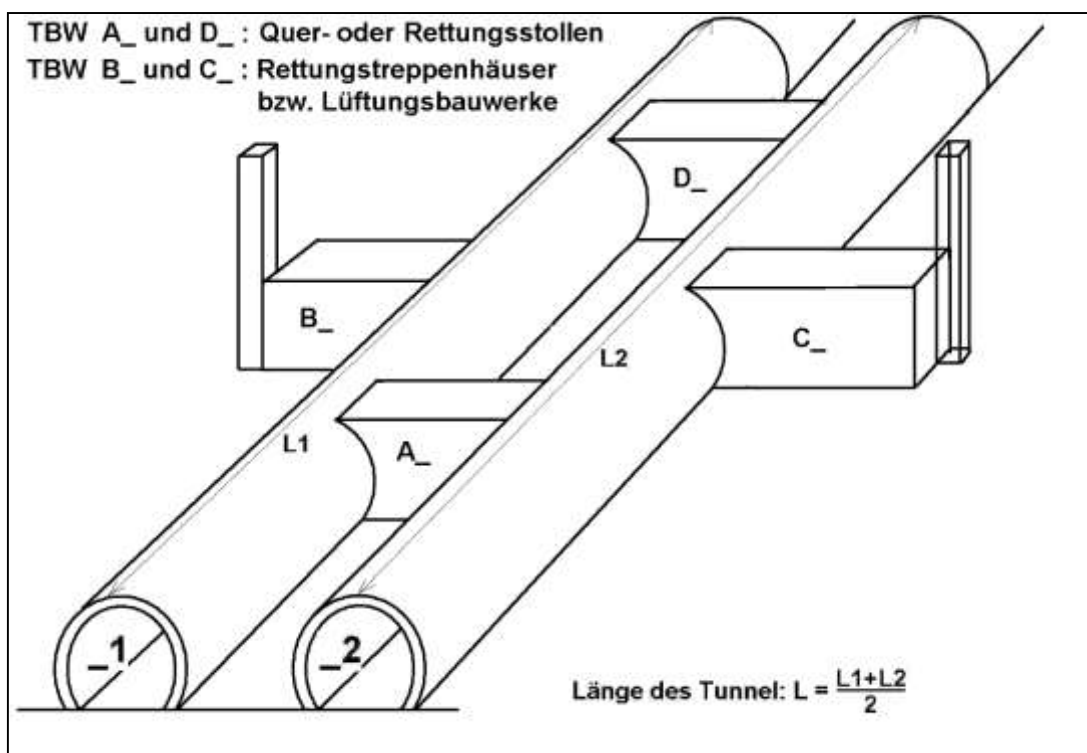


Bild A.5

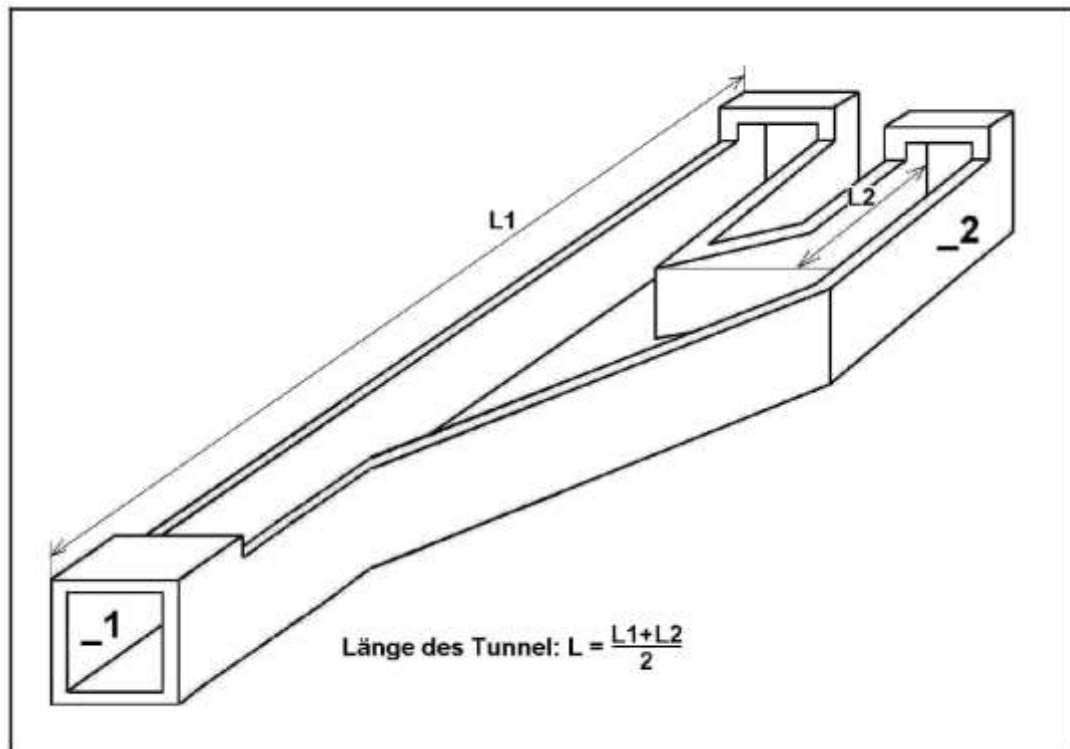


Bild A.6

### Verschlüsselung

Die Speicherung der Bauwerksdaten erfolgt in Tabellen, die über die Bauwerks- bzw. Teilbauwerksnummer miteinander verknüpft sind.

Die Kodierung der Schlüsselfelder erfolgt in einer 15-stelligen Ziffer.

- |          |      |                 |
|----------|------|-----------------|
| - Ziffer | 1-2  | Tabellennummer  |
| - Ziffer | 3-5  | Feldnummer      |
| - Ziffer | 6-15 | Schlüsselnummer |

Jede Stelle der Schlüsselnummer erlaubt bis zu neun Auswahlmöglichkeiten.

Erläuterung der numerischen Felddefinitionen:

- (Meter, numerisch, 7.2 Stellen) = Angabe in Meter, 7 Stellen bestehend aus 4 Vorkommastellen, Komma und 2 Nachkommastellen.
- (Meter, numerisch, 7 Stellen) = Angabe in Meter, 7 Stellen bestehend aus 7 Vorkommastellen
- Kosten: Alle anzugebenden Kosten sind Brutto-Kosten (einschl. Umsatzsteuer)

### Datenumfang

In der Straßeninformationsbank sind alle im Zuge der aufzunehmenden Straßen liegenden und die sie kreuzenden Bauwerke zu erfassen, auch wenn sie sich in fremder Baulast befinden. Entsprechend ihrer Nutzung und ihrer Konstruktionsart sind folgende Bauwerke zu erfassen:

- Brücken
- Verkehrszeichenbrücken
- Tunnel / Trogbauwerke
- Lärmschutz-/Schutzbauwerke
- Stützbauwerke
- Sonstige Bauwerke

Bauwerke können aus folgenden Bauteilgruppen bestehen:

- Überbau (Hauptbauteile der Brücken und Tunnel)
- Unterbau (Hauptbauteile der Brücken und Tunnel)
- Bauwerk (Hauptbauteile der VZ-Brücken, Tunnel-/ Trog-/ Lärmschutz-/ Schutz-/ Stützbauwerke, Sonstige Bauwerke)

- Vorspannung
- Gründung
- Erd- und Felsanker
- Brückenseile
- Lager
- Fahrbahnübergang
- Abdichtung
- Beläge
- Kappen
- Schutzeinrichtung
- Sonstiges (Andere Konstruktionsbauteile)

Schadensinformationen, Maßnahmenempfehlungen, Zustandsnoten und Konstruktionsdaten werden diesen Bauteilgruppen zugeordnet.

Es ist zwischen Bauwerken in eigener und **fremder Baulast** zu unterscheiden. Bei den Bauwerken in **fremder Baulast** ist für die Verwaltung häufig nur die Kenntnis ihrer Existenz von Bedeutung. Weitere Daten sind bei den jeweils zuständigen Baulastträgern verfügbar.

Der Umfang der aufzunehmenden Daten sollte bei Bauwerken in **fremder Baulast** auf das erforderliche Maß beschränkt werden. Für die Darstellung im Straßennetz sind mindestens die Daten der Tabellen "Bauwerke, Teilbauwerke, GIS-Zuordnung, Sachverhalt, Netzzuordnung, Info-Straße und Durchfahrtshöhen" zu erheben.

Für die WSV gilt:

In der Straßeninformationsbank sind alle in der Unterhaltungslast der WSV liegenden Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen zu erfassen, die von der WSV als prüfpflichtige Bauwerke nach DIN 1076 eingestuft worden sind.

## **2. Integration in das Straßennetz**

Ein Teilbauwerk kann mehreren Straßen dienen, indem es sie trägt, überbrückt, stützt, freihält oder die Anlieger vor ihren Auswirkungen schützt. Diese Straßen liegen entweder auf, unter oder entlang dem Teilbauwerk. Das gleiche Teilbauwerk kann somit mehreren Straßen zugeordnet sein.

Innerhalb des Straßeninformationssystems wird jedes Teilbauwerk folgendermaßen beschrieben:

- Die Mitte des Teilbauwerkes ist als Punkteigenschaft zu erfassen, bei sich kreuzenden Straßen ist die Mitte für jede beteiligte Straße anzugeben. Liegt die Teilbauwerksmitte genau im Abschnitts- bzw. Astrnullpunkt, ist die Mitte des Teilbauwerkes in dem Abschnitt mit der 0.000-Station zu erfassen. Mittels dieser Punkteigenschaft erfolgt die Darstellung innerhalb eines evtl. verwendeten geographischen Informationssystems (GIS-Zuordnung).
- Anfang und Ende eines Teilbauwerkes sind als Streckeneigenschaft im Verlauf der aufzunehmenden Straße zu erfassen. Verläuft ein Teilbauwerk über mehrere Abschnitte hinweg, ist für jeden Netzknotenabschnitt ein Verlaufsobjekt zu erfassen. Inwieweit die Streckeneigenschaft auch bei Straßen, die vom Teilbauwerk überspannt werden (entsprechend des Sachverhaltes "unten liegend"), zu erfassen ist, wird von der jeweiligen Straßenbauverwaltung entschieden.

Für die Einordnung der Teilbauwerke in das Straßennetz und dem damit verbundenen Informationsbedarf für die Bauwerksverwaltung, z.B. im Rahmen des Planungsmanagements, Erhaltungsmanagements und der Sondertransportbearbeitung, sind Netzdaten, Bestandsdaten und Verkehrsdaten erforderlich.

Werden diese Daten nicht durch die vorgenannten Teilsysteme der Straßeninformationsbank bereitgestellt, sind sie im Rahmen der Bauwerksverwaltung entsprechend der bauwerksbezogenen Netz- und Bestandsdaten zu erheben und fortzuführen.

(Für die WSV nicht relevant)

## B. Bauwerksdaten

Die Bauwerksdaten bestehen aus Konstruktions-, Verwaltungs-, Prüfungs- und Zustandsdaten.

### 1. Bauwerke

#### **Bauwerksnummer**

siehe A.1.1  
(alphanumerisch, 7 Stellen).

#### **Interne Bauwerksnummer**

Als interne Bauwerksnummer kann eine beliebige Angabe verwendet werden.  
(alphanumerisch, 12 Stellen).

Für die WSV gilt: Objektidentnummer  
siehe A.1.1  
(numerisch, 10 Stellen)

#### **Interner Sortierschlüssel**

Dieses Feld kann von der jeweiligen Straßenbauverwaltung bzw. der WSV für eine interne Reihenfolge der Ausgabe und Bearbeitung der Bauwerksdaten verwendet werden.  
(alphanumerisch, 15 Stellen).

#### **Bauwerksname**

(alphanumerisch, 50 Stellen)

#### **Nächst gelegener Ort**

Anzugeben ist hier der geographisch nächst gelegene Ort oder Ortsteil, unabhängig von den Gemarkungsgrenzen.  
(alphanumerisch, 50 Stellen)

#### **Gesamtlänge für Brücken**

Die Gesamtlänge ergibt sich entsprechend A 1.1  
(Meter, numerisch, 8.2 Stellen)

#### **Gesamtlänge für Tunnel / Trogbauwerke**

Die Gesamtlänge ergibt sich entsprechend A 1.1  
(Meter, numerisch, 8.2 Stellen)

#### **Gesamtlänge für Lärmschutzbauwerke**

Die Gesamtlänge ergibt sich entsprechend A 1.1  
(Meter, numerisch, 8.2 Stellen)

#### **Gesamtlänge für Stützbauwerke**

Die Gesamtlänge ergibt sich entsprechend A 1.1  
(Meter, numerisch, 8.2 Stellen)

#### **Amt**

Erfasst wird das für die Bauwerkserhaltung zuständige Amt bzw. die entsprechende Organisationseinheit. Wenn sich das Bauwerk in fremder Baulast befindet (z.B. Gemeinde oder DB-AG), dann ist das Amt einzutragen, das für diesen Bereich zuständig ist.  
(alphanumerisch, 6 Stellen)

Für die WSV gilt:

Der Schlüssel entspricht der Gliederung nach VV-WSV 1103, Teil I, Abschnitt 2.1.1

### Verwaltung/Gemarkung

Anzugeben ist der politische Verwaltungsbereich (Staat, Land, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde und gegebenenfalls Ortsteil) in welchem das Bauwerk liegt.  
(alphanumerisch, 13 Stellen)

Für die WSV gilt: Gemarkung

### Anzahl Teilbauwerke

Entspricht der Anzahl der durch unterschiedliche Teilbauwerksnummern festgelegten Teilbauwerke. (siehe A 1.1) Wird ein Bauwerk nicht in Teilbauwerke aufgeteilt, ist die Anzahl der Teilbauwerke gleich 1.  
(numerisch, 2 Stellen)

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 2. Teilbauwerke

Definition siehe A 1.1.

### Teilbauwerksnummer

Bei der Nummer des Teilbauwerkes handelt es sich um die alphanumerischen Zusätze zur Bauwerksnummer (siehe A 1.1).  
(alphanumerisch, 2 Stellen)

### Interne Teilbauwerksnummer

(alphanumerisch, 2 Stellen)

### Teilbauwerksname

(alphanumerisch, 50 Stellen)

### Interner Sortierschlüssel

Dieses Feld kann von der jeweiligen Verwaltung für eine interne Reihenfolge der Ausgabe und Bearbeitung der Bauwerksdaten verwendet werden.  
(alphanumerisch, 15 Stellen)

### Meisterei

Erfasst wird die für die Bauwerkserhaltung zuständige Meisterei bzw. entsprechende Organisationseinheit. Wenn sich das Bauwerk in fremder Baulast befindet (z.B. Gemeinde oder DB-AG), ist die Meisterei bzw. entsprechende Organisationseinheit einzutragen, die für diesen Bereich zuständig ist.  
(alphanumerisch, 8 Stellen)

Für die WSV gilt: Außenbezirk

Der Schlüssel entspricht der Gliederung nach VV-WSV 1103, Teil I, Abschnitt 2.1.2

### UI/UA

UI = Unterhaltung und Instandsetzung,

UA = Um- und Ausbau

Die UI/UA-Pflicht liegt in der Regel bei der Straßenbauverwaltung. Bei abweichender Festlegung ist dieses durch Verträge/Vereinbarungen geregelt

UI	02006100000000
Pflicht bei Straßenbauverwaltung	02006110000000
Pflicht bei Kreis	02006120000000
Pflicht bei Gemeinde	02006130000000
Pflicht bei Bezirk	02006140000000
Pflicht bei WSV oder Dritten***	02006150000000
Pflicht bei DB AG	02006151000000
Pflicht bei Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	02006152000000
Pflicht bei örtlichem Nahverkehrsunternehmen	02006153000000
Pflicht bei Sonstigen	02006154000000
RWE Power AG	02006154100000
Privater Eigentümer	02006154200000
Pflicht bei Betreibergesellschaft LKW-Maut	02006155000000
Pflicht bei Betreibergesellschaft/Konzessionsnehmer	02006156000000
Bundesländer 01 - 08 ***	02006156100000
01 Schleswig - Holstein	02006156110000
Bund	02006156111000
Land	02006156112000

02 Freie u. Hansestadt Hamburg	020061561200000
Bund	020061561210000
Land	020061561220000
03 Niedersachsen	020061561300000
Bund	020061561310000
Land	020061561320000
04 Freie Hansestadt Bremen	020061561400000
Bund	020061561410000
Land	020061561420000
05 Nordrhein-Westfalen (NRW)	020061561500000
Bund	020061561510000
Land	020061561520000
06 Hessen	020061561600000
Bund	020061561610000
Land	020061561620000
07 Rheinland - Pfalz	020061561700000
Bund	020061561710000
Land	020061561720000
08 Land Baden-Württemberg	020061561800000
Bund	020061561810000
Land	020061561820000
Bundesländer 09 - 16 ***	020061562000000
09 Freistaat Bayern	020061562100000
Bund	020061562110000
Land	020061562120000
10 Saarland	020061562200000
Bund	020061562210000
Land	020061562220000
11 Berlin	020061562300000
Bund	020061562310000
Land	020061562320000
12 Brandenburg	020061562400000
Bund	020061562410000
Land	020061562420000
13 Mecklenburg-Vorpommern	020061562500000
Bund	020061562510000
Land	020061562520000
14 Freistaat Sachsen	020061562600000
Bund	020061562610000
Land	020061562620000
15 Sachsen-Anhalt	020061562700000
Bund	020061562710000
Land	020061562720000
16 Thüringen ***	020061562800000
Bund	020061562810000
VIA Solutions Thüringen GmbH & Co. KG	020061562811000
Via Gateway Thüringen GmbH & Co. KG	020061562812000
Land	020061562820000
Streicher GmbH	020061562821000
Pflicht bei Rhein-Main-Donau AG	020061570000000
Pflicht nicht geklärt	020061600000000
UA	020062000000000
Pflicht bei Straßenbauverwaltung	020062100000000
Pflicht bei Kreis	020062200000000
Pflicht bei Gemeinde	020062300000000
Pflicht bei Bezirk	020062400000000
Pflicht bei WSV oder Dritten***	020062500000000
Pflicht bei DB AG	020062510000000
Pflicht bei Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	020062520000000
Pflicht bei örtlichem Nahverkehrsunternehmen	020062530000000
Pflicht bei Sonstigen	020062540000000
RWE Power AG	020062541000000
Privater Eigentümer	020062542000000
Pflicht bei Betreibergesellschaft LKW-Maut	020062550000000
Pflicht bei Betreibergesellschaft/Konzessionsnehmer	020062560000000
Bundesländer 01 - 08 ***	020062561000000
01 Schleswig - Holstein	020062561100000
Bund	020062561110000
Land	020062561120000
02 Freie u. Hansestadt Hamburg	020062561200000
Bund	020062561210000
Land	020062561220000
03 Niedersachsen	020062561300000
Bund	020062561310000
Land	020062561320000
04 Freie Hansestadt Bremen	020062561400000
Bund	020062561410000
Land	020062561420000
05 Nordrhein-Westfalen (NRW)	020062561500000
Bund	020062561510000
Land	020062561520000
06 Hessen	020062561600000
Bund	020062561610000
Land	020062561620000
07 Rheinland - Pfalz	020062561700000
Bund	020062561710000
Land	020062561720000
08 Land Baden-Württemberg	020062561800000
Bund	020062561810000

# Anweisung Straßeninformationsbank

## Teilsystem Bauwerksdaten - B. Bauwerksdaten

Land	020062561820000
Bundesländer 09 - 16 ***	020062562000000
09 Freistaat Bayern	020062562100000
Bund	020062562110000
Land	020062562120000
10 Saarland	020062562200000
Bund	020062562210000
Land	020062562220000
11 Berlin	020062562300000
Bund	020062562310000
Land	020062562320000
12 Brandenburg	020062562400000
Bund	020062562410000
Land	020062562420000
13 Mecklenburg-Vorpommern	020062562500000
Bund	020062562510000
Land	020062562520000
14 Freistaat Sachsen	020062562600000
Bund	020062562610000
Land	020062562620000
15 Sachsen-Anhalt	020062562700000
Bund	020062562710000
Land	020062562720000
16 Thüringen ***	020062562800000
Bund ***	020062562810000
VIA Solutions Thüringen GmbH & Co. KG	020062562811000
Via Gateway Thüringen GmbH & Co. KG	020062562812000
Land ***	020062562820000
Streicher GmbH	020062562821000
Pflicht bei Rhein-Main-Donau AG	020062570000000
Pflicht nicht geklärt	020062600000000
UI/UA	020063000000000
Pflicht bei Straßenbauverwaltung	020063100000000
Pflicht bei Kreis	020063200000000
Pflicht bei Gemeinde	020063300000000
Pflicht bei Bezirk	020063400000000
Pflicht bei WSV oder Dritten***	020063500000000
Pflicht bei DB AG	020063510000000
Pflicht bei Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	020063520000000
Pflicht bei örtlichem Nahverkehrsunternehmen	020063530000000
Pflicht bei sonstigen	020063540000000
RWE Power AG	020063541000000
Privater Eigentümer	020063542000000
Pflicht bei Betreibergesellschaft LKW-Maut	020063550000000
Pflicht bei Betreibergesellschaft/Konzessionsnehmer	020063560000000
Bundesländer 01 - 08 ***	020063561000000
01 Schleswig - Holstein	020063561100000
Bund	020063561110000
Land	020063561120000
02 Freie u. Hansestadt Hamburg	020063561200000
Bund	020063561210000
Land	020063561220000
03 Niedersachsen	020063561300000
Bund	020063561310000
Land	020063561320000
04 Freie Hansestadt Bremen	020063561400000
Bund	020063561410000
Land	020063561420000
05 Nordrhein-Westfalen (NRW)	020063561500000
Bund	020063561510000
Land	020063561520000
06 Hessen	020063561600000
Bund	020063561610000
Land	020063561620000
07 Rheinland - Pfalz	020063561700000
Bund	020063561710000
Land	020063561720000
08 Land Baden-Württemberg	020063561800000
Bund	020063561810000
Land	020063561820000
Bundesländer 09 - 16 ***	020063562000000
09 Freistaat Bayern	020063562100000
Bund	020063562110000
Land	020063562120000
10 Saarland	020063562200000
Bund	020063562210000
Land	020063562220000
11 Berlin	020063562300000
Bund	020063562310000
Land	020063562320000
12 Brandenburg	020063562400000
Bund	020063562410000
Land	020063562420000
13 Mecklenburg-Vorpommern	020063562500000
Bund	020063562510000
Land	020063562520000
14 Freistaat Sachsen	020063562600000
Bund	020063562610000
Land	020063562620000
15 Sachsen-Anhalt	020063562700000



Bund	020063562710000
Land	020063562720000
16 Thüringen ***	020063562800000
Bund ***	020063562810000
VIA Solutions Thüringen GmbH & Co. KG	020063562811000
Via Gateway Thüringen GmbH & Co. KG	020063562812000
Land ***	020063562820000
Streicher GmbH	020063562821000
Pflicht bei Rhein-Main-Donau AG	020063570000000
Pflicht nicht geklärt	020063600000000

### Name des UI/UA-pflichtigen Partners

Bei Abschluss eines Vertrages/Vereinbarung wird der UI/UA-pflichtige Partner erfasst.  
(alphanumerisch, 50 Stellen)

### Bauwerksart

Definitionen der Bauwerksarten siehe B.3., B.5., B.6., B.13., B.15., B.17.

Brücke ***	020071000000000
Balkenartige und plattenartige Tragwerke ***	020071100000000
Plattenbrücke	020071110000000
Balkenbrücke / Mittelträger / Trapezplatte	020071120000000
Plattenbalken / Trägerrost	020071130000000
Hohlkastenbrücke	020071140000000
Balken/Platten-Mischsystem	020071150000000
Rahmenartiges Tragwerk ***	020071200000000
Offener Rahmen	020071210000000
Geschlossener Rahmen	020071220000000
Spezielle Rahmenkonstruktion	020071230000000
Trog-Haube-Konstruktion	020071231000000
Schrägstielrahmen	020071232000000
Rahmen-Mischsystem	020071240000000
Bogenartiges Tragwerk / Gewölbe ***	020071300000000
Bogen mit aufgeständerter Fahrbahn	020071310000000
Bogen mit abgehängter Fahrbahn	020071320000000
Bogenscheiben	020071330000000
Gewölbe/Bogen	020071340000000
Gewölbe/Bogen ohne Aufbeton	020071341000000
Gewölbe/Bogen mit Aufbeton im Verbund	020071342000000
Gewölbe/Bogen mit Aufbeton ohne Verbund	020071343000000
Gewölbe/Bogen mit Lastverteilungsplatte	020071344000000
Rohr ohne Ummantelung	020071345000000
Rohr mit Ummantelung	020071346000000
Bogenmischsystem	020071350000000
Seiltragwerk / Hängetragwerk ***	020071400000000
Schrägseilbrücke	020071410000000
Harfensystem	020071411000000
Fächersystem	020071412000000
Büschelsystem	020071413000000
Hängebrücke	020071420000000
Zügelgurtbrücke	020071430000000
Spannbandbrücke	020071440000000
Hängegurtbrücke	020071450000000
Trogbrücke	020071500000000
Bewegliche Brücke ***	020071600000000
Hubbrücke	020071610000000
Klappbrücke	020071620000000
Drehbrücke	020071630000000
Schubbrücke	020071640000000
Transportbrücke	020071700000000
Rohrleitungsbrücke	020071710000000
Förderanlagenbrücke	020071720000000
Behelfsbrücke/Festbrückengerät ***	020071800000000
Bailey-Brücke	020071810000000
D-Brücke	020071820000000
SS-80	020071830000000
SB-30	020071840000000
SBG 66	020071850000000
Walzträgerbrücke	020071860000000
Sonstiges Baukastensystem	020071870000000
Verkehrszeichenbrücke ***	020072000000000
Stiel / Pfosten	020072100000000
Kragträger ***	020072200000000
Kragträger einseitig	020072210000000
Kragträger beidseitig	020072220000000
Einfacher Rahmen ***	020072300000000
Mit einseitiger Auskragung	020072310000000
Mit beidseitiger Auskragung	020072320000000
Ohne Auskragung	020072330000000
Doppelrahmen ***	020072400000000
Mit beidseitiger Auskragung	020072410000000
Mit einseitiger Auskragung	020072420000000
Ohne Auskragung	020072430000000
Träger	020072500000000
Einfacher Stockwerksrahmen ***	020072600000000
Mit einseitiger Auskragung	020072610000000
Mit beidseitiger Auskragung	020072620000000

# Anweisung Straßeninformationsbank

## Teilsystem Bauwerksdaten - B. Bauwerksdaten

Ohne Auskragung	020072630000000
Doppelter Stockwerksrahmen ***	020072700000000
Mit beidseitiger Auskragung	020072710000000
Mit einseitiger Auskragung	020072720000000
Ohne Auskragung	020072730000000
Tunnel/Trogbauwerk ***	020073000000000
Tunnel	020073100000000
Tunnel in geschlossener Bauweise	020073110000000
Tunnel in offener Bauweise >=80m	020073120000000
Tunnel mit Rechteckquerschnitt	020073121000000
Tunnel mit Gewölbequerschnitt (gem. ZTV-ING)	020073122000000
Teilabgedecktes unter- oder oberirdisches Verkehrsbauwerk >=80m	020073130000000
Balkenartige und plattenartige Konstruktion	020073131000000
Konstruktion als offener oder geschlossener Rahmen	020073132000000
Konstruktion als Rahmen-Mischsystem (brückenähn. BW mit Unterbauten)	020073133000000
Bogenartige Konstruktion	020073134000000
Gewölbeartige Konstruktion	020073135000000
Stützwandartige oder trogartige Konstruktion	020073136000000
Bberirdische Einhausung von Straßen >=80m	020073140000000
Balkenartige und plattenartige Konstruktion	020073141000000
Konstruktion als offener od. geschlossener Rahmen (tunnelähn. BW o. Unterbauten)	020073142000000
Konstruktion als Rahmenmischsystem (brückenähn. BW mit Unterbauten)	020073143000000
Bogenartige Konstruktion / Gewölbe	020073144000000
Kreuzungsbauwerk >=80 m	020073150000000
Balkenartige und plattenartige Konstruktion	020073151000000
Konstruktion als Rahmenmischsystem	020073152000000
Bogenartige Konstruktion	020073153000000
Gewölbeartige Konstruktion	020073154000000
Galeriebauwerk >= 80 m	020073160000000
Konstruktion als Gewölbequerschnitt	020073161000000
Konstruktion als offener o. geschlossener Rahmen	020073162000000
Balkenartige und plattenartige Konstruktion (brückenähn. BW mit Unterbauten)	020073163000000
Konstruktion als Rahmenmischsystem (brückenähn. BW mit Unterbauten)	020073164000000
Trog	020073200000000
Massivwand und Massivsohle	020073210000000
Weiße Wanne	020073211000000
Abgedichtete Wanne	020073212000000
Abgedichtete Weiße Wanne	020073213000000
Spundwand und Massivsohle	020073220000000
Bohrpfahlwand und Massivsohle	020073230000000
Schlitzwand und Massivsohle	020073240000000
Lärmschutz- / Schutzbauwerk ***	020074000000000
Lärmschutzwand	020074100000000
Lärmschutzsteilwall	020074200000000
Schallabsorbierende Bekleidung	020074300000000
Rückhaltesystem	020074400000000
Windschutz	020074500000000
Blendschutz	020074600000000
Irritationsschutzwand / Überflughilfe	020074700000000
Hochwasserschutz	020074800000000
Drahtgitterkörbe mit Steinfüllung (Gabione)	020074900000000
Stützbauwerk ***	020075000000000
Stützwand	020075100000000
Wand	020075110000000
Massivwand	020075111000000
Spundwand	020075112000000
Pfehlwand	020075113000000
Trägerwand	020075114000000
Schlitzwand	020075115000000
Futterwand - statisch nur bereichsweise tragend	020075116000000
Rippenwand	020075117000000
Ankerwand (Elementwand)	020075118000000
Natursteinwand - statisch gesamtheitlich tragend	020075119000000
Stützwandartige Verbundkonstruktion	020075120000000
Raumgitterwand	020075121000000
Raumgitterwand mit Betonfertigteil	020075121100000
Raumgitterwand mit Kunststofffertigteil	020075121200000
Raumgitterwand mit Holzteilen	020075121300000
Nagelwand	020075122000000
Verankerung durch Bohreranker	020075122100000
Verankerung durch verzinkte Flachstäbe	020075122200000
Drahtgitterkörbe mit Steinfüllung (Gabione)	020075123000000
Zellenbauwerk	020075124000000
Bewehrte Erde	020075125000000
Hang-/Felsicherung	020075200000000
Flächensicherung	020075210000000
Raumgittersystem	020075211000000
Vernetzung	020075212000000
Vernagelung / Verdübelung	020075213000000
Vernetzt	020075213100000
Nicht vernetzt	020075213200000
Sonstige Sicherung***	020075220000000
Fangzäune	020075221000000
Prallwände	020075222000000
Sonstige	020075223000000
Sonstige Konstruktionen***	020075300000000
Sonstige Konstruktion	020075310000000
Ingenieurbioologische Sicherungen (IBS) ***	020075400000000
Deckbauweisen	020075410000000
Ansaat	020075411000000

Bodenabdeckung	020075412000000
Stabilbauweisen	020075420000000
Flechtwerkbau	020075421000000
Faschinenbau	020075422000000
Lagenbau	020075423000000
Steckholz	020075424000000
Bepflanzung	020075430000000
Sonstige	020075440000000
Sonstiges Bauwerk ***	020076000000000
Fähre	020076100000000
Durchlass ***	020076200000000
Rechteckdurchlass	020076210000000
Rohrdurchlass	020076220000000
Sonstiger Durchlassquerschnitt	020076230000000
Treppe / Aufzug ***	020076300000000
Treppe	020076310000000
Aufzug	020076320000000
Wasser- und Tiefbaukonstruktion	020076400000000
Schachtbauwerk	020076410000000
Pumpenhaus	020076420000000
Regenrückhalte- und Überlaufbecken	020076430000000
Leichtflüssigkeitsabscheider	020076440000000
Leitungsabdeckung	020076450000000
Entwässerungsanlage	020076460000000
Lüftungsbauwerk	020076470000000
Zisterne	020076480000000
Sonstige Wasser- und Tiefbaukonstruktion	020076490000000
Wehr	020076491000000
Sedimentfang	020076492000000
Beleuchtungshochmast	020076500000000
Gebäudeverbindung	020076600000000
Gebäudeanlagen / Gebäude / Überdachung ***	020076700000000
Zentrale Gebäudeanlagen Tunnel ***	020076710000000
Betriebsgebäude Tunnel	020076711000000
Lüftergebäude Tunnel	020076712000000
Fluchttreppenanlage Tunnel	020076713000000
Gebäude / Überdachung	020076720000000
Verdeckte Tragwerke	020076800000000
Moorbrücke / tiefgegründete Bodenplatte	020076810000000
Erdeinbruch-Schutzkonstruktion	020076820000000
Flächensichernde Konstruktion	020076821000000
Tiefensichernde Konstruktion	020076822000000
Sonstige Konstruktion	020076823000000
Sonstige Konstruktion	020076900000000
Schrankenanlage	020076910000000
Funkmast	020076920000000
Windkraftanlage	020076930000000
Photovoltaikanlage	020076940000000

### Konstruktion

Hier kann die jeweilige Straßenbauverwaltung eigene zusätzliche konstruktive Angaben eintragen.

(alphanumerisch, 50 Stellen)

### Stadium

Neubau in Planung oder im Bau	020081000000000
Neubau in Planung	020081100000000
Bauwerk ist vorgesehen (noch keine Unterlagen vorhanden)	020081110000000
Bauwerk war vorgesehen (wegen Umplanung keine Bauausführung)	020081120000000
Neubau in der Ausführung	020081200000000
Neubau fertig gestellt, nicht unter Verkehr	020081300000000
Bauwerk unter Verkehr	020082000000000
Erneuerung/Ersatzneubau in Planung	020082100000000
Um- und Ausbau in Planung	020082200000000
Instandsetzung in Planung	020082300000000
Erneuerung/Ersatzneubau in der Ausführung	020082400000000
Keine Umleitung erforderlich	020082410000000
Um- und Ausbau in der Ausführung	020082500000000
Keine Umleitung erforderlich	020082510000000
Instandsetzung in der Ausführung	020082600000000
Keine Umleitung erforderlich	020082610000000
Umstufung in der Vorbereitung	020082700000000
Bauwerk nicht unter Verkehr	020083000000000
Bauwerkserhaltung erforderlich	020083100000000
Bauwerkserhaltung nicht erforderlich	020083200000000
Maßnahme der Bauwerkserhaltung in der Ausführung	020083300000000
Erneuerung/Ersatzneubau in der Ausführung	020083310000000
Verkehrsführung über örtliche Umleitung in eigener Baulast	020083311000000
Verkehrsführung über örtliche Umleitung in fremder Baulast	020083312000000
Verkehrsführung über weiträumige Umleitung in eigener Baulast	020083313000000
Verkehrsführung über weiträumige Umleitung in fremder Baulast	020083314000000
Verkehrsführung über Umleitung in eigener und fremder Baulast	020083315000000
Um- und Ausbau in der Ausführung	020083320000000
Verkehrsführung über örtliche Umleitung in eigener Baulast	020083321000000
Verkehrsführung über örtliche Umleitung in fremder Baulast	020083322000000
Verkehrsführung über weiträumige Umleitung in eigener Baulast	020083323000000

Verkehrsführung über weiträumige Umleitung in fremder Baulast	020083324000000
Verkehrsführung über Umleitung in eigener und fremder Baulast	020083325000000
Instandsetzung in der Ausführung	020083330000000
Verkehrsführung über örtliche Umleitung in eigener Baulast	020083331000000
Verkehrsführung über örtliche Umleitung in fremder Baulast	020083332000000
Verkehrsführung über weiträumige Umleitung in eigener Baulast	020083333000000
Verkehrsführung über weiträumige Umleitung in fremder Baulast	020083334000000
Verkehrsführung über Umleitung in eigener und fremder Baulast	020083335000000
Maßnahme fertig gestellt, nicht unter Verkehr	020083400000000
Bauwerk beseitigt	020084000000000
Bauwerk abgestuft ins nachgeordnete Netz	020085000000000

### Bauwerksrichtung

Es ist die Richtung des Bauwerks bei der Erstaufnahme zu erfassen. Liegt ein Bestandsplan mit einer definierten Bauwerksrichtung vor, so ist es zweckmäßig diese Bauwerksrichtung zu übernehmen. Zur sinnvollen, anwenderfreundlichen Handhabung sollte diese Richtung durch ortstypische Merkmale beschrieben werden (z.B. Bremen - Köln).  
(alphanumerisch, 80 Stellen)

### Stationierung

Es ist der Bezug der Bauwerksrichtung zur Stationierung des oben liegenden Verkehrsweges zu beschreiben. Handelt es sich hierbei um eine nicht klassifizierte Straße, ist der Wert „keine Stationierungsrichtung“ auszuwählen.“

In Stationierungsrichtung	020181000000000
Gegen Stationierungsrichtung	020182000000000
Keine Stationierungsrichtung	020183000000000

### Bauwerksakte-Nummer

(alphanumerisch, 50 Stellen)

### Baulast Konstruktion

Bundesstraßenverwaltung	020101000000000
Land	020102000000000
Kreis	020103000000000
Gemeinde / Stadt ***	020104000000000
Kreisfreie Stadt	020104100000000
Gemeinde	020104200000000
DB AG	020105000000000
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	020106000000000
örtliches Nahverkehrsunternehmen	020107000000000
Sonstiger Baulastträger (siehe Bemerkungen)	020108000000000
Betreibergesellschaft LKW-Maut	020108100000000
Rhein-Main-Donau AG	020108200000000
RWE Power AG	020108300000000
Privater Eigentümer (siehe Bemerkungen)	020108400000000
Sonstiger Eigentümer (siehe Bemerkungen)	020108500000000
Nicht bekannt	020109000000000

### Anderes Bauwerk nach DIN 1076

Ja	020201000000000
Nein	020202000000000

Die DIN 1076 nennt für die in der ASB-ING wählbaren Bauwerksarten Grenzmaße:

- Lichte Weite der Brücke 2 m
- Stützbauwerkshöhe 1,50 m,
- Lärmschutzbauwerkshöhe 2 m
- Bei einer Unterschreitung dieser Maße ist das Bauwerk den „Anderen Bauwerken nach DIN 1076“ zuzuordnen. Um eine von der DIN 1076 unabhängige Wahl der ASB-Bauwerksart zu ermöglichen, kann an dieser Stelle die DIN-Kennzeichnung verdeutlicht werden. Dies ermöglicht auch für „Andere Bauwerke nach DIN 1076“ eine umfassende Erfassung der Konstruktions- und Prüfungsdaten.

### Informationen zum Baujahr

Das Baujahr des Teilbauwerks wird nicht in der Tabelle Teilbauwerk, sondern in der Tabelle Baumaßnahmen erfasst.  
Siehe hierzu Kapitel 52 Bau- und Erhaltungsmaßnahmen.

### Denkmalschutz

Wenn das Bauwerk unter Denkmalschutz steht, ist die Denkmalnummer oder (wenn diese nicht bekannt ist) ein „Ja“ einzutragen.  
(alphanumerisch, 50 Stellen)

### Unterlagen

Angaben, welche Unterlagen (Statik, Pläne, Abnahmeprotokolle usw.) in welcher Form (Papier, Mikrofilm, Datenträger usw.) vorhanden sind.  
(Langtext, 4000 Zeichen)

### Datenerfassung für das Teilbauwerk abgeschlossen

Ja	020141000000000
nein	020142000000000

### Unterhaltungslast Überbau

Dieses Feld bietet die Möglichkeit die Unterhaltungslast des Überbaus getrennt zu definieren. Es stehen die Auswahloptionen des Feldes "Baulast Konstruktion" zur Verfügung.

### Konkretisierung Überbau

Zur Konkretisierung der Unterhaltungslast für den Überbau können hier im Klartextfeld nähere Angaben gemacht werden. (z.B. WSA Nürnberg)

### Unterhaltungslast Unterbau

Dieses Feld bietet die Möglichkeit die Unterhaltungslast des Unterbaus getrennt zu definieren. Es stehen die Auswahloptionen des Feldes "Baulast Konstruktion" zur Verfügung.

### Konkretisierung Unterbau

Zur Konkretisierung der Unterhaltungslast für den Unterbau können hier im Klartextfeld nähere Angaben gemacht werden. (z.B. WSA Nürnberg)

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 3. Brücken

Als Brücken im Sinne der Straßeninformationsbank gelten alle Überführungen eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrsweg, über ein Gewässer oder über tiefer liegendes Gelände, wenn ihre lichte Weite zwischen den Widerlagern 2,00 m oder mehr beträgt. Als lichte Weite gilt der kleinste Abstand rechtwinklig zwischen den Widerlagern oder Wandungen gemessen. Ein Bauwerk mit einer lichten Weite unter 2,00 m wird als „Anderes Bauwerk nach DIN 1076“ eingestuft und als Durchlass bezeichnet. Nach ASB-ING kann ein derartiges Bauwerk entweder als Sonstiges Bauwerk "Durchlass" oder alternativ auch als Brücke mit der Zusatzkennzeichnung „Anderes Bauwerk nach DIN 1076“ erfasst werden. Durchlässe sind in der Regel bei den Straßendaten zu erfassen.

Kreuzungsbauwerke mit einer Länge des unterführten Verkehrsweges von weniger als 80 m werden unter der Bauwerksart Brücke erfasst. Brücken mit einer Gesamtbreite von mindestens 80 m sind entsprechend B.6. als Tunnel zu erfassen.

Rahmenartige Bauwerke, deren Riegel z.B. als Plattenbalken oder Hohlkasten ausgebildet sind, werden in die Bauwerksart Rahmen-Mischsystem eingeordnet, um im Rahmen der Datenerfassung aber auch im Bereich der Bauwerksprüfung auf die zugehörigen Bauteile zugreifen zu können. Bei entsprechenden bogenartigen Bauwerken ist die Bauwerksart Bogenmischsystem auszuwählen.

Die Teilbauwerksachse bei Brücken im Sinne der ASB-ING ist die theoretische Verbindungslinie der Widerlagermitten im Grundriss, die bei Mehrfeldbauwerken der Bestandsachse folgend bzw. parallel dazu über die Mitten der Stützungen verläuft. Für parallel bzw. in der Bestandsachse unter der Fahrbahn verlaufende Teilbauwerke mit lichter Weite von mehr als 2,00 m und für Überbauungen ist die Bauwerksachse rechtwinklig zur Bestandsachse definiert. Die Bestandsachse verläuft grundsätzlich in der Mitte der aufzunehmenden Straße. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die Bestandsachse in der Mitte der baulichen Trennung (siehe ASB-Netz).

### Gesamtlänge

Als Gesamtlänge von Brücken ist das Maß zwischen den Endauflagern, gemessen in Bauwerksachse, einzutragen. Die Gesamtlänge setzt sich zusammen aus der Summe der Stützweiten und der Summe der Abstände zwischen den Auflagerlinien auf Mittelstützungen. Sind

zwei Abschnitte eines Bauwerkes auf einem gemeinsamen Pfeiler gelagert, so ist das Maß zwischen den Endauflagern der beiden Bauwerksabschnitte auf diese sinnvoll aufzuteilen. Bei Gewölbebrücken ist die Gesamtlänge gleich dem Abstand der theoretischen Kämpferlinien der Endkämpfer in Bauwerksachse gemessen.  
(Meter, numerisch, 8.2 Stellen)

#### **Breite**

Die Bauwerksbreite ist die Breite des Teilbauwerkes zwischen den Geländern/Brüstungen rechtwinklig zur Bauwerksachse gemessen. Sind keine Geländer oder Brüstungen vorhanden, ist die Breite bis Außenkante Gesimskappe oder die Baulastgrenze maßgebend. Bei aufgeweiteten Bauwerken sind die Werte jeweils an der Stelle mit der geringsten Gesamtbreite zu entnehmen. Bei überschütteten Bauwerken ist der Abstand zwischen den Außenkanten der Konstruktion im Scheitelpunkt rechtwinklig zur Bauwerksachse anzugeben.  
(Meter, numerisch, 8.2 Stellen)

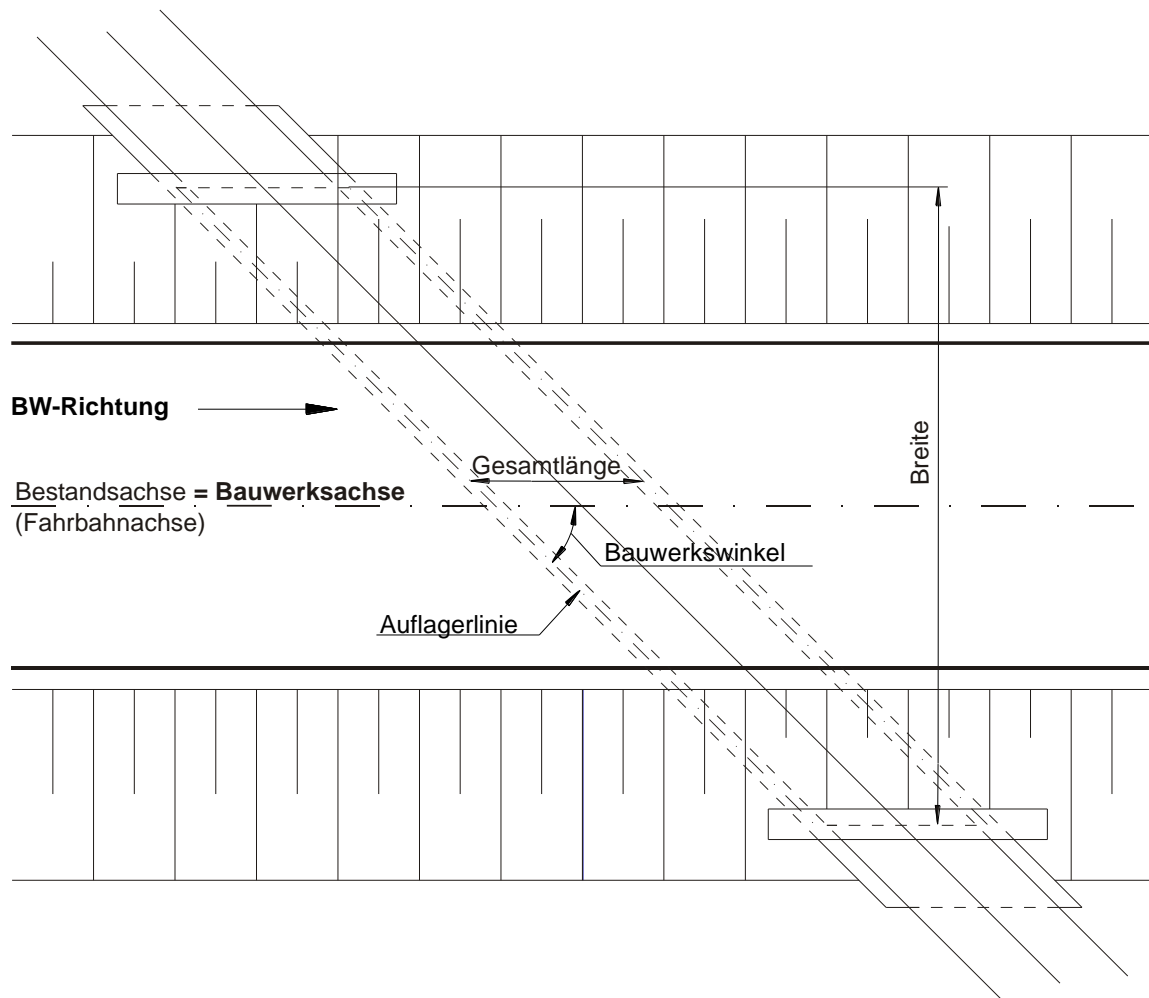


Bild B.1: Beispiel Rechtsschiefes Bauwerk

#### **Gesamtbreite**

Es ist die gesamte Breite des Teilbauwerkes bis Außenkante Gesimskappe bzw. Brüstung rechtwinklig zur Bauwerksachse gemessen einzutragen. Bei aufgeweiteten Bauwerken ist das Maß an der Stelle mit der geringsten Gesamtbreite aufzunehmen.  
(Meter, numerisch, 8.2 Stellen)

#### **Brückenfläche**

Die Brückenfläche wird begrenzt von den Innenkanten der Geländer und von den Endauflagerlinien. Bei fehlendem Geländer bzw. fehlender Brüstung ist die Außenkante Gesims der Berechnung zugrunde zu legen. Bei überschütteten Bauwerken ist ersatzweise die Grundfläche des Bauwerkes anzugeben.  
(Quadratmeter, numerisch, 6 Stellen)

#### **Abstand zwischen den Überbauten der Teilbauwerke**

Der kleinste Abstand in Bauwerksrichtung zum rechten Nachbarteilbauwerk ist einzugeben.

(Meter, numerisch, 4.2 Stellen)

### Konstruktionshöhe

Die Konstruktionshöhe ist das zwischen der Überbauunterkante und der Oberkante der Tragkonstruktion unter der Abdichtung gemessene Maß. Um den Schlankheitsgrad des Überbaus definieren zu können, werden diese Maße für das Feld mit der größten Stützweite bestimmt. Bei Bogen und Gewölben sind die "minimalen" Konstruktionshöhen stets im Scheitel anzunehmen, die "maximalen" am Kämpfer bzw. bei Kämpfergelenken im Viertelpunkt. Bei Gewölben mit Stützweiten unter 7,50 m sind Schätzwerte zulässig.

### Konstruktionshöhe min.

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Konstruktionshöhe max.

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Anzahl Felder

(numerisch, 4 Stellen)

### Anzahl Überbauten

Bei Brücken ist grundsätzlich die Zahl 1 einzutragen (siehe A.1.1). Einfeldträgerketten aus gleichartigen Überbauten werden als Felder erfasst.

(numerisch, 2 Stellen)

### Anzahl Stege

Angabe nur bei mehrstegigen Plattenbalken / Trägerrost

(numerisch, 2 Stellen)

### Längsneigung max.

Maximale Neigungen des Fahrbahnbelages auf dem Bauwerk

(Prozent, numerisch, 4.1 Stellen)

### Querneigung max.

Maximale Neigungen des Fahrbahnbelages auf dem Bauwerk

(Prozent, numerisch, 4.1 Stellen)

### Krümmung

Zu erfassen sind die Krümmung und die Aufweitung des Bauwerkes im Grundriss.

Nicht gekrümmt (R >= 1500 m), nicht aufgeweitet	0301210000000000
Gekrümmt (R < 1500 m) (nicht aufgeweitet)	0301220000000000
Gekrümmt (R < 500 m) (nicht aufgeweitet)	0301230000000000
Gekrümmt (R < 100 m) (nicht aufgeweitet)	0301240000000000
Aufgeweitet und nicht gekrümmt (R >= 1500 m)	0301250000000000
Aufgeweitet und gekrümmt (R < 1500 m)	0301260000000000
Aufgeweitet und gekrümmt (R < 500 m)	0301270000000000
Aufgeweitet und gekrümmt (R < 100 m)	0301280000000000

### Bauwerkswinkel

Als Bauwerkswinkel wird der Winkel ( $\leq 100$  Gon) bezeichnet, den die Längsachse des Bauwerkes mit der Auflager- bzw. der Kämpferlinie am Bauwerksanfang oder -ende bildet. Bei gekrümmter Bauwerksachse ist ihre Tangente im Schnittpunkt mit der Auflagerlinie maßgebend. Treten abweichende Winkel an beiden Widerlagern auf, ist der zweite Winkel in Bemerkungen zu erfassen. Für parallel bzw. in der Straßenachse unter der Fahrbahn verlaufende Bauwerke ist der Bauwerkswinkel = 0.

(siehe Bild B.1)

(Gon, numerisch, 5.1 Stellen)

### Winkelrichtung

Ein Bauwerk heißt rechtsschief, wenn die rechte Seite der Fahrbahnplatte gegen die linke nach vorwärts verschoben ist. Analog heißt es linksschief, wenn die linke Seite der Fahrbahnplatte gegen die rechte nach vorwärts verschoben ist.

Rechtsschief	0301410000000000
Linksschief	0301420000000000
Ohne	0301430000000000

### Querschnitt Überbau

Der Tragwerksquerschnitt des Überbaus ist zu erfassen.

Bei Brücken kommt manchmal ein Wechsel des Querschnitts vor. In solchen Fällen ist im Allgemeinen der Querschnitt anzugeben, der überwiegend auftritt.  
Haben mehrere aufeinander folgende Felder einen gleichen Querschnitt und mehrere daran anschließende Felder einen anderen Querschnitt, kann es sinnvoll sein, das Brückenbauwerk auch dann in mehrere Teilbauwerke aufzuteilen, wenn durchgehende Fugen fehlen.

Einstegig	03015100000000
Vollquerschnitt	03015110000000
Hohlquerschnitt	03015120000000
Zellenkasten	03015130000000
Mehrstegig (offener Querschnitt)	03015200000000
Zweistegig	03015210000000
Zweistegig Vollquerschnitt	03015211000000
Zweistegig Hohlquerschnitt	03015212000000
Zweistegig Fachwerk	03015213000000
Mehrstegig	03015220000000
Mehrstegig Vollquerschnitt	03015221000000
Mehrstegig Hohlquerschnitt	03015222000000
Mehrstegig Fachwerk	03015223000000
Hohlkasten	03015300000000
Einzellig	03015310000000
Begehrbar	03015311000000
Bekriechbar	03015312000000
Nicht begehr- oder bekriechbar	03015313000000
Mehrzellig	03015320000000
Begehrbar	03015321000000
Bekriechbar	03015322000000
Nicht begehr- oder bekriechbar	03015323000000
Trogquerschnitt	03015400000000
Vollwand	03015410000000
Fachwerk	03015420000000
Sonstiger Querschnitt	03015500000000
Keine besondere Brückentafel vorhanden (z.B. überschüttet)	03015600000000

### Querschnitt Haupttragwerk

Der Querschnitt des Haupttragwerkes ist zu erfassen.

Mit Querschnitt des Überbaus identisch	03016100000000
Vollquerschnitt	03016200000000
Einteilig	03016210000000
Mehrteilig	03016220000000
Hohlquerschnitt	03016300000000
Einteilig	03016310000000
Einzellig	03016311000000
Begehrbar	03016311100000
Bekriechbar	03016311200000
Nicht begehr- oder bekriechbar	03016311300000
Mehrzellig	03016312000000
Begehrbar	03016312100000
Bekriechbar	03016312200000
Nicht begehr- oder bekriechbar	03016312300000
Mehrteilig	03016320000000
Einzellig	03016321000000
Begehrbar	03016321100000
Bekriechbar	03016321200000
Nicht begehr- oder bekriechbar	03016321300000
Mehrzellig	03016322000000
Begehrbar	03016322100000
Bekriechbar	03016322200000
Nicht begehr- oder bekriechbar	03016322300000
Fachwerk	03016400000000
Wellstahlprofil	03016500000000
BEBO Brückensystem	03016600000000
Kabel, Seile	03016700000000
Eine Seilebene	03016710000000
Mehrere Seilebenen	03016720000000
Sonstiger Querschnitt	03016800000000

### Bauverfahren Überbau

Zu erfassen ist das Herstellungsverfahren für den Überbau

Auf Traggerüst hergestellt	03017100000000
Mittels Hilfsstützen hergestellt	03017200000000
Frei vorgebaut	03017300000000
Abschnittsweise längsverschoben	03017400000000
Fertigteilmontage mit Komplettierung	03017500000000
Sonstiges Bauverfahren	03017600000000

### Konstruktive Maßnahmen für nachträgliche Verstärkung

Ja	03018100000000
nein	03018200000000

### Koppelfugen

Ja	03026100000000
----	----------------



Nein

03026200000000

#### Maximale Überschüttungshöhe

Oberkante Konstruktion bis Oberkante Fahrbahnbelag (nur bei überschütteten Bauwerken)  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

#### Minimale Überschüttungshöhe

Oberkante Konstruktion bis Oberkante Fahrbahnbelag (nur bei überschütteten Bauwerken)  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

#### Lichte Höhe

Die Festlegung der zu erfassenden lichten Höhe (z.B. in Feldmitte oder die größte Höhe) erfolgt durch die jeweilige Verwaltung.  
(Meter, numerisch, 6.2 Stellen)

#### Lichte Weite bei Einfeldbrücken

Als lichte Weite gilt der kleinste Abstand rechtwinkelig zwischen den Widerlagern oder Wandungen gemessen.  
(Meter, numerisch, 6.2 Stellen)

#### Bemerkungen zum Baugrund

Hier können die Angaben über Gefahren des Baugrundes (z.B. Bergsenkung), die Notwendigkeit einer besonderen Überwachung der Setzungen oder besondere Untersuchungsergebnisse erfolgen.  
(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 4. Brückenfelder / -stützungen

Brücken bestehen aus Stützungen (Widerlager, Pfeiler) und den dazwischen liegenden Feldern. Außer der ersten Stützung ist jedes Feld mit einer Stützung gekoppelt. (z.B. 1. Feld mit dem 1. Pfeiler, 2. Feld mit dem 2. Pfeiler, letztes Feld mit dem 2. Widerlager). Bei der Angabe des 1. Widerlagers ist die Feldnummer gleich 0, eine Angabe über die Stützweite erfolgt nicht. Die Anzahl der Stützungen ergibt sich aus der Anzahl der Felder +1.

Für Gewölbe und Bogenbauwerke kann die Bauwerksgeometrie über virtuelle Stützungen beschrieben werden. Stützweiten und Stützungshöhen sind entsprechend zu erfassen.

#### Art der Stützung

Widerlager	04001100000000
Massivwand	04001110000000
Spundwand	04001120000000
Bohrpfahlwand	04001130000000
Vernetztes Erdmaterial mit Vorsatzschale	04001140000000
Mit Erdreich gefüllte Formstein/-teile	04001150000000
Kombination verschiedener Konstruktionen	04001160000000
Sonstige Konstruktion	04001170000000
Pfeiler / Stütze	04001200000000
Massiv	04001210000000
Spundwand	04001220000000
Flusspfeiler	04001230000000
Massiv	04001231000000
Spundwand	04001232000000
Trennpfeiler	04001240000000
Massiv	04001241000000
Spundwand	04001242000000
Trennpfeiler und zugleich Flusspfeiler	04001250000000
Massiv	04001251000000
Spundwand	04001252000000
Stützenreihe	04001300000000
Massiv	04001310000000
Spundwand	04001320000000
Bauwerk ohne besonderen Stützungskörper, z.B. Rahmen	04001400000000
Auflagerung auf anderem Bauwerk	04001500000000
Sonstiger Stützungskörper	04001600000000
Joch	04001610000000
Gerbergelenk	04001620000000
Hänger/Ständer	04001700000000
Hänger	04001710000000
Ständer	04001720000000
Punkte des Bogens	04001800000000
Bogenfußpunkt / Kämpfer	04001810000000
Bogenfußpunkt identisch mit Widerlager	04001820000000

Bogenfußpunkt identisch mit Stützung	040018300000000
Viertelpunkt	040018400000000
Scheitelpunkt	040018500000000
Fahrbahn mit Bogenscheitelpunkt identisch	040018510000000

### **Feldnummer**

Die Felder sind in Bauwerksrichtung fortlaufend zu nummerieren.  
(numerisch, 3 Stellen)

### **Stützweite**

Die Stützweite ist das Maß zwischen den Auflagerlinien in der Bauwerksachse. Bei Gerberträgern kann eine gesonderte Stützweite des Kragträgers und des Einhängeträgers berücksichtigt werden.

Erfolgt für bogenartige Tragwerke und Gewölbe eine Erfassung der Bauwerksgeometrie über virtuelle Stützungen, so ist die Stützweite das Maß zwischen zwei virtuellen Stützungen. (siehe Anhang D.7 – 1.4.1)

(Meter, numerisch, 6.2 Stellen)

### **Stützungshöhe**

Als Stützungshöhe ist der lotrechte, lichte Abstand in Meter zwischen UK der obenliegenden Konstruktion und dem darunter liegenden Gelände bzw. Verkehrsweg im Bereich der Stützung anzugeben.

Bei bogenartigen Tragwerken ist die Stützungshöhe der lotrechte Abstand zwischen der Systemachse des Bogens und der durch das Lager 1 verlaufenden horizontalen Bezugsachse. Bei Gewölben ist die Stützungshöhe der Abstand zwischen der durch den Kämpfer 1 verlaufenden horizontalen Bezugsachse und der Systemachse des Gewölbebogens.

Erfolgt für bogenartige Tragwerke und Gewölbe eine Erfassung der Bauwerksgeometrie über virtuelle Stützungen, so ist die Stützungshöhe das Maß zwischen Fahrbahn und dem über die virtuelle Stützung beschriebenen Bogenpunkt.

(siehe Anhang D.7 – 1.4.1)

(Meter, numerisch, 6.2 Stellen)

### **Anzahl der Stützen in Querrichtung**

Die Anzahl der Stützen bezieht sich auf die Elemente des Unterbaus (Widerlager, Pfeiler/Stützen etc.).

(numerisch, 2 Stellen)

### **Schiffahrtsöffnung**

Kennzeichnung eines Brückenfeldes als Durchfahrtsöffnung einer Wasserstraße

(numerisch, 1 Stelle)

### **Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## **5. Verkehrszeichenbrücken**

Verkehrszeichenbrücken sind Tragkonstruktionen, an denen Schilder/Zeichengeber über dem Verkehrsraum befestigt werden. Zu den Verkehrszeichenbrücken zählen auch entsprechende Tragkonstruktionen mit einseitiger oder beidseitiger Auskragung sowie Konstruktionen, die portalartig ganz oder teilweise über die Fahrbahn reichen. Zu Verkehrszeichenbrücken zählen auch Geräteträgerbrücken zur Maut- bzw. Verkehrserfassung. Einfache Rohr- bzw. Peitschenmasten, an denen Lichtsignalanlagen (LSA) oder Verkehrszeichen angebracht sind, werden hier nicht erfasst.

### **Querschnitt Stiel**

Vollquerschnitt	050011000000000
Hohlprofil	050012000000000
Walzprofil	050013000000000
Fachwerk	050014000000000

### **Querschnitt Riegel**

Einteilig	050021000000000
Vollquerschnitt	050021100000000
Hohlprofil	050021200000000
Walzprofil	050021300000000
Fachwerk	050021400000000
Mehrteilig	050022000000000
Vollquerschnitt	050022100000000
Hohlprofil	050022200000000

Walzprofil	0500223000000000
Fachwerk	0500224000000000

### Gesamtlänge des Riegels

Als Gesamtlänge des Riegels von Verkehrszeichenbrücken ist das Maß zwischen den Systemachsen der Stiele einzutragen. Bei Kragarmen ist die Länge zwischen Riegelende und Achse Stiel zu verwenden.

(Meter, numerisch, 6.2 Stellen)

### Besichtigungs- / Wartungsöffnung

Vorhanden	0500410000000000
Nicht vorhanden	0500420000000000

### Befestigungskonstruktion der Schilder / Signalgeber

Halterung als Rahmenkonstruktion	0500510000000000
Spannband	0500520000000000
Sonstige	0500530000000000

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 6. Tunnel- / Trogbauwerke

**Tunnel** sind dem Straßenverkehr dienende Bauwerke, die unterhalb der Erd- oder Wasseroberfläche liegen und in **geschlossener** Bauweise hergestellt werden oder bei **offener** Bauweise  $\geq 80$  m Bauwerkslänge sind. Zu den Tunneln gehören auch die für Bau und Betrieb erforderlichen Nebenanlagen, soweit sie baulich integrierte Bestandteile des Tunnelbauwerkes sind. Teilbauwerke eines Tunnels (z.B. Ausfahrten, Abzweigungen, Fluchttunnel etc.), die kürzer als 80 Meter sind, werden als Tunnel erfasst.

Befindet sich unmittelbar über der Tunneldecke ein Verkehrsweg, und ist dieser für die statische Bemessung maßgebend, so ist für diesen Bereich in der Tabelle Statisches System/Tragfähigkeit für die Tunneldecke und die Fahrbahnplatte jeweils ein eigener Datensatz anzulegen.

Die Tragfähigkeitsangabe der Tunneldecke muß für das Teilbauwerk eindeutig sein.

Weiterhin gelten folgende Bauwerke ab einer geschlossenen Länge von 80 m als Straßentunnel:

- Teilabgedeckte unter- und oberirdische Verkehrsbauwerke (z.B. mit längsgeschlitzten Decken, Rasterdecken),
- oberirdische Einhausungen von Straßen (z.B. Lärmschutzeinhausungen),
- Kreuzungsbauwerke mit anderen Verkehrswegen,
- Galeriebauwerke.

**Tunnelartige Bauwerke** mit einer geschlossenen Länge  $< 80$  m werden unter der Bauwerksart Brücke erfasst.

**Kreuzungsbauwerke** mit einer Länge (entspricht bei Brücken der Breite zwischen den Geländern)  $< 80$  m werden unter der Bauwerksart Brücke erfasst.

**Trogbauwerke** sind Stützbauwerke (auch Rampenbauwerke) und/oder Grundwasserwannen, die aus Stützwänden mit einer geschlossenen Sohle bestehen.

### Gradiente

Zu wählen ist die Gradientenform im Höhenplan

Wanne	0600110000000000
Kuppe	0600120000000000
Gerade	0600130000000000

### Rundungshalbmesser

Anzugeben ist der kleinste Ausrundungsradius des Höhenplanes im Tunnelbereich.

(Meter, numerisch, 6 Stellen)

### Minimale Längsneigung

Die minimale Längsneigung der Gradienten im Bauwerksbereich ist anzugeben.

(Prozent, numerisch, 4.1 Stellen)

### Maximale Längsneigung

Die maximale Längsneigung der Gradienten im Bauwerksbereich ist anzugeben.  
(Prozent, numerisch, 4.1 Stellen)

### Minimaler Radius im Grundriss

Anzugeben ist der kleinste Ausrundungsradius des Lageplanes im Tunnelbereich.  
(Meter, numerisch, 6 Stellen)

### Maximale Überdeckungshöhe

(Meter, numerisch, 6.2 Stellen)

### Minimale Überdeckungshöhe

(Meter, numerisch, 6.2 Stellen)

### Höhe über/unter NN in Bauwerksmitte

Anzugeben ist die NN Höhe der Oberkante der Fahrbahn in Bauwerksmitte. (negative Angabe möglich)  
(Meter, numerisch, 8.2 Stellen,)

### Bauwerkslänge

Die Bauwerkslänge des Tunnels wird gemessen in der Bauwerksachse und ist bei schrägliegenden Portalen begrenzt durch die Fußpunkte der Tunnelportale in Höhe der Gradienten. Schließt an eine Portalwand eine Stützwand an, wird die Bauwerkslänge begrenzt durch die theoretische Verlängerung des schrägliegenden Portals bis zur Höhe der Gradienten in Bauwerksachse.

Bei senkrechten Portalen entspricht die Bauwerkslänge der geschlossenen Länge der Tunnelröhre in der Firste.

Die Bauwerkslänge von Tunnel-/Trogbauwerken ergibt sich aus der Summe der Segmentlängen.  
(Meter, numerisch, 9.2 Stellen)

### Geschlossene Länge der Tunnelröhre

Die geschlossene Länge der Tunnelröhre entspricht der Röhrenlänge, gemessen in der Tunnelfirste.

Bei senkrechten Portalen entspricht die geschlossene Länge der Tunnelröhre der Bauwerkslänge.

(Meter, numerisch, 9.2 Stellen)

### Tunnelfläche

Die Tunnelfläche wird begrenzt durch die seitliche Begrenzung des lichten Raumes und die Bauwerkslänge.

(Quadratmeter, numerisch, 10 Stellen)

### Bauweise

Zu wählen ist die Bauweise des Tunnels.

Die offene Bauweise umfasst alle mittels einer offenen Baugrube erstellten Straßentunnel. Die geschlossene Bauweise umfasst alle in Spritzbetonbauweise und mittels maschineller Vortriebsverfahren unterirdisch hergestellten Straßentunnel.

Offene	06012100000000
Geschlossene	06012200000000

### Querschnitt

Zu wählen ist der der Planung zugrunde gelegte Tunnelquerschnitt.

29 T (LW = 13,00 m)	06013100000000
26 T (LW = 12,00 m)	06013200000000
26 t (LW = 9,50 m)	06013300000000
26 Tr (LW = 11,00 m)	06013400000000
10,5 T (lw = 9,50 m), entspricht 12 T (alt)	06013500000000
10 T (lw = 9,00 m), entspricht 12 t (alt)	06013600000000
Sonderquerschnitt	06013700000000
Weitere Querschnitte	06013800000000
33 T (lw = 15,50 m)	06013810000000
33 t (lw = 13,00 m)	06013820000000
29,5 T (lw = 13,50 m)	06013830000000
Autobahnquerschnitte nach RAA 2008 ***	06013840000000
36 T (lw = 15,50 m)	06013841000000
36 t (lw = 13,00 m)	06013842000000
31 T+ (lw = 14,00 m)	06013843000000
31 T (lw = 12,00 m)	06013844000000
31 t (lw = 9,50 m)	06013845000000

31 Tr\* (lw = 11,00 m)

060138460000000

### Lichte Weite des Sonderquerschnittes

Bei wechselnden lichten Weiten ist die kleinste lichte Weite anzugeben.  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Ausbruchfläche

Geschlossene Bauweise: Anzugeben ist der Ausbruchsquerschnitt im Regelprofil einschließlich der Dicke der Spritzbetonschale.  
Offene Bauweise: Anzugeben ist der Ausbruchsquerschnitt im Regelprofil einschließlich der Baubehelfe. Ermittelt wird die Ausbruchfläche als Differenz von Aushubquerschnitt und Verfüllquerschnitt.  
(Quadratmeter, numerisch, 7.2 Stellen)

### Sicherung

In diesem Textfeld können alle notwendigen Sicherungsmaßnahmen während des Vortriebes bei geschlossener Bauweise bzw. Behelfsmaßnahmen für die Baugrube bei offener Bauweise, insbesondere, wenn es sich um bleibende Sicherungen handelt, beschrieben werden.  
(Langtext, 4000 Zeichen)

### Geologie

Zu wählen sind die im Bauwerksbereich vorwiegend anzutreffenden Bodenarten, wobei eine genauere Beschreibung im Textfeld Bemerkungen möglich ist.

Festgestein	060161000000000
Lockerboden	060162000000000
Wechselnde Verhältnisse	060163000000000

### Grund- und Gebirgswasserverhältnisse

Anzugeben sind die Grund- bzw. Gebirgswasserverhältnisse unter Nennung des höchsten Grund- bzw. Bergwasserhorizontes und des Bemessungswasserstandes.  
(Langtext, 4000 Zeichen).

### Bauverfahren

Zu wählen ist das bei der Bauausführung vorwiegend angewandte Bauverfahren, wobei eine genauere Beschreibung in einem Textfeld möglich ist.

Spritzbetonbauweise	060181000000000
Deckelbauweise	060182000000000
Wand-Sohle-Bauweise	060183000000000
Schildbauweise	060184000000000
Durchpressung	060185000000000
Einschwimm- und Absenkverfahren	060186000000000
Ortbeton	060187000000000
Sonstiges	060188000000000

### Vortriebsverfahren

Zu wählen ist das bei dem Tunnelvortrieb vorwiegend angewandte Vortriebsverfahren, wobei eine genauere Beschreibung in einem Textfeld möglich ist (gilt nur für geschlossene Bauweise).

Sprengvortrieb	060191000000000
Teilschnittmaschine	060192000000000
Vollschnittmaschine	060193000000000
Baggervortrieb	060194000000000

### Entwässerungsart

Zu wählen ist die für den Betriebszustand eingebaute Entwässerungsart .

Freie Entwässerung	060231000000000
Ohne Entwässerung	060232000000000
Druckgeregelte Entwässerung	060233000000000

### Entwässerungsart, Länge

Anzugeben sind die jeweiligen Längen unterschiedlicher Entwässerungsabschnitte.  
(Langtext, 4000 Zeichen)

### Anzahl Segmente

Die Anzahl der Tunnel-/Trogsegmente.  
(numerisch, 5 Stellen)

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 7. Segmente Tunnel- / Trogbauwerke

Verschiedene Segmente sind zu wählen, wenn sich die Querschnittsform bzw. konstruktive Merkmale des Teilbauwerks ändern.

Querschnittsänderungen (z.B. Pannenbuchten, Ein- und Ausfädelungsbereiche) können als Segmente erfasst werden. Die Art der Querschnittsänderung ist dann unter Bemerkungen näher zu beschreiben.

Es ist mindestens ein Segment zu erfassen.

Bei Trogbauwerken ist analog zu verfahren.

### Segmentnummer

Die Segmentnummern sind in Bauwerksrichtung fortlaufend zu nummerieren..  
(numerisch, 5 Stellen)

### Segmentlänge

(Meter, numerisch, 6.2 Stellen)

### Oberfläche Tunneldecke

Anzugeben ist die Oberfläche der Tunneldecke.

Sichtbeton	070021000000000
Abgehängte Schallschutzdecke	070022000000000
Brandschutzplatten	070023000000000
Brandschutzputz / -spritzbeton	070024000000000
Abgehängte Betondecke	070025000000000
Lärmschutzbekleidung	070026000000000
Sonstiges	070027000000000

### Oberfläche Tunnelwände

Anzugeben ist die Oberfläche der Tunnelwände.

Sichtbeton	070031000000000
Beschichtung	070032000000000
Spaltwandplatten	070033000000000
Brandschutzputz	070034000000000
Lärmschutzbekleidung	070035000000000
Sonstige	070036000000000

### Höhe Trogsegment Anfang rechts

### Höhe Trogsegment Anfang links

### Höhe Trogsegment Ende rechts

### Höhe Trogsegment Ende links

Als Höhe ist die sichtbare Höhe der beiden Trogwände zu erfassen. Zur Orientierung dient die Bauwerksrichtung.

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 8. Tunnelbeleuchtung

### Lichtraster

Ja	810011000000000
Nein	810012000000000

### Leuchtdichte

(cd/m2, numerisch, 8 Stellen)

### Beleuchtungsstärke

(Lux, numerisch, 8 Stellen)

### Beleuchtungsart

Symmetrisch	810041000000000
Gegenstrahlend	810042000000000

### Lampenart

NL = Niederdruckleuchtstofflampen	8100510000000000
NaH = Natriumdampfhochdrucklampen	8100520000000000
NaN = Natriumdampfniederdrucklampen	8100530000000000
HQL = Quecksilberdampfhochdrucklampen	8100540000000000
LED = Lichtemittierende Dioden	8100550000000000

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 9. Tunnellüftung

### Lüftungsart Normalbetrieb

Natürlich	8200110000000000
Längslüftung	8200120000000000
Halbquerlüftung	8200130000000000
Querlüftung	8200140000000000
Punktuelle Absaugung	8200150000000000
Sonderfall	8200160000000000

### Lüftungsart Brandfall

Natürlich	8200710000000000
Längslüftung	8200720000000000
Halbquerlüftung	8200730000000000
Querlüftung	8200740000000000
Punktuelle Absaugung	8200750000000000
Sonderfall	8200760000000000

### Abluftkanäle

Ja	8200210000000000
Nein	8200220000000000

### Zuluftkanäle

Ja	8200310000000000
Nein	8200320000000000

### Abluftkamin

Ja	8200410000000000
Nein	8200420000000000

### Lüfterdecke

Ja	8200510000000000
Nein	8200520000000000

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 10. Tunnel Zentrale Anlagen

### Gesamte installierte elektr. Leistung

(KVA, numerisch, 8 Stellen)

### Ersatzstromversorgung

Ja	8300210000000000
Nein	8300220000000000

### Ersatzstromversorgung, Leistung

(KVA, numerisch, 8 Stellen)

### Betriebsgebäude

Ja	8300410000000000
Nein	8300420000000000

### Betriebsgebäude, Anzahl

(numerisch, 2 Stellen)

### Lüftergebäude

Ja	8300610000000000
Nein	8300620000000000

**Lüftergebäude, Anzahl**

(numerisch, 2 Stellen)

**Hebeanlage**

Ja	830081000000000
Nein	830082000000000

**Bemerkung**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 11. Tunnelsicherheit

**Transport gefährlicher Güter zugelassen**

Ja	840011000000000
Nein	840012000000000
Beschränkt	840013000000000

**Pannenbucht**

Ja	840021000000000
Nein	840022000000000

**Anzahl Pannenbuchten**

(numerisch, 2 Stellen)

**Abstand Pannenbucht**

größter Abstand zwischen den Pannenbuchten  
(Meter, numerisch, 4 Stellen)

**Wendebucht**

Ja	840031000000000
Nein	840032000000000

**Anzahl Wendebuchten**

(numerisch, 2 Stellen)

**Abstand Wendebucht**

größter Abstand zwischen den Wendebuchten  
(Meter, numerisch, 4 Stellen)

**Überfahrt**

Ja	840041000000000
Nein	840042000000000

**Überfahrt, Anzahl**

(numerisch, 2 Stellen)

**Überfahrt, Abstand**

größter Abstand zwischen den Überfahrten  
(Meter, numerisch, 4 Stellen)

**Notrufstationen**

Ja	840051000000000
Nein	840052000000000

**Notrufstationen, Anzahl**

(numerisch, 2 Stellen)

**Notrufstationen, Abstand**

größter Abstand zwischen den Notrufstationen  
(Meter, numerisch, 4 Stellen)

**Feuerlöschstationen**

Ja	840211000000000
Nein	840212000000000

**Feuerlöschstationen, Anzahl**

(numerisch, 2 Stellen)



### Feuerlöschstationen, Abstand

größter Abstand zwischen den Feuerlöschstationen  
(Meter, numerisch, 4 Stellen)

### Hydranten

Ja	840071000000000
Nein	840072000000000

### Hydranten, Anzahl

(numerisch, 2 Stellen)

### Hydranten, Abstand

größter Abstand zwischen den Hydranten  
(Meter, numerisch, 4 Stellen)

### Fluchtwege Querstollen

Ja	840081000000000
Nein	840082000000000

### Fluchtwege Querstollen, Anzahl

(numerisch, 2 Stellen)

### Fluchtwege Querstollen, Abstand

größter Abstand zwischen den Fluchtwegen Querstollen  
(Meter, numerisch, 4 Stellen)

### Fluchtwege Fluchtstollen

Ja	840091000000000
Nein	840092000000000

### Fluchtwege Fluchtstollen, Anzahl

(numerisch, 2 Stellen)

### Fluchtwege Fluchtstollen, Abstand

größter Abstand zwischen den Fluchtwegen Fluchtstollen  
(Meter, numerisch, 4 Stellen)

### Automatische Brandmeldeanlage

Ja	840061000000000
Nein	840062000000000

### Videoüberwachung

Ja	840101000000000
Nein	840102000000000

### Funk

Ja	840111000000000
Nein	840112000000000

### Lautsprecher

Ja	840301000000000
Nein	840302000000000

### Bemerkung

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 12. Tunnel Verkehrseinrichtungen

### Verkehrseinrichtungen vorhanden

Ja	850011000000000
Nein	850012000000000

### Verkehrserfassung

Ja	850021000000000
Nein	850022000000000

### Lichtzeichenanlage vor dem Tunnel

Ja	850031000000000
Nein	850032000000000

**Wechselverkehrszeichenanlage vor dem Tunnel**

Ja	850041000000000
Nein	850042000000000

**Wechselverkehrszeichenanlage im Tunnel**

Ja	850051000000000
Nein	850052000000000

**Fahrstreifensignale**

Ja	850061000000000
Nein	850062000000000

**Schrankenanlage**

Ja	850081000000000
Nein	850082000000000

**Bemerkung**

(Langtext, 4000 Zeichen)

### 13. Lärmschutz-/Schutzbauwerke

**Lärmschutzbauwerke** sind Wände, Steilwälle (mit der Funktion von Lärmschirmen) sowie schallabsorbierende Lärmschutzbekleidungen. Erfasst werden in der Regel nur Konstruktionen, die eine sichtbare Höhe von mindestens 2,00 m erreichen.

**Schutzbauwerke** im Sinne der ASB-ING sind Rückhaltesysteme ab einer sichtbaren Höhe von 1,50 m, Windschutzbauwerke und Blendschutzbauwerke ab einer Höhe von 2,00 m.

Erfolgt eine Erfassung von Lärmschutz-, Windschutz- bzw. Blendschutzbauwerken mit weniger als 2,00 m sichtbarer Höhe bzw. Schutzbauwerken mit weniger als 1,50 m sichtbarer Höhe, so sind diese als „Anderes Bauwerk nach DIN 1076“ zu kennzeichnen. Steilwälle mit der Funktion von Lärmschirmen gelten nach DIN 1076 ebenfalls als „Andere Bauwerke“ und sind entsprechend zu kennzeichnen.

**Gesamtlänge**

Die Gesamtlänge eines Lärmschutz-/Schutzbauwerkes ergibt sich aus der Summe der Segmentlängen.

(Meter, numerisch, 7.2 Stellen)

**Fläche**

Die Fläche ergibt sich aus der Summe der Segmentflächen. Segmentfl. = Segmentlänge x ((Höhe Segmentanfang + Höhe Segmentende) / 2).

(Quadratmeter, numerisch, 6 Stellen)

**Anzahl Segmente**

Diese Angabe ergibt sich aus den in der Tabelle Segmente Lärmschutz-/Schutzbauwerke angelegten Datensätzen.

(numerisch, 5 Stellen)

**Segmentbaustoffklasse 1**

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Lärmschutz-/Schutzbauwerks. Sie entspricht dem häufigsten Hauptbaustoff der zugehörigen Segmente.

(Zeichen, 30 Stellen)

**Fläche Segmentbaustoffklasse 1**

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Lärmschutz-/Schutzbauwerks. Sie entspricht der Fläche der zugehörigen Segmente mit dem häufigsten Hauptbaustoff.

(Quadratmeter, numerisch, 10.2 Stellen)

**Segmentbaustoffklasse 2**

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Lärmschutz-/Schutzbauwerks. Sie entspricht dem zweithäufigsten Hauptbaustoff der zugehörigen Segmente.

(Zeichen, 30 Stellen)

### **Fläche Segmentbaustoffklasse 2**

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Lärmschutz-/Schutzbauwerks. Sie entspricht der Fläche der zugehörigen Segmente mit dem zweithäufigsten Hauptbaustoff.  
(Quadratmeter, numerisch, 10.2 Stellen)

### **Segmentbaustoffklasse 3**

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Lärmschutz-/Schutzbauwerks. Sie entspricht dem dritthäufigsten Hauptbaustoff der zugehörigen Segmente.  
(Zeichen, 30 Stellen)

### **Fläche Segmentbaustoffklasse 3**

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Lärmschutz-/Schutzbauwerks. Sie entspricht der Fläche der zugehörigen Segmente mit dem dritthäufigsten Hauptbaustoff.  
(Quadratmeter, numerisch, 10.2 Stellen)

### **Segmentbaustoffklasse 4**

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Lärmschutz-/Schutzbauwerks. Sie entspricht dem vierthäufigsten Hauptbaustoff der zugehörigen Segmente.  
(Zeichen, 30 Stellen)

### **Fläche Segmentbaustoffklasse 4**

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Lärmschutz-/Schutzbauwerks. Sie entspricht der Fläche der zugehörigen Segmente mit dem vierthäufigsten Hauptbaustoff.  
(Quadratmeter, numerisch, 10.2 Stellen)

### **Maximale Segmenthöhe**

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Lärmschutz-/Schutzbauwerks. Sie entspricht der maximal erfassten Segmenthöhe aller Segemente.  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### **Durchschnittliche Segmenthöhe**

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Lärmschutz-/Schutzbauwerks. Sie entspricht der durchschnittlich erfassten Segmenthöhe aller Segemente.  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### **Bemerkungen**

Hier können u. a. Angaben über den Künstler/Gestalter gemacht werden.  
(Langtext, 4000 Zeichen)

## **14. Segmente Lärmschutz-/Schutzbauwerke**

Segmente der Lärmschutz-/Schutzbauwerke sind Bauwerksabschnitte mit gleichen Konstruktionsmerkmalen. Verschiedene Segmente sind zu erfassen, wenn sich Konstruktionsmerkmale ändern, z.B. wenn ein Höhenversatz auftritt, der Baustoff, die akustischen Eigenschaften oder der Pfostenabstand sich ändern.  
Es ist mindestens ein Segment zu erfassen.

### **Segmentnummer**

Die Segmentnummer beschreibt die Reihenfolge der Segmente in Bauwerksrichtung.  
(numerisch, 5 Stellen)

### **Segmentlänge**

Länge des Segmentes, gemessen in den Pfostenachsen am Segmentanfang und -ende.  
(Meter, numerisch, 7.2 Stellen)

### **Höhe Segmentanfang / Segmentende**

Höhe des Lärmschutz-/Schutzbauwerkes am Segmentanfang. Die Höhe wird in Pfostenachse zwischen der Ober- und Unterkante gemessen.

Die Unterkante wird wie folgt definiert:

- Auf Ingenieurbauten die OK des Bauteils, auf dem das Lärmschutz-/Schutzbauwerk steht
- Auf Erdkörpern in Dammlage der Schnittpunkt des planmäßigen Erdkörperprofils mit der (nicht hinterfüllten) Außenkante des Lärmschutz-/Schutzbauwerkes

- Auf Erdkörpern in Einschnittslage der Schnittpunkt des planmäßigen Erdkörperprofils mit der straßenseitigen Ansicht des Lärmschutz-/Schutzbauwerkes.
- Auf der Krone eines Walls die planmäßige OK des Walls.

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### **Pfostenabstand**

Pfostenabstand, gemessen in Pfostenachse.

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### **Standort des Pfostens**

Lage des Pfostens bzw. der Stützung in der Draufsicht, bezogen auf das Lärmschutz-/Schutzbauwerk.

Anliegerseitig	0900510000000000
Verkehrsseitig	0900520000000000
Mittig in der Wand, sichtbar	0900530000000000
Mittig in der Wand, verdeckt	0900540000000000

### **Untergrund**

Standort des Lärmschutz-/Schutzbauwerkes, bezogen auf die Lage zur Gründung.

Natürliches Gelände / Einschnitt	0900610000000000
Damm / Wall	0900620000000000
Stützwand / Wanne	0900630000000000
Brücke	0900640000000000
Sonstiger	0900650000000000

### **Fangvorrichtung**

Angabe über die Auffangvorrichtung der Lärmschutzelemente.

Netz	0900710000000000
Seile	0900720000000000
Stahlgitter	0900730000000000
Sonstige	0900740000000000
Ohne	0900750000000000

### **Vogelschutz**

Angabe über die Darstellung des Vogelschutzes.

Gitterdarstellung	0900810000000000
Waagerechte Streifen	0900820000000000
Senkrechte Streifen	0900830000000000
Polyamidfäden	0900840000000000
Sonstige	0900850000000000
Ohne	0900860000000000

### **Akustische Eigenschaften Vorsatzschale**

Angabe über die Schall-Reflexionseigenschaften der Lärmschutzelemente.

Hochabsorbierend	0900910000000000
Beidseitig hochabsorbierend	0900920000000000
Absorbierend	0900930000000000
Beidseitig absorbierend	0900940000000000
Reflektierend	0900950000000000

### **Pflanzungen auf der Verkehrsseite**

Angabe über die Bepflanzung mit oder ohne Kletterpflanzen verkehrsseitig.

Mit Kletterpflanzen	0901010000000000
Mit Pflanztrögen	0901011000000000
Ohne Pflanztröge	0901012000000000
Ohne Kletterpflanzen	0901020000000000
Ohne	0901030000000000

### **Pflanzungen auf der Anliegerseite**

Angabe über die Bepflanzung mit oder ohne Kletterpflanzen anliegerseitig.

Mit Kletterpflanzen	0901110000000000
Mit Pflanztrögen	0901111000000000
Ohne Pflanztröge	0901112000000000
Ohne Kletterpflanzen	0901120000000000
Ohne	0901130000000000

### **Besichtigungsweg auf der Anliegerseite**

Angabe über die Zugänglichkeit von der Anliegerseite.

Durchgängig	0901210000000000
Teilweise	0901220000000000

Ohne

090123000000000

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 15. Stützbauwerke

Stützbauwerke üben eine Stützfunktion gegenüber dem Erdreich, dem Straßenkörper oder Gewässern aus. Unterschieden wird zwischen Stützwänden, Hangsicherungen und Steilwänden. Erfasst werden in der Regel nur Konstruktionen, die eine sichtbare Höhe von mindestens 1,50 m erreichen. Erfolgt eine Erfassung von Stützbauwerken mit weniger als 1,50 m sichtbarer Höhe, so sind diese als „Anderes Bauwerk nach DIN 1076“ zu kennzeichnen.

Besteht ein Stützbauwerk aus unterschiedlichen Konstruktionsarten (z.B. Massivwand und Spundwand), so ist für jede Konstruktionsart ein eigenes Teilbauwerk zu erfassen.

### Gesamtlänge

Die Gesamtlänge eines Stützbauwerkes ist die Summe der Segmentlängen.  
(Meter, numerisch, 7.2 Stellen)

### Fläche

Die Fläche des Stützbauwerkes ist die Summe der Segmentflächen.  
(Segmentfl. = Segmentlänge x (Höhe Segmentanfang + Höhe Segmentende) / 2).  
(Quadratmeter, numerisch, 6 Stellen)

### Anzahl Segmente

Diese Angabe ergibt sich aus den in der Tabelle Segmente Stützbauwerke angelegten Datensätzen.  
(numerisch, 5 Stellen)

### Segmentbaustoffklasse 1

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Stützbauwerks. Sie entspricht dem häufigsten Hauptbaustoff der zugehörigen Segmente.  
(Zeichen, 30 Stellen)

### Fläche Segmentbaustoffklasse 1

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Stützbauwerks. Sie entspricht der Fläche der zugehörigen Segmente mit dem häufigsten Hauptbaustoff.  
(Quadratmeter, numerisch, 10.2 Stellen)

### Segmentbaustoffklasse 2

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Stützbauwerks. Sie entspricht dem zweithäufigsten Hauptbaustoff der zugehörigen Segmente.  
(Zeichen, 30 Stellen)

### Fläche Segmentbaustoffklasse 2

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Stützbauwerks. Sie entspricht der Fläche der zugehörigen Segmente mit dem zweithäufigsten Hauptbaustoff.  
(Quadratmeter, numerisch, 10.2 Stellen)

### Segmentbaustoffklasse 3

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Stützbauwerks. Sie entspricht dem dritthäufigsten Hauptbaustoff der zugehörigen Segmente.  
(Zeichen, 30 Stellen)

### Fläche Segmentbaustoffklasse 3

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Stützbauwerks. Sie entspricht der Fläche der zugehörigen Segmente mit dem dritthäufigsten Hauptbaustoff.  
(Quadratmeter, numerisch, 10.2 Stellen)

### Segmentbaustoffklasse 4

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Stützbauwerks. Sie entspricht dem vierthäufigsten Hauptbaustoff der zugehörigen Segmente.  
(Zeichen, 30 Stellen)

#### Fläche Segmentbaustoffklasse 4

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Stützbauwerks. Sie entspricht der Fläche der zugehörigen Segmente mit dem vierthäufigsten Hauptbaustoff.  
(Quadratmeter, numerisch, 10.2 Stellen)

#### Maximale Segmenthöhe

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Stützbauwerks. Sie entspricht der maximal erfassten Segmenthöhe aller Segmente.  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

#### Durchschnittliche Segmenthöhe

Diese Angabe ergibt sich aus den Segmenten des Stützbauwerks. Sie entspricht der durchschnittlich erfassten Segmenthöhe aller Segmente.  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 16. Segmente Stützbauwerke

Segmente der Stützbauwerke sind Stützbauwerksabschnitte mit gleichen Konstruktionsmerkmalen. Verschiedene Segmente sind zu erfassen, wenn sich Konstruktionsmerkmale ändern, z.B. wenn ein Höhenversatz auftritt oder der Baustoff sich ändert. Es ist mindestens ein Segment zu erfassen.

#### Segmentnummer

Die Segmentnummer beschreibt die Reihenfolge der Segmente in Bauwerksrichtung.  
(numerisch, 5 Stellen)

#### Segmentlänge

Es ist die tatsächliche Länge des Segmentes anzugeben.  
(Meter, numerisch, 7.2 Stellen)

#### Höhe Segmentanfang / Höhe Segmentende

Hier ist die sichtbare Höhe, bei Gewässern die Höhe ab Gewässersohle, einzutragen.  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

#### Besichtigungsweg auf der Anliegerseite

Durchgängig	110041000000000
Teilweise	110042000000000
Ohne	110043000000000

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 17. Sonstige Bauwerke

Als Sonstige Bauwerke im Sinne der Straßeninformationsbank können Konstruktionen aufgenommen werden, die sich nicht unter die vorher genannten Begriffe einordnen lassen, z.B. Fahren (nur wenn sie motorisierte Fahrzeuge übersetzen), Durchlässe, Treppen, Schachtbauwerke, Pumpenhäuser, Leitungsabdeckungen, Aufzüge, Hochmaste, Gebäudeverbindungen (soweit nicht als Brücken erfasst).

Die Teilbauwerksachse bei sonstigen Bauwerken im Sinne der ASB-ING ist im Einzelfall festzulegen.

#### Beschreibung

Da die sonstigen Bauwerke sehr unterschiedlicher Art sind, können hier in einem Textfeld die wichtigsten Merkmale beschrieben werden.  
(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Stützweite/Länge

Ist die Angabe einer Stützweite/Länge aufgrund der Konstruktion sinnvoll, kann sie hier erfolgen.  
(Meter, numerisch, 7.2 Stellen)

### Breite

Ist die Angabe einer Breite aufgrund der Konstruktion sinnvoll, kann sie hier erfolgen.  
(Meter, numerisch, 7.2 Stellen)

### Höhe

Ist die Angabe einer Höhe aufgrund der Konstruktion sinnvoll, kann sie hier erfolgen.  
(Meter, numerisch, 7.2 Stellen)

### Fläche

Ist die Angabe einer Fläche aufgrund der Konstruktion sinnvoll, kann sie hier erfolgen.  
(Quadratmeter, numerisch, 6 Stellen)

## 18. Statisches System / Tragfähigkeit

Es ist mindestens die aktuelle Tragfähigkeitseinstufung zu erfassen.

### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

### Statisches System in Bauwerksachse

Systeme Brücken	140011000000000
Balkenartige und plattenartige Tragwerke	140011100000000
Einfeldrig freiaufliegend	140011110000000
Unterspannt	140011111000000
Mehrfeldrig freiaufliegend ohne Durchlaufwirkung	140011120000000
Mit durchlaufender Ortbetonplatte	140011121000000
Mehrfeldrig mit Durchlaufwirkung	140011130000000
Gelenkausbildung in den Feldern	140011131000000
Einhängeträger System Gerber	140011131100000
Gelenkträger	140011131200000
Unterspannt	140011132000000
Besondere Stützbedingungen	140011140000000
Unregelmäßig gestützt	140011141000000
Mit Zusatzunterstützung	140011142000000
Rahmen und Bogensysteme	140011200000000
3-gelenkig	140011210000000
Mit Zug- oder Druckriegel	140011211000000
Sohlgewölbe	140011211100000
Sohlplatte biegesteif angeschlossen	140011211200000
Sohlplatte aufgelegt	140011211300000
Stabbogen / Zugband übernimmt Fahrbahnlasten	140011211400000
Ohne Zug- oder Druckriegel	140011212000000
2-gelenkig	140011220000000
Mit Zug- oder Druckriegel	140011221000000
Sohlgewölbe	140011221100000
Sohlplatte biegesteif angeschlossen	140011221200000
Sohlplatte aufgelegt	140011221300000
Stabbogen / Zugband übernimmt Fahrbahnlasten	140011221400000
Ohne Zug- oder Druckriegel	140011222000000
1-gelenkig	140011230000000
Stielfüße und/oder Kämpfer eingespannt	140011240000000
Vollrahmen	140011241000000
Stielfüße oder Kämpfer gelenkig	140011250000000
Stabbogen / Zugband übernimmt Fahrbahnlasten	140011251000000
Besondere Lagerbedingungen	140011260000000
Interaktiv mit Auffüllung tragend (HAMCO, BEBO)	140011261000000
Seiltragwerke	140011300000000
Schrägseilbrücken, Hauptfeld beidseitig abgespannt	140011310000000
Schrägseilbrücken, Hauptfeld einseitig abgespannt	140011320000000
Erdverankerte Hängebrücke	140011330000000
In sich verankerte Hängebrücke	140011340000000
Sonstiges System	140011400000000
Nicht erkennbar	140011500000000
Keine Angabe erforderlich	140011600000000
Systeme Verkehrszeichenbrücken	140012000000000
Einstielig	140012100000000
Einfeldrig	140012200000000
Biegesteif ohne Gelenke	140012210000000
Mit Einhängeträger(n)	140012211000000
Ohne Einhängeträger	140012212000000
Rahmen mit einem Gelenk	140012220000000
Mit Einhängeträger(n)	140012221000000
Ohne Einhängeträger	140012222000000
Zweigelenkrahmen, unten gelenkig	140012230000000
Mit Einhängeträger(n)	140012231000000
Ohne Einhängeträger	140012232000000
Zweigelenkrahmen, oben gelenkig	140012240000000
Mit Einhängeträger(n)	140012241000000
Ohne Einhängeträger	140012242000000
Einfeldträger	140012250000000
Mit Einhängeträger(n)	140012251000000

# Anweisung Straßeninformationsbank

## Teilsystem Bauwerksdaten - B. Bauwerksdaten

Ohne Einhängeträger	140012252000000
Mehrfeldrig	140012300000000
Biegesteif ohne Gelenke	140012310000000
Mit Einhängeträger(n)	140012311000000
Ohne Einhängeträger	140012312000000
Rahmen mit einem Gelenk	140012320000000
Mit Einhängeträger(n)	140012321000000
Ohne Einhängeträger	140012322000000
Gelenkrahmen, unten gelenkig	140012330000000
Mit Einhängeträger(n)	140012331000000
Ohne Einhängeträger	140012332000000
Gelenkrahmen, oben gelenkig	140012340000000
Mit Einhängeträger(n)	140012341000000
Ohne Einhängeträger	140012342000000
Durchlaufträger	140012350000000
Mit Einhängeträger(n)	140012351000000
Ohne Einhängeträger	140012352000000
Sonstiges System	140012400000000
Nicht erkennbar	140012500000000
Keine Angabe erforderlich	140012600000000
Systeme Tunnel / Trogbauwerke	140013000000000
Tunnel	140013100000000
In Längsrichtung biegesteifes System (massiv)	140013110000000
Durchlaufend ohne Abschnittsfugen	140013111000000
Mit Abschnittsfugen (Segmentfugen)	140013112000000
In Längsrichtung weiches System (Stahl / Wellstahl)	140013120000000
Flächig abtragend	140013121000000
Einachsig abtragend	140013122000000
Zweiachsig abtragend	140013123000000
Sonstiges System	140013130000000
Nicht erkennbar	140013140000000
Keine Angabe erforderlich	140013150000000
Trogbauwerke	140013200000000
In Längsrichtung biegesteifes System (massiv)	140013210000000
Durchlaufend ohne Abschnittsfugen	140013211000000
Mit Abschnittsfugen	140013212000000
In Längsrichtung weiches System (Spundwand o.ä.)	140013220000000
Sonstiges System	140013230000000
Nicht erkennbar	140013240000000
Keine Angabe erforderlich	140013250000000
Systeme Lärmschutz-/Schutzbauwerke	140014000000000
In Längsrichtung gleichartige Bauteile	140014100000000
Nicht erkennbar	140014200000000
Keine Angabe erforderlich	140014300000000
Systeme Stützbauwerke	140015000000000
In Längsrichtung gleichmäßig durchlaufender Querschnitt	140015100000000
In Längsrichtung biegesteifes System (massiv)	140015110000000
In Längsrichtung weiches System (Spundwand o.ä.)	140015120000000
In Längsrichtung gegliedertes System	140015200000000
Getrennte Längs- und Querabtragung (z.B. Trägerbohlwand)	140015210000000
An Stützen in Längsrichtung beweglich befestigte Tragseile	140015220000000
Sonstiges System	140015300000000
Nicht erkennbar	140015400000000
Keine Angabe erforderlich	140015500000000
Sonstige Bauwerke	140016000000000
Nicht erkennbar	140016100000000
Keine Angabe erforderlich	140016200000000
Sonstiges System	140016300000000

### Statisches System quer zur Bauwerksachse

Systeme Brücken	140021000000000
Balkenartige und plattenartige Tragwerke, Rahmen und Bogen	140021100000000
Echte Platte quer biegesteif, Flächentragwerk	140021110000000
Längsstreifen (keine Querverteilung)	140021120000000
Balkenreihe (Querverteilung über Gelenke)	140021130000000
Zellenkasten (mit Querverteilung)	140021140000000
Torsionssteifer Balken	140021150000000
Plattenbalken (ohne Querverteilung)	140021160000000
Plattenbalken / Trägerrost (mit Querverteilung)	140021170000000
Besondere Querverteilungsbedingungen	140021180000000
Einseitig an benachbarten Bauwerksabschnitt fugenlos angeschlossen	140021181000000
Mehrseitig an benachbarten Bauwerksabschnitt fugenlos angeschlossen	140021182000000
Sonstiges System	140021200000000
Nicht erkennbar	140021300000000
Keine Angabe erforderlich	140021400000000
Systeme Verkehrszeichenbrücken	140022000000000
Nicht erkennbar	140022100000000
Keine Angaben erforderlich	140022200000000
Systeme Tunnel / Trogbauwerke	140023000000000
Tunnel	140023100000000
Biegesteifer Rahmen (z.B. Stahlbeton)	140023110000000
Unten offen	140023111000000
Unten geschlossen	140023112000000
Biegeweicher Rahmen (z.B. Wellprofil, Steingewölbe)	140023120000000
Unten offen	140023121000000
Einzellig	140023111100000
Mehrzellig, einseitige Nachbarzelle	140023111200000
Mehrzellig, beidseitige Nachbarzelle	140023111300000
Unten geschlossen	140023122000000



Einzellig	140023112100000
Mehrzellig, einseitige Nachbarzelle	140023112200000
Mehrzellig, beidseitige Nachbarzelle	140023112300000
Rahmen mit Gelenken (z.B. Deckelung, BEBO)	140023130000000
Brückenähnliche Tunnelkonstruktion	140023140000000
Platte auf den Tunnelwänden gelenkig gelagert	140023141000000
Platte mit Durchlaufwirkung auf der Tunnelinnenwand	140023142000000
Bogen mit aufgeständerter Fahrbahn	140023143000000
Bogen / Gewölbe	140023144000000
Ohne Aufbeton	140023144100000
Mit Aufbeton im Verbund	140023144200000
Mit Aufbeton ohne Verbund	140023144300000
Mit Lastverteilungsplatte	140023144400000
Trogbauwerke	140023200000000
Seitenwände über die Bodenplatte gelenkig gestützt	140023210000000
Seitenwände am Kopf gehalten	140023211000000
Seitenwände mit erdseitiger Verankerung	140023212000000
Seitenwände in die Bodenplatte biegesteif eingespannt	140023220000000
Seitenwände am Kopf gehalten	140023221000000
Seitenwände mit erdseitiger Verankerung	140023222000000
Sonstiges System	140023300000000
Nicht erkennbar	140023400000000
Keine Angabe erforderlich	140023500000000
Systeme Lärmschutz-/Schutzbauwerke	140024000000000
Homogen aufgebaute Wände	140024100000000
Gesonderte Tragglieder für Längs- und Querabtragung (Pfosten + Element)	140024200000000
Nicht erkennbar	140024300000000
Keine Angabe erforderlich	140024400000000
Systeme Stützbauwerke	140025000000000
Schwergewichtswand	140025100000000
Stützfunktion ohne Mitwirkung der Hinterfüllung	140025110000000
Stützfunktion mit Mitwirkung der Hinterfüllung	140025120000000
Ohne Verankerung	140025130000000
Mit Verankerung	140025140000000
Winkelstützwand	140025200000000
Ohne Verankerung	140025210000000
Mit Verankerung	140025220000000
Im Boden eingespannte Wand	140025300000000
Ohne Verankerung	140025310000000
Mit Verankerung	140025320000000
Im Boden aufgelagerte Wand mit erdseitiger Verankerung	140025400000000
Erd- und Felsvermadelung	140025500000000
Mit flächendeckender Schale (z.B. Spritzbeton)	140025510000000
Mit tragenden Vorsatzelementen (z.B. Riegel)	140025520000000
Mit Netzen	140025530000000
Sonstiges System	140025600000000
Nicht erkennbar	140025700000000
Keine Angabe erforderlich	140025800000000
Tragseilstützen	140025900000000
Eingespannt (Kragträger)	140025910000000
Rückverankert (Balken)	140025920000000
Sonstige Bauwerke	140026000000000
Nicht erkennbar	140026100000000
Keine Angabe erforderlich	140026200000000
Sonstiges System	140026300000000

## Tragfähigkeit

Eurocode ***	140051000000000
DIN EN 1991-2 + DIN EN 1991-2/NA 2012 ***	140051100000000
Lastmodell 1 (Hauptlastmodell - LMM)	140051110000000
Objektbezogenes Lastmodell	140051120000000
Geh- und Radweg	140051130000000
DIN Fachbericht 101 (2003/2009)	140051200000000
Lastmodell 1 (Hauptlastmodell - LM1)	140051210000000
Objektbezogenes Lastmodell	140051220000000
Geh- und Radweg	140051230000000
DIN 1072 ***	140052000000000
Mit Berücksichtigung eines Fahrzeuges auf der Nebenspur ***	140052100000000
Regelklassen ***	140052110000000
60/30	140052111000000
30/30	140052112000000
Geh- und Radweg	140052113000000
Nachrechnungsklassen ***	140052120000000
16/16	140052121000000
12/12	140052122000000
9/9	140052123000000
6/6	140052124000000
3/3	140052125000000
Ohne Berücksichtigung eines Fahrzeuges auf der Nebenspur ***	140052200000000
Verkehrs-Regelklassen ***	140052210000000
60	140052211000000
30	140052212000000
12	140052213000000
Geh- und Radweg	140052214000000
Zwischenklassen (Für das Nachrechnen bestehender Bauwerke) ***	140052220000000
45	140052221000000
24	140052222000000
16	140052223000000

9	140052224000000
6	140052225000000
3	140052226000000
Einzelangaben für ***	140052300000000
Bemessungsfahrzeug	140052310000000
Flächenlast	140052320000000
Bremslast	140052330000000
Ersatzlast für Anprall	140052340000000
Ersatzlast für Seitenstoß	140052350000000
TGL 0-1072, TGL 13000 ***	140053000000000
Regelklassen ***	140053100000000
60	140053110000000
45	140053120000000
30	140053130000000
15	140053140000000
Nachrechnungsklassen ***	140053200000000
24	140053210000000
18	140053220000000
12	140053230000000
9	140053240000000
6	140053250000000
3	140053260000000
MLC nach STANAG 2021 ***	140054000000000
Rad	140054100000000
Kette	140054200000000
Zulässige Achslasten ***	140055000000000
Doppelachse	140055100000000
Einzelachse	140055200000000
Windlasten	140056000000000
Nicht definiert / nicht relevant	140057000000000
Nicht bekannt	140058000000000
Sonstige	140059000000000
Bahnlasten	140059100000000
Lasten aus Frosteinwirkung	140059200000000
Lasten aus Bruch- / Gleitkörperbewegungen	140059300000000
Erdeinbruchdurchmesser bei Vollsicherung	140059400000000
Erdeinbruchdurchmesser bei Teilsicherung	140059500000000
Energieklasse nach Richtlinie BUWAL (Schweiz)	140059600000000
Energieklasse 1 – 100 kJ	140059610000000
Energieklasse 2 – 250 kJ	140059620000000
Energieklasse 3 – 500 kJ	140059630000000
Energieklasse 4 – 750 kJ	140059640000000
Energieklasse 5 – 1000 kJ	140059650000000
Energieklasse 6 – 1500 kJ	140059660000000
Energieklasse 7 – 2000 kJ	140059670000000
Energieklasse 8 – 3000 kJ	140059680000000
Energieklasse 9 – 5000 kJ	140059690000000

### Einbahnverkehr

### Zweibahnverkehr

Wird bei **Tragfähigkeit** eine MLC-Einstufung gewählt kann die entsprechende Einstufung in diesen Feldern angegeben werden.  
(numerisch, 3 Stellen)

### Bemessungslast

Wird bei **Tragfähigkeit** folgende Angabe gewählt:  
Einzelangaben für

- Bemessungsfahrzeug
- Flächenlast
- Bremslast
- Ersatzlast für Anprall
- Ersatzlast für Seitenstoß
- Zulässige Achslasten für Doppelachse
- Zulässige Achslasten für Einzelachse
- Windlasten

kann die entsprechende Bemessungslast in diesem Feld angegeben werden.  
(kN oder kN/m<sup>2</sup>, numerisch, 6.2 Stellen)

### Maßgebende Tragfähigkeitseinstufung

Die zum jeweiligen Betrachtungszeitpunkt für das Teilbauwerk definierte Tragfähigkeit, die auch für die Schwerlasttransportbearbeitung herangezogen wird, ist als maßgebende Tragfähigkeitseinstufung besonders zu kennzeichnen. Länderspezifische Festlegungen sind zu beachten.

Diese Kennzeichnung ist nur bei der Auswahl gesamtes Teilbauwerk bzw. Überbau im Feld Bauteil möglich.

Für Tunnel ist ergänzend B.6. zu beachten.  
(numerisch, 1 Stelle)

#### **Sperrung für Schwertransporte**

Die Brücke kann grundsätzlich für das Befahren von Schwertransporten gesperrt werden.  
(numerisch, 1 Stelle)

#### **Statischer Auslastungsgrad**

Der statische Auslastungsgrad ist anzugeben bei einer Tragfähigkeitseinstufung als Ergebnis einer Nachrechnung. Er beinhaltet die prozentuale Auslastung des am höchsten beanspruchten Bauteils/Querschnittes entsprechend der Tragfähigkeitsberechnung des gesamten Bauwerkes. Eine nähere Beschreibung des Bauteils oder des Querschnittes hat unter Bemerkungen zu erfolgen.

(Prozent, numerisch, 3 Stellen)

#### **Sonderabtragungsrichtung**

Bei sehr schiefwinkligen Bauwerken kann die statische Abtragungsrichtung stark von der Bauwerksachse abweichen. In diesen Fällen und bei parallel bzw. in der Straßenachse unter der Fahrbahn verlaufenden Bauwerken liegt eine Sonderabtragungsrichtung vor. Die Angabe der tatsächlichen statischen Stützweite kann unter Ersatzstützweite erfolgen.

Ja	140031000000000
Nein	140032000000000

#### **Ersatzstützweite**

Muss wegen der besonderen Bauwerksschiefe eine Sonderabtragsrichtung festgelegt werden, wird die zugehörige theoretische Stützweite der Sonderabtragsrichtung erfasst. Diese ergibt sich aus der statischen Berechnung.

(numerisch, 7.2 Stellen)

#### **Einstufungsjahr**

Es wird das Jahr der durchgeführten Berechnung bzw. das Jahr der Tragfähigkeitseinstufung erfasst.

(numerisch, 4 Stellen)

#### **Verkehrskategorie nach DIN FB 101**

Erfasst wird die Verkehrskategorie (1 bis 4) nach DIN EN 1991-2, Tab. 4.5 für die maßgebende Tragfähigkeitseinstufung.

(Zeichen, 1 Stelle)

#### **mit Nachrechnungsrichtlinie nachgewiesen**

Für den als maßgebende Tragfähigkeitseinstufung gekennzeichneten Datensatz kann über das Attribut "mit Nachrechnungsrichtlinie nachgewiesen" die Information gespeichert werden, ob die erfasste Tragfähigkeit einer Brücke im Rahmen einer Nachrechnung (entsprechend Richtlinie zur Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand - Nachrechnungsrichtlinie) nachgewiesen wurde.

(numerisch, 1 Stellen)

#### **Nachweisstufe**

Für die maßgebende Tragfähigkeit einer Brücke, die im Rahmen einer Nachrechnung definiert wurde, wird hier die entsprechende Nachweisstufe (1 bis 4) entsprechend der Nachrechnungsrichtlinie erfasst..

(numerisch, 1 Stellen)

#### **Nachweisklasse**

Für die maßgebende Tragfähigkeit einer Brücke, die im Rahmen einer Nachrechnung nachgewiesen wurde, wird hier die entsprechende Nachweisklasse ("A" bis "C") entsprechend der Nachrechnungsrichtlinie erfasst.

(Zeichen, 1 Stelle)

#### **Vorläufig eingeschränkte Nutzungsdauer**

Für die maßgebende Tragfähigkeit einer Brücke, die im Rahmen einer Nachrechnung über die Nachweisklasse "C" nachgewiesen wurde, wird hier das Grenzzahl der vorläufig eingeschränkten Nutzungsdauer erfasst (siehe Nachrechnungsrichtlinie).

(numerisch, 4 Stellen)

#### Kompensationsmaßnahme „Lastbeschränkung“

Zur Erreichung des Ziellastniveaus ist als Kompensation eine Lastbeschränkung erforderlich.  
(numerisch, 1 Stelle)

#### Kompensationsmaßnahme „Überholverbot“

Zur Erreichung des Ziellastniveaus ist als Kompensation ein Überholverbot erforderlich.  
(numerisch, 1 Stelle)

#### Kompensationsmaßnahme „Spurführung“

Zur Erreichung des Ziellastniveaus ist als Kompensation eine Spurführung erforderlich.  
(numerisch, 1 Stelle)

#### Kompensationsmaßnahme „Geschwindigkeitsbeschränkung“

Zur Erreichung des Ziellastniveaus ist als Kompensation eine Geschwindigkeitsbeschränkung erforderlich.  
(numerisch, 1 Stelle)

#### Kompensationsmaßnahme „Abstandsgebot“

Zur Erreichung des Ziellastniveaus ist als Kompensation ein Abstandsgebot erforderlich.  
(numerisch, 1 Stelle)

#### Kompensationsmaßnahme „Monitoring“

Zur Erreichung des Ziellastniveaus ist als Kompensation ein Monitoring erforderlich.  
(numerisch, 1 Stelle)

#### Kompensationsmaßnahme „Kürzerer Prüfzyklus“

Zur Erreichung des Ziellastniveaus ist als Kompensation ein kürzere Prüfzyklus erforderlich.  
(numerisch, 1 Stelle)

#### Kompensationsmaßnahme „Weitere Maßnahmen“

Zur Erreichung des Ziellastniveaus sind als Kompensation weitere Maßnahmen erforderlich.  
Nähere Angaben sind unter den Bemerkungen zur Nachrechnungssituation einzutragen.  
(numerisch, 1 Stelle)

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 19. Vorspannungen

In dieser Tabelle sind alle Informationen zur Vorspannung eines Teilbauwerks zusammengefasst.  
Für jede unterschiedliche Vorspannung in dem Bauwerk ist ein eigener Datensatz anzulegen.

#### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

#### Richtung

Feld zur Eingabe der Vorspannrichtung.

Längs	150011000000000
Zentrisch (gerade durchlaufend)	150011100000000
Exzentrisch (entsprechend Momentenverlauf)	150011200000000
Quer	150012000000000
Sonstige	150013000000000

#### Intern-Extern

Feld zur Eingabe der Vorspannart.

Interne Vorspannung	150021000000000
Externe Vorspannung	150022000000000

#### Vorspanngrad

Feld zur Eingabe des Vorspanngrades.

Volle Vorspannung	150031000000000
Beschränkte Vorspannung	150032000000000
Teilvorspannung	150033000000000
Vorspannung gemäß DIN-Fachbericht 102	150034000000000
Anforderungsklasse A	150034100000000
Anforderungsklasse B	150034200000000
Anforderungsklasse C	150034300000000

Anforderungsklasse D	150034400000000
Anforderungsklasse E	150034500000000

### Spannverfahren

Dieses Feld enthält Angaben zum Spannverfahren. Die Firmenpatente sind nach Buchstabengruppen gegliedert. Ein nicht in der Verschlüsselung enthaltenes Firmenpatent ist unter "Sonstige Spannverfahren mit nachträglichem Verbund" bzw. unter "Sonstige Spannverfahren" aufzunehmen. Die Verschlüsselung wird bei Bedarf fortgeschrieben. (Schlüsseltabelle siehe D.9.)

### Spannkraft

Angabe der zulässigen Spannkraft .  
(KN, numerisch, 9 Stellen)

### Spannstahl Streckgrenze

(N/mm<sup>2</sup>, numerisch, 5 Stellen)

### Spannstahl Bruchgrenze

(N/mm<sup>2</sup>, numerisch, 5 Stellen)

### Spannstahlhersteller

Dieses Feld enthält Angaben zu den Spannstahlherstellern. Die Spannstahlhersteller sind nach Buchstabengruppen gegliedert. Ein nicht in der Verschlüsselung enthaltener Hersteller ist unter "Sonstige Hersteller" aufzunehmen. Die Verschlüsselung dieses Feldes wird bei Bedarf fortgeschrieben. (Schlüsseltabelle siehe D.9.)

### Art der Verpressung

Mörtel	150091000000000
Fett	150092000000000
Sonstiges	150093000000000

### Typenbezeichnung des Spannverfahrens

Hier ist die vollständige, firmenspezifische Bezeichnung des Spannverfahrens mit dem Kurztext der Zulassung einzutragen.  
(alphanumerisch, 80 Stellen)

### Deutsche Zulassungsnummer des Spannverfahrens

Hier ist die vollständige deutsche Zulassungsnummer des Spannverfahrens einzutragen.  
(alphanumerisch, 30 Stellen)

### Europäische Zulassungsnummer des Spannverfahrens

Hier ist die vollständige europäische Zulassungsnummer des Spannverfahrens einzutragen.  
(alphanumerisch, 30 Stellen)

### Einbaujahr

Anzugeben ist das tatsächliche Jahr des Einbaues, nicht das Baujahr des Teilbauwerks.  
(numerisch, 4 Stellen)

### Einbauort

(Langtext, 4000 Zeichen)

### Bemerkungen

Hier können die Angaben zur Typenbezeichnung (Handelsbezeichnung), zur Querschnittsform, zur Querschnittsfläche, zur Oberflächenbeschaffenheit und die Chargennummer des Spannstahls erfasst werden, z.B.: Sigma-Spannstahl, oval gerippt 40 mm<sup>2</sup>  
(Langtext, 4000 Zeichen)

## 20. Gründungen

Alle im Bauwerksbereich verwendeten Gründungen sind zu erfassen. Für jedes verwendete unterschiedliche Verfahren ist ein eigener Datensatz anzulegen.

### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

## Art

Flachgründung	16001100000000
Ohne zusätzl. Maßnahmen	16001110000000
Mit zusätzl. Maßnahmen	16001120000000
Bodenaustausch	16001121000000
Bodenverbesserung	16001122000000
Schotterstopfsäulen	16001122100000
Vermörtelte Stopfsäulen	16001122200000
Betonrüttelsäulen	16001122300000
Pfahlgründung	16001200000000
Rammpfähle	16001210000000
Bohrpfähle	16001220000000
Bis 50 cm Durchmesser	16001221000000
Herstellung nach Norm	16001221100000
Herstellung nach nicht genormten besonderen Verfahren	16001221200000
Über 50 cm Durchmesser	16001222000000
Verdrängungsbohrpfähle	16001223000000
Teilverdrängungsbohrpfähle	16001224000000
Kleinbohrpfähle (Verpreßpfähle)	16001225000000
Spezialpfähle	16001230000000
Hochdruckinjektionspfähle	16001231000000
Schotterstopfpfähle	16001232000000
Vermörtelte Stopfsäulen	16001233000000
Betonrüttelsäulen	16001234000000
Senkkastengründung	16001300000000
Brunnengründung	16001400000000
Schlitzwandgründung	16001500000000
Spundwandgründung	16001600000000
Befestigung an anderem Bauteil	16001700000000
Sonstige	16001800000000
Nicht feststellbar	16001900000000

## Typenbezeichnung

Bei der Verwendung spezieller Gründungen kann hier die entsprechende Typenbezeichnung angegeben werden.  
(alphanumerisch, 80 Stellen)

## Einbauort

(Langtext, 4000 Zeichen)

## Einbaujahr

Anzugeben ist das tatsächliche Jahr des Einbaues, nicht das Baujahr des Teilbauwerks.  
(numerisch, 4 Stellen)

## Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 21. Erd- und Felsanker

Alle im Bauwerksbereich dauerhaft (keine Baubehelfe) verwendeten Erd- und Felsanker sind zu erfassen. Für jedes verwendete unterschiedliche Verfahren ist ein eigener Datensatz anzulegen.

### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

### Verfahren

(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

### Hersteller

(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

### Zulassungsnummer

(alphanumerisch, 50 Stellen)

### Anzahl

Anzahl der verwendeten Anker.  
(numerisch, 4 Stellen)

### Art

(Langtext, 4000 Zeichen)

### Typenbezeichnung

(alphanumerisch, 80 Stellen)

### Einbauort

(Langtext, 4000 Zeichen)

### Einbaujahr

Anzugeben ist das tatsächliche Jahr des Einbaues, nicht das Baujahr des Teilbauwerks.  
(numerisch, 4 Stellen)

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 22. Brückenseile und -kabel

In dieser Tabelle sind Informationen zu Seilen und Kabeln zusammengefasst. Für jedes Seil/Kabel eines Bauwerks ist ein eigener Datensatz zu erfassen.

### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

### Art

Vollverschlossenes Seil	180011000000000
Flachlitzenseil	180012000000000
Litzenseil	180013000000000
Paralleldrahtbündel	180014000000000
Sonstige	180015000000000

### Hersteller

(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

### Tragfunktion

Hänger (Hängebrücke)	180031000000000
Hänger (Bogenbrücke)	180032000000000
Haupttragkabel (Hängebrücke/Zügelgurtbrücke)	180033000000000
Rückverankerung	180034000000000
Schräggabel	180035000000000
Schrägseil	180036000000000
Unterspannung	180037000000000
Verankerung und Lager	180038000000000
Sonstige (z.B. Windseile)	180039000000000

### Seillänge

Eingabe der Seillänge.  
(m, numerisch, 7.2 Stellen)

### Seildurchmesser

Eingabe des Seildurchmessers.  
(mm, numerisch, 7 Stellen)

### Seilquerschnitt, metallisch

Eingabe des metallischen Seilquerschnitts.  
(mm<sup>2</sup>, numerisch, 7 Stellen)

### Drahtfestigkeit

Eingabe der Drahtfestigkeit.  
(N/mm<sup>2</sup>, numerisch, 7 Stellen)

### Seilkraft

Eingabe der maximalen Seilkraft.  
(kN, numerisch, 7 Stellen)

### Verformungsmodul

Eingabe des Verformungsmoduls des Seiles.  
(N/mm<sup>2</sup>, numerisch, 7 Stellen)

### Schlaglänge

Eingabe der Schlaglänge des Seiles.  
(mm, numerisch, 7 Stellen)

### Gesamtgewicht

Eingabe des Gesamtgewichtes des eingebauten Seiles einschl. der Seilköpfe.

(t, numerisch, 7.3 Stellen)

#### Seilverfüllmittel

Leinöl-Bleimennige	1801210000000000
Polyöl-Zinkstaub	1801220000000000
Synthetische Wachse	1801230000000000
Sonstige	1801240000000000

#### Seilaufbau

Runddraht	1801310000000000
Runddraht + Z-Draht	1801320000000000
Runddraht + Keildraht + Z-Draht	1801330000000000

#### Oberflächenbehandlung des Drahtes

Unverzinkt	1801410000000000
Feuerverzinkt	1801420000000000
Galvanisch verzinkt	1801430000000000
Schmelztauchveredelt (galfan)	1801440000000000
Sonstige	1801450000000000

#### Oberflächenbehandlung im Seilaufbau

Obere Lage verzinkt	1801510000000000
2 obere Lagen verzinkt	1801520000000000
Alle Lagen verzinkt	1801530000000000
Alle Lagen unverzinkt	1801540000000000

#### Vergusshülse (Seilkopf)

Vergusshülse (Seilkopf)	1801610000000000
Gabel-Seilkopf	1801620000000000
Hammer-Seilkopf	1801630000000000
Vergusshülse mit Spanngewinde	1801640000000000
Vergusshülse mit Stützmutter	1801650000000000
Sonstige	1801660000000000

#### Werkstoff Vergusshülse (Seilkopf)

Stahlguss	1801710000000000
Walzstahl	1801720000000000
Sonstige	1801730000000000

#### Seilverguss

Reinzink	1801810000000000
Zamac	1801820000000000
Sonstige	1801830000000000

#### Armaturen

Hängerschelle	1801910000000000
Klemmschelle (Manschette)	1801920000000000
Sattel	1801930000000000
Spreizschelle	1801940000000000
Stützlager	1801950000000000
Sonstige	1801960000000000

#### Schwingungsdämpfende Maßnahmen

Schwingungsdämpfer	1802010000000000
Störseile	1802020000000000
Sonstige	1802030000000000

#### Einbaujahr

Anzugeben ist das tatsächliche Jahr des Einbaues, nicht das Baujahr der Brücke.  
(numerisch, 4 Stellen)

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 23. Lager

Die Lager/Gelenke sind den Stützungen zugeordnet. Insofern ist die Erfassung nur in Verbindung mit der Stützung möglich. Mehrere gleichartige Lager auf einer Stützung können zusammengefasst werden. In diesem Fall wird ein Eintrag im Feld "Anzahl" erforderlich. Hier sind sowohl detaillierte Angaben für jede einzelne Brückenlagerart als auch zusammengefasst die Angaben gleichartiger Lagertypen der gleichen Stützung als "Anzahl" möglich.

#### Art der Stützung (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)



## Art

Auswahl nach Funktion, Bauart und Werkstoff möglich.

Feste Lager***	19001100000000
Linienkipplager	19001110000000
Linienkipplager aus einfachen Walzprofilen (Schienen o.ä.)	19001111000000
Linienkipplager aus Stahlguss, Baustahl, geschweißter Konstr. oder kombiniert	19001112000000
Sonstige Linienkipplager	19001113000000
Punktkipplager	19001120000000
Punktkipplager aus Stahlguss, Baustahl oder nicht rostendem Stahl	19001121000000
Sonstiges festes Punktkipplager	19001122000000
Kalottenlager	19001130000000
Topflager	19001140000000
Topflager mit Messingdichtung	19001141000000
Topflager mit Kunststoffdichtung	19001142000000
Verformungslager (Elastomer) mit zweiachsiger Festhaltung	19001150000000
Bewegliche Lager***	19001200000000
Rollenlager ohne besondere Kippvorrichtung***	19001210000000
Stahlrollen aus Baustahl	19001211000000
Stahlrollen aus nicht rostendem Stahl	19001212000000
Stahlrollen oberflächengehärtet	19001213000000
Stahlrollen mit Auftragsschweißung	19001214000000
Gepanzerte Betonrollen	19001215000000
Sonstige Rollenlager ohne besondere Kippvorrichtung	19001216000000
Rollenlager mit besonderer Linienkippvorrichtung***	19001220000000
Linienkipplager, Rollen aus Baustahl oder Stahlguss	19001221000000
Linienkipplager, Rollen aus nicht rostendem Stahl	19001222000000
Linienkipplager, oberflächengehärtete Stahlrollen	19001223000000
Linienkipplager, Stahlrollen mit Auftragsschweißung	19001224000000
Bolzgelenk, Zylinder- oder Zapfenlager, Rollen aus Baustahl oder Stahlguss	19001225000000
Bolzgelenk, Zylinder- oder Zapfenlager, Rollen aus nicht rostendem Stahl	19001226000000
Bolzgelenk, Zylinder- oder Zapfenlager, oberflächengehärtete Stahlrollen	19001227000000
Bolzgelenk, Zylinder- oder Zapfenlager, Stahlrollen mit Auftragsschweißung	19001228000000
Sonstige Rollenlager mit besonderer Linienkippvorrichtung	19001229000000
Rollenlager/Nadellager mit besonderer Punktkippvorrichtung***	19001230000000
Rollen mit Topflager***	19001231000000
Rollen aus Baustahl oder Stahlguss	19001231100000
Topflager mit Messingdichtung	19001231110000
Topflager mit Kunststoffdichtung	19001231120000
Rollen aus nicht rostendem Stahl	19001231200000
Topflager mit Messingdichtung	19001231210000
Topflager mit Kunststoffdichtung	19001231220000
Oberflächengehärtete Rollen	19001231300000
Topflager mit Messingdichtung	19001231310000
Topflager mit Kunststoffdichtung	19001231320000
Rollen mit Auftragsschweißung	19001231400000
Topflager mit Messingdichtung	19001231410000
Topflager mit Kunststoffdichtung	19001231420000
Rollen mit Stahl-Punktkipplager***	19001232000000
Rollen aus Baustahl oder Stahlguss	19001232100000
Rollen aus nicht rostendem Stahl	19001232200000
Oberflächengehärtete Stahlrollen	19001232300000
Rollen mit Auftragsschweißung	19001232400000
Rollen mit Kalottenlager***	19001233000000
Rollen aus Baustahl oder Stahlguss	19001233100000
Rollen aus nicht rostendem Stahl	19001233200000
Oberflächengehärtete Stahlrollen	19001233300000
Stahlrollen mit Auftragsschweißung	19001233400000
Nadeln mit Topflager***	19001234000000
Einachsrig beweglich	19001234100000
Topflager mit Messingdichtung	19001234110000
Topflager mit Kunststoffdichtung	19001234120000
Zweiachsrig beweglich	19001234200000
Topflager mit Messingdichtung	19001234210000
Topflager mit Kunststoffdichtung	19001234220000
Nadeln mit Stahl-Punktkipplager***	19001235000000
Einachsrig beweglich	19001235100000
Zweiachsrig beweglich	19001235200000
Nadeln mit Kalottenlager***	19001236000000
Einachsrig beweglich	19001236100000
Zweiachsrig beweglich	19001236200000
Sonstige Rollenlager mit besonderer Punktkippvorrichtung	19001237000000
Gleitlager mit Kippvorrichtung einachsrig beweglich***	19001240000000
Topflager als Kippenteil***	19001241000000
Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	19001241100000
Topflager mit Messingdichtung	19001241110000
Topflager mit Kunststoffdichtung	19001241120000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	19001241200000
Topflager mit Messingdichtung	19001241210000
Topflager mit Kunststoffdichtung	19001241220000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	19001241300000
Topflager mit Messingdichtung	19001241310000
Topflager mit Kunststoffdichtung	19001241320000
Kalottenlager als Kippenteil***	19001242000000
Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	19001242100000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	19001242200000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	19001242300000
Stahl-Punktkipplager als Kippenteil***	19001243000000

## Anweisung Straßeninformationsbank

### Teilsystem Bauwerksdaten - B. Bauwerksdaten

Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	190012431000000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	190012432000000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	190012433000000
Gleitlager mit Linienkippvorrichtung***	190012440000000
Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	190012441000000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	190012442000000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	190012443000000
Sonstige Gleitlager mit Kippvorrichtung	190012450000000
Gleitlager mit Kippvorrichtung, allseits beweglich***	190012500000000
Topflager als Kippenteil***	190012510000000
Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	190012511000000
Topflager mit Messingdichtung	190012511100000
Topflager mit Kunststoffdichtung	190012511200000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	190012512000000
Topflager mit Messingdichtung	190012512100000
Topflager mit Kunststoffdichtung	190012512200000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	190012513000000
Topflager mit Messingdichtung	190012513100000
Topflager mit Kunststoffdichtung	190012513200000
Kalottenlager als Kippenteil***	190012520000000
Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	190012521000000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	190012522000000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	190012523000000
Stahl-Punktkipplager als Kippenteil***	190012530000000
Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	190012531000000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	190012532000000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	190012533000000
Gleitlager mit Linienkippvorrichtung***	190012540000000
Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	190012541000000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	190012542000000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	190012543000000
Sonstige Gleitlager mit Rollen und Kippvorrichtung kombiniert	190012550000000
Sonstige Gleitlager mit Kippvorrichtung (ohne Verformungslager)	190012560000000
Gleitlager ohne Kippvorrichtung***	190012600000000
Mit Rollen kombiniert***	190012610000000
Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	190012611000000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	190012612000000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	190012613000000
Gleitfläche: Stahl auf Stahl	190012614000000
Einachsrig beweglich***	190012620000000
Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	190012621000000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	190012622000000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	190012623000000
Gleitfläche: Stahl auf Stahl	190012624000000
Allseits beweglich	190012630000000
Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	190012631000000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	190012632000000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	190012633000000
Gleitfläche: Stahl auf Stahl	190012634000000
Verformungslager (Elastomer), einachsrig beweglich ***	190012700000000
Unbewehrt, mit Festhaltung	190012710000000
Bewehrt, mit Festhaltung	190012720000000
Sonstige Verformungslager, mit Festhaltung	190012730000000
Verformungslager (Elastomer), allseits beweglich ***	190012800000000
Unbewehrt, ohne Festhaltung	190012810000000
Bewehrt, ohne Festhaltung	190012820000000
Sonstige Verformungslager ohne Festhaltung	190012830000000
Verformungsgleitlager***	190012900000000
Unbewehrt, ohne/mit Festhaltung	190012910000000
Bewehrt, ohne Festhaltevorrchtung, allseits verformbar	190012920000000
Bewehrt, mit Festhaltevorrchtung (für Verformungskörper), einachsrig beweglich (	190012930000000
Bewehrt, mit Festhaltevorrchtung (für Gleitlager), einachsrig beweglich (verform	190012940000000
Sonstige Verformungsgleitlager	190012950000000
Führungslager***	190013000000000
Gleitfläche: Stahl auf Stahl	190013100000000
Gleitfläche: verchromter Stahl auf Kunststoff	190013200000000
Gleitfläche: nicht rostender Stahl auf Kunststoff	190013300000000
Gleitfläche: Kunststoff auf Kunststoff	190013400000000
Horizontalkraftlager	190013500000000
Sonstige Führungslager	190013600000000
Sonstige Lager***	190014000000000
Beton-Pendelstütze mit Federgelenken oder Bleigelenken oben und unten	190014100000000
Spezielles Zug- oder Zug-Druck-Lager, z.B. Stahlzugpendel	190014200000000
Stelzenlager	190014300000000
Gelenke***	190015000000000
Bolzgelenke (Zylinder-Zapfenlager)	190015100000000
gepanzertes Bolzen-Walzgelenk	190015200000000
Betonfedergelenk als Punktgelenk	190015300000000
Betonfedergelenk als Liniengelenk	190015400000000
Bleigelenk	190015500000000
Sonstige Gelenke	190015600000000

#### Anzahl

(numerisch, 3 Stellen)

#### Hersteller

Falls der Lagerhersteller nicht in der Verschlüsselung angegeben oder nicht zu ermitteln ist, kann dies unter "Typenbezeichnung" oder "Bemerkungen" abgelegt werden.  
(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

#### Typenbezeichnung

Hier ist die vollständige, firmenspezifische Bezeichnung einzutragen.  
(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Einbauort

Hier sind spezielle Ortsangaben, wie z.B. "Widerlager Nord", möglich.  
(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Einbaujahr

Anzugeben ist das tatsächliche Jahr des Einbaues, nicht das Baujahr des Teilbauwerks.  
(numerisch, 4 Stellen)

#### Kritische Bauwerkstemperatur im Winter

(Grad Celsius, numerisch, 3 Stellen)

#### Kritische Bauwerkstemperatur im Sommer

(Grad Celsius, numerisch, 3 Stellen)

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 24. Fahrbahnübergänge

Hier sind sowohl detaillierte Angaben zu jedem einzelnen Fahrbahnübergang als auch zusammengefaßt die Angabe gleicher Übergangskonstruktionen als "Anzahl" möglich.

#### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

#### Art

Auswahl nach Funktion und Konstruktionsart ist möglich.

Ohne Fahrbahnübergang	200011000000000
Mit Bauwerksabschlußprofil (T-Profil oder ähnlich)	200011100000000
Ohne Abschlußprofil	200011200000000
Wasserdurchlässiger Fahrbahnübergang	200012000000000
Schleppblechkonstruktion	200012100000000
Eine Seite gleitend (auch Pendelplatten)	200012110000000
Beide Seiten gleitend (gesteuerte Konstruktion)	200012120000000
Fingerkonstruktion (verzahnte Fuge)	200012200000000
Fingerkonstruktion mit Entwässerung	200012210000000
Fingerkonstruktion ohne Entwässerung	200012220000000
Rollverschlusskonstruktion	200012300000000
Ohne Abdichtung der Längs-/Querfugen	200012310000000
Mit Abdichtung	200012320000000
Offene Lamellenkonstruktion	200012400000000
Sonstige Konstruktion	200012500000000
Wasserdichter Fahrbahnübergang	200013000000000
Konstruktion mit 1 Dichtprofil	200013100000000
Mit Verankerung im Beton	200013110000000
Mit Verankerung im Asphalt (z.B. Betoflex)	200013120000000
Stahllamellenkonstruktion mit Kunststoffhohlprofilen, elastisch gesteuert	200013200000000
Mit Traversen in Brückenlängsrichtung (für mehrere Lamellen)	200013210000000
Mit Trägerrostfuge (für jede Lamelle eigene Traversen)	200013220000000
Stahllamellenkonstruktion mit Kunststoffflachprofilen, elastisch gesteuert	200013300000000
Mit Traversen in Brückenlängsrichtung (für mehrere Lamellen)	200013310000000
Mit Trägerrostfuge (für jede Lamelle eigene Traversen)	200013320000000
Mit Schwenktraversen	200013330000000
Stahllamellenkonstruktion, mit Dichtprofilen, zwangsgesteuert (Scherenkonstr.)	200013400000000
Mit Traversen in Brückenlängsrichtung (für mehrere Lamellen)	200013410000000
Mit Trägerrostfuge (für jede Lamelle eigene Traversen)	200013420000000
Mit tragenden Scheren	200013430000000
Waagerechte Gummipolster/Elastomer (z.B. nach Leonhardt)	200013500000000
Teppichkonstruktion	200013600000000
Fahrbahnübergang aus Asphalt	200013700000000
Sonstige Konstruktion	200013800000000

### mit Lärminderung

Bei wasserdichten Fahrbahnübergängen mit 1 Dichtprofil und Stahllamellenkonstruktionen ist ein entsprechender Eintrag vorzunehmen.

Ja	20015100000000
Nein	20015200000000

(numerisch, 15 Stellen)

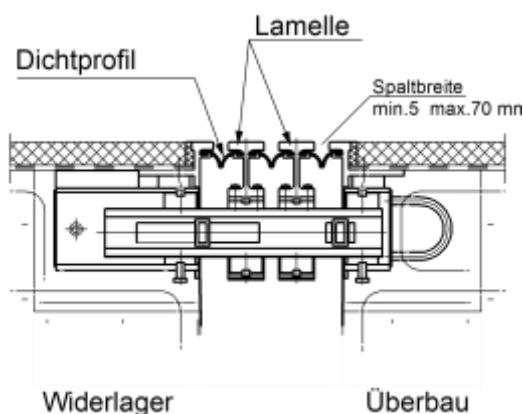
### Anzahl

(numerisch, 3 Stellen)

### Anzahl der Lamellen (bei Lamellenkonstruktionen)

Bei der Ermittlung der Anzahl bleiben die Randprofile unberücksichtigt.

(numerisch, 2 Stellen)



### Gesamtdehnweg

Die Angabe bezieht sich auch bei mehreren gleichartigen Konstruktionen auf den zulässigen Dehnweg der Einzelkonstruktion.

(Millimeter, numerisch, 4 Stellen)

### Hersteller

Falls der Übergangshersteller nicht in der Verschlüsselung angegeben oder nicht zu ermitteln ist, kann dies unter "Typenbezeichnung" oder "Bemerkungen" erfasst werden.

(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

### Typenbezeichnung

Angaben wie z.B. T 230/2 oder WSF 80 sind möglich.

(alphanumerisch, 80 Stellen)

### Regelgeprüft gemäß TL/TP

Ja	20007100000000
Nein	20007200000000

### Einbauort

Hier sind spezielle Ortsbezeichnungen wie z.B. "Widerlager Nord" oder "in Bogenscheitel 3" oder "über Gerbergelenk 2" möglich.

(Langtext, 4000 Zeichen)

### Einbaujahr

Anzugeben ist das tatsächliche Jahr des Einbaues, nicht das Baujahr der Brücke

(numerisch, 4 Stellen)

### Konstruktionslänge

Werden mehrere gleiche Übergangskonstruktionen zusammengefasst, so ist die Länge der Einzelkonstruktion anzugeben.

(Meter, numerisch, 6.2 Stellen)

### Wartungsgang

Vorhanden	20011100000000
Nicht vorhanden	20011200000000

### Kritische Bauwerkstemperatur im Winter

(Grad Celsius, numerisch, 3 Stellen)

### Kritische Bauwerkstemperatur im Sommer

(Grad Celsius, numerisch, 3 Stellen)

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 25. Abdichtungen

Die Angaben über alle Abdichtungen erfolgen in dieser Tabelle. Eine Erfassung einzelner Fugen und Fugenbänder ist ebenfalls möglich.

### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

### Einbauort

Hier sind spezielle Ortsbezeichnungen wie z.B. "Rückseite Widerlager Nord" oder "2. Fahrstreifen, Station 60 bis 90" möglich.

(Langtext, 4000 Zeichen)

### Unterlage

Stahl	210021000000000
Beton	210022000000000
Betonersatz	210023000000000
Holz	210024000000000
Stein	210025000000000
Kunststoff	210026000000000
Sonstige	210027000000000

### Vorbereitung der Unterlage

Bürsten	210031000000000
Strahlen mit festen Strahlmitteln	210032000000000
Druckwasserstrahlen	210033000000000
Druckwasserstrahlen mit anschl. Strahlen mit festen Strahlmitteln	210034000000000
Flammstrahlen	210035000000000
Fräsen	210036000000000
Fräsen mit anschließendem Strahlen mit festen Strahlmitteln	210037000000000
Sonstige Vorbereitung	210038000000000
Ohne Vorbereitung	210039000000000

### Behandlung der Unterlage

Bitumenvoranstrich	210041000000000
Grundierung mit Epoxidharz	210042000000000
Versiegelung mit Epoxidharz	210043000000000
Kratzspachtelung mit Epoxidharz-Sand-Gemisch	210044000000000
Sonstige Behandlung	210045000000000
Keine Behandlung	210046000000000

### Dichtungsschicht

Wasserundurchlässige Betonkonstruktion (Weiße Wanne)	210051000000000
Innen liegendes Fugenband	210051100000000
Außen liegendes Fugenband	210051200000000
Innen und außen liegendes Fugenband	210051300000000
Dichtungsschicht auf Beton	210052000000000
Unbekannte Abdichtung	210052100000000
Mastix	210052200000000
Mastix ohne Trennschicht	210052210000000
Mastix mit Trennschicht	210052220000000
Mastix mit hohem Bindemittelgehalt auf Glasfasergittergewebe	210052230000000
Sandasphalt	210052300000000
Metallriffelband	210052400000000
Metallriffelband ohne Trennschicht	210052410000000
Aluminiumriffelband ohne Trennschicht	210052411000000
Kupferriffelband ohne Trennschicht	210052412000000
Riffelband aus nicht rostendem Stahl ohne Trennschicht	210052413000000
Metallriffelband mit Trennschicht	210052420000000
Aluminiumriffelband mit Trennschicht	210052421000000
Kupferriffelband mit Trennschicht	210052422000000
Riffelband aus nicht rostendem Stahl mit Trennschicht	210052423000000
Dichtungsbahnen	210052500000000
Bitumendichtungsbahn	210052510000000
Einlagige Bitumendichtungsbahn	210052511000000
Zweilagige Bitumendichtungsbahn	210052512000000
Kunststoffdichtungsbahn	210052520000000
Einlagig bei geschlossener Bauweise	210052521000000
Zweilagig bei geschlossener Bauweise	210052522000000

Flüssigkunststoff	210052600000000
Flüssigkunststoff	210052610000000
Dichtungsaufstrich (AIB)	210052700000000
Sonstige Ausführung	210052800000000
Dichtungsschicht auf Stahl	210053000000000
Ohne Dichtung oder unbekannt, ob eine Dichtung vorhanden ist	210053100000000
Bitumen-Dichtungsschicht	210053200000000
Reaktionsharz-Dichtungsschicht	210053300000000
Reaktionsharz/Bitumen-Dichtungsschicht	210053400000000
Sonstige Ausführung	210053500000000
Dichtungsschicht auf Holz	210054000000000
Stahlblech	210054100000000
Nicht rostendes Stahlblech	210054200000000
Dichtungsbahn	210054300000000
Tübbingkonstruktion	210055000000000
Außen liegender Dichtungsprofilrahmen	210055100000000
Innen- und außen liegender Dichtungsprofilrahmen	210055200000000
Keine	210056000000000
Nicht bekannt	210057000000000
Fugen und Fugenbänder	210058000000000
Dehnungsfugenband	210058100000000
Außen liegendes Dehnungsfugenband	210058110000000
Innen liegendes Dehnungsfugenband	210058120000000
Arbeitsfugenband	210058200000000
Außen liegendes Arbeitsfugenband	210058210000000
Innen liegendes Arbeitsfugenband	210058220000000
Fugenabschlussband	210058300000000
Klemmfugenband	210058400000000
Raumfuge	210058500000000
Dichtstofffuge	210058510000000
Vergussfuge	210058520000000
Fugenabdeckung	210058600000000
Abdeckfugenband	210058610000000
Sonstige Fugenabdeckung	210058620000000

### Schutzschicht

Kunststein	210061000000000
Beton	210062000000000
Gussasphalt	210063000000000
Splittmastixasphalt	210064000000000
Asphaltbeton	210065000000000
Hochdruckasphaltplatten	210066000000000
Sandasphalt mit Asphaltbeton	210067000000000
Sonstige Ausführung	210068000000000
Schutzlage unter Kappe	210068100000000
Polymerbeton	210068200000000
Ohne Schutzschicht	210069000000000

### Dicke (Dichtungsschicht + Schutzschicht)

(cm, 4.1 Stellen)

### Einbaujahr

Anzugeben ist das tatsächliche Jahr des Einbaues, nicht das Baujahr des Teilbauwerks.  
(numerisch, 4 Stellen)

### Fläche

(Quadratmeter, numerisch, 6 Stellen)

### Hersteller

Zu erfassen ist der Hersteller des Dichtungsschichtsystems.  
(alphanumerisch, 80 Stellen)

### Ausführende Firma

(alphanumerisch, 80 Stellen)

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 26. Kappen

Für jede Kappe am Teilbauwerk ist ein eigener Datensatz zu erfassen.

### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

### Einbauort

Anzugeben ist die Lage der Kappen, Beispiel:

Rechtsseitige Kappe (links oder rechts bezogen auf die Bauwerksrichtung) – als Außenkappe auf dem Brückenüberbau und den Flügelwänden.  
Als Mittelkappe auf dem Brückenüberbau  
(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Konstruktion

Auf der Abdichtung aufliegendes zusammenhängendes Bauteil	220021000000000
Teil der Brückenplatte oder des Flügels	220022000000000
Ohne Abdichtung aufliegendes zusammenhängendes Bauteil	220023000000000

#### Verankerung

Schubswelle	220031000000000
Vernadelung	220032000000000
Anschlussbewehrung	220033000000000
Durchgehende Verschraubung	220034000000000
Verbundanker	220035000000000
Einbetonierter Anker	220036000000000
Verklebung	220037000000000
Keine vorhanden	220038000000000

#### Größte Blocklänge

Es ist die Länge des größten Kappenblockes zu erfassen.  
(Meter, numerisch, 8.2 Stellen)

#### Kappenlänge

Es ist die Länge jeder einzelnen Kappe zu erfassen.  
(Meter, numerisch, 8.2 Stellen)

#### Breite

Die Kappenbreite wird bis Außenkante Gesims gemessen (nicht nur bis Innenkante Geländer).  
Bei variablen Kappenbreiten ist die größte Kappenbreite anzugeben.  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

#### Einbaujahr

Anzugeben ist das tatsächliche Jahr des Einbaues, nicht das Baujahr des Teilbauwerks.  
(numerisch, 4 Stellen)

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 27. Schutzeinrichtungen

Die verschiedenen Schutzeinrichtungen sind einzeln zu erfassen.

#### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10)

(numerisch, 15 Stellen)

#### Art

Art	230010000000000
Am Fahrbahnrand	230011000000000
Schrammbord / Aufkantung	230011100000000
Schrammbord <= 15 cm	230011110000000
Schrammbord > 15 cm	230011120000000
Massive Aufkantung in Geländerebene bis 25 cm Höhe ohne zusätzlichem Schrammbord	230011130000000
Massive Aufkantung in Geländerebene bis 25 cm Höhe mit zusätzlichem Schrammbord	230011140000000
Schutzeinrichtungen nach RPS 89	230011200000000
Einfache Schutzplanke	230011210000000
Mit aufgesetztem Geländer;	230011211000000
Mit aufgesetztem Handlauf;	230011212000000
Einfache Distanzschutzplanke	230011220000000
Mit aufgesetztem Geländer;	230011221000000
Mit aufgesetztem Handlauf;	230011222000000
Doppelte Schutzplanke	230011230000000
Mit aufgesetztem Geländer	230011231000000
Mit aufgesetztem Handlauf	230011232000000
Doppelte Distanzschutzplanke	230011240000000
Mit aufgesetztem Geländer;	230011241000000
Mit aufgesetztem Handlauf;	230011242000000
Schutzplanke an Schuttschwelle befestigt	230011250000000
Gleitwand	230011260000000
Einseitige Gleitwand	230011261000000
Zweiseitige Gleitwand	230011262000000
Mobile Gleitschwelle	230011270000000
Mit aufgesetztem Geländer	230011271000000
Mit aufgesetztem Handlauf	230011272000000

## Anweisung Straßeninformationsbank

### Teilsystem Bauwerksdaten - B. Bauwerksdaten

Anpralldämpfer	230011280000000
Schutzeinrichtungen nach DIN EN 1317	230011300000000
Schutzeinrichtung - Plankensystem	230011310000000
Schutzeinrichtung - Gleitwand	230011320000000
Übergangskonstruktion	230011330000000
Anfangs- und Endkonstruktion	230011340000000
Anpralldämpfer	230011350000000
Sonstige linienförmige Schutzeinrichtung	230011400000000
Sonstige Schuttschwelle / Barriere	230011410000000
Mit aufgesetztem Geländer	230011411000000
Mit aufgestztem Handlauf	230011412000000
Sonstige punktförmige Schutzeinrichtungen	230011500000000
Anprallsockel	230011510000000
Sperreinrichtungen	230011600000000
Parkbügel / Poller	230011610000000
Absturzsicherung	230012000000000
Geländer	230012100000000
Geländer mit Seil	230012110000000
Füllstabgeländer	230012111000000
Holmgeländer, nur mit Handlauf	230012112000000
Holmgeländer mit einer oder mehreren Knieleisten	230012113000000
Geländer mit Drahtgitterfüllung	230012114000000
Geländer mit sonstiger Füllung	230012115000000
Rohrgeländer	230012116000000
Sonstige Geländer	230012117000000
Geländer ohne Seil	230012120000000
Füllstabgeländer	230012121000000
Holmgeländer, nur mit Handlauf	230012122000000
Holmgeländer mit einer oder mehreren Knieleisten	230012123000000
Geländer mit Drahtgitterfüllung	230012124000000
Geländer mit sonstiger Füllung	230012125000000
Rohrgeländer	230012126000000
Zierstabgeländer	230012127000000
Sonstige Geländer	230012128000000
Handlauf mit Seil vor einer Lärmschutzwand	230012130000000
Handlauf mit Seil, integriert in die Lärmschutzwand	230012140000000
Handlauf ohne Seil vor einer Lärmschutzwand	230012150000000
Handlauf ohne Seil, integriert in die Lärmschutzwand	230012160000000
Brüstung	230012200000000
Mit Seil	230012210000000
Ohne Seil	230012220000000
Geländerpfeiler	230012230000000
Geländersockel	230012240000000
Brüstung mit Aufsatzgeländer	230012250000000
Zwischen Überbauten	230012300000000
Waagerecht am Überbau	230012310000000
Senkrecht in Geländerebene	230012320000000
Übersteigschutz	230012400000000
Safety Rail	230012500000000
Sonstige Schutzeinrichtungen	230013000000000
Zaun	230013100000000
Maschendrahtzaun	230013110000000
Mit Holzpfosten	230013111000000
Mit Stahlpfosten	230013112000000
Jägerzaun	230013120000000
Mit Holzpfosten	230013121000000
Mit Stahlpfosten	230013122000000
Staketenzaun	230013130000000
Mit Holzpfosten	230013131000000
Mit Stahlpfosten	230013132000000
Zaun mit sonstiger Füllung	230013140000000
Mit Holzpfosten	230013141000000
Mit Stahlpfosten	230013142000000
sonstige leichte Absperrung	230013150000000
Mit Holzpfosten	230013151000000
Mit Stahlpfosten	230013152000000
Gittermattenzaun	230013160000000
Spritzschutz	230013200000000
Blendschutz	230013300000000
Berührungsschutz (ELT) über Oberleitungsanlagen	230013400000000
Waagerecht am Überbau	230013410000000
Senkrecht am Geländer	230013420000000
Senkrecht auf der Kappe	230013430000000
Einbauteil mit der Kappe	230013440000000
Schneefanggitter	230013500000000
Wildschutzzaun	230013600000000
Vogelschutz	230013700000000
Widerlager- /Pfeilerschutz	230013800000000
Dalben	230013810000000
Eisbrecher	230013820000000
Leitwerk	230013830000000
Kolkschutz	230013840000000
Eis- / Hochwasserschutzeinrichtungen	230013900000000

#### Einbauort

(Langtext, 4000 Zeichen)



### Einbaujahr

Anzugeben ist das Einbaujahr des Bauteils, nicht das Baujahr des Teilbauwerks.  
(numerisch, 4 Stellen)

### Länge

(Meter, numerisch, 8.2 Stellen)

### Höhe

Höhe der Schutzeinrichtung über Einbauort.  
(Meter, numerisch, 5.3 Stellen)

### Aufhaltestufe der Schutzeinrichtungen

Aufhaltestufe der Schutzplanken	23010000000000
H4b - H1 ***	23010100000000
H4b	23010110000000
H4a	23010120000000
H3	23010130000000
H2	23010140000000
H1	23010150000000
N2 - N1 ***	23010200000000
N2	23010210000000
N1	23010220000000
T3 - T1 ***	23010300000000
T3	23010310000000
T2	23010320000000
T1	23010330000000

### Wirkbereichsklasse W

Wirkungsbereichsklasse W	23011000000000
W8 - W1***	23011100000000
W8	23011110000000
W7	23011120000000
W6	23011130000000
W5	23011140000000
W4	23011150000000
W3	23011160000000
W2	23011170000000
W1	23011180000000
< W1	23011200000000

### Anprallheftigkeitsklasse

Anprallheftigkeitsstufe	23012000000000
A	23012100000000
B	23012200000000
> B (C)	23012300000000

### Schutzeinrichtung System

(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

### Schutzeinrichtung Hersteller

(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 28. Ausstattungen

Die Bauwerksausstattungen sind in dieser Tabelle zusammengefasst. Für jede unterschiedliche Ausstattung wird ein eigener Datensatz angelegt. Gleichartige Einrichtungen können zusammengefasst werden.

### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10)

(numerisch, 15 Stellen)

### Art

Bauwerksentwässerung	24001100000000
Brückenabläufe in Längsleitung gefasst	24001110000000
Abläufe mit seitlicher Abführung	24001111000000
Längsleitung	24001111100000
Querleitung	24001111200000
Fallleitung	24001111300000
Ablauf	24001111400000
Schacht	24001111500000
Prallteller	24001111600000
Dilatationskasten	24001111700000

Abläufe mit senkrechter Abführung	240011120000000
Längsleitung	240011121000000
Querleitung	240011122000000
Fallleitung	240011123000000
Ablauf	240011124000000
Schacht	240011125000000
Prallteller	240011126000000
Dilatationskasten	240011127000000
Abläufe mit seitlicher und senkrechter Abführung	240011130000000
Längsleitung	240011131000000
Querleitung	240011132000000
Fallleitung	240011133000000
Ablauf	240011134000000
Schacht	240011135000000
Prallteller	240011136000000
Dilatationskasten	240011137000000
sonstige	240011140000000
Längsleitung	240011141000000
Querleitung	240011142000000
Fallleitung	240011143000000
Ablauf	240011144000000
Schacht	240011145000000
Prallteller	240011146000000
Dilatationskasten	240011147000000
Brückenabläufe mit Freifallentwässerung	240011200000000
Abläufe mit seitlicher Abführung	240011210000000
Längsleitung	240011211000000
Querleitung	240011212000000
Fallleitung	240011213000000
Ablauf	240011214000000
Schacht	240011215000000
Prallteller	240011216000000
Rinne	240011217000000
Abläufe mit senkrechter Abführung	240011220000000
Längsleitung	240011221000000
Querleitung	240011222000000
Fallleitung	240011223000000
Ablauf	240011224000000
Schacht	240011225000000
Prallteller	240011226000000
Rinne	240011227000000
Abläufe mit seitlicher und senkrechter Abführung	240011230000000
Längsleitung	240011231000000
Querleitung	240011232000000
Fallleitung	240011233000000
Ablauf	240011234000000
Schacht	240011235000000
Prallteller	240011236000000
Rinne	240011237000000
Sonstige	240011240000000
Längsleitung	240011241000000
Querleitung	240011242000000
Fallleitung	240011243000000
Ablauf	240011244000000
Schacht	240011245000000
Prallteller	240011246000000
Rinne	240011247000000
Brückenabläufe teilw. Freifall, teilw. Längsleitung	240011300000000
Abläufe mit seitlicher Abführung	240011310000000
Längsleitung	240011311000000
Querleitung	240011312000000
Fallleitung	240011313000000
Ablauf	240011314000000
Schacht	240011315000000
Prallteller	240011316000000
Rinne	240011317000000
Abläufe mit senkrechter Abführung	240011320000000
Längsleitung	240011321000000
Querleitung	240011322000000
Fallleitung	240011323000000
Ablauf	240011324000000
Schacht	240011325000000
Prallteller	240011326000000
Rinne	240011327000000
Abläufe mit seitlicher und senkrechter Abführung	240011330000000
Längsleitung	240011331000000
Querleitung	240011332000000
Fallleitung	240011333000000
Ablauf	240011334000000
Schacht	240011335000000
Prallteller	240011336000000
Rinne	240011337000000
Sonstige	240011340000000
Längsleitung	240011341000000
Querleitung	240011342000000
Fallleitung	240011343000000
Ablauf	240011344000000
Schacht	240011345000000
Prallteller	240011346000000
Rinne	240011347000000

Entwässerungsrinne	240011400000000
Schlitzrinne	240011410000000
Unter der Fahrbahnübergangskonstruktion	240011420000000
Unter dem Gesims	240011430000000
Auf der Auflagerbank	240011440000000
Vor dem Bord	240011450000000
Offene Rinne	240011460000000
Geschlossene Rinne	240011470000000
Druckwasserleitung	240011500000000
Pumpensumpf	240011600000000
Gebirgsentwässerung	240011700000000
Filterschicht	240011710000000
Gebunden	240011711000000
Ungebunden	240011712000000
Ulmendränage	240011720000000
Schlitzbreite	240011721000000
Schmal (< 3 mm)	240011721100000
Breit (> 3 mm)	240011721200000
Schachtabstand	240011722000000
<= 50 m	240011722100000
> 50 m	240011722200000
Sohldränage	240011730000000
Schlitzbreite	240011731000000
Schmal (< 3 mm)	240011731100000
Breit (> 3 mm)	240011731200000
Schachtabstand	240011732000000
<= 50 m	240011732100000
> 50 m	240011732200000
Überleitung Ulme - Sohle	240011740000000
Direkt ohne Schlammfang	240011741000000
Indirekt über Schacht als Schlammfang	240011742000000
Neutralisationsanlage	240011750000000
Drainage	240011800000000
Beleuchtung	240012000000000
Beleuchtung im Bauwerk	240012100000000
Beleuchtung im Überbau	240012110000000
Einspeisung über Netz	240012111000000
Stromerzeugung durch mobiles Aggregat	240012112000000
Beleuchtung im Widerlager	240012120000000
Einspeisung durch Netz	240012121000000
Stromerzeugung durch mobiles Aggregat	240012122000000
Beleuchtung im Pfeiler	240012130000000
Einspeisung durch Netz	240012131000000
Stromerzeugung durch mobiles Aggregat	240012132000000
Beleuchtung auf dem Bauwerk	240012200000000
Keine Beleuchtung oder unabhängig vom Bauwerk	240012210000000
Handlaufbeleuchtung oder ähnliches System	240012220000000
Leuchten auf besonderen Pfosten oder Masten, befestigt auf/an der Kappe	240012230000000
Leuchten auf besonderen Pfosten oder Masten, befestigt in/an der Tragkonstruk.	240012240000000
Leuchten direkt über der Fahrbahn, an vorhandenen Konstruktionen befestigt	240012250000000
Sonstige Leuchten	240012260000000
Beleuchtung unter dem Bauwerk	240012300000000
Maschinelle Einrichtung	240013000000000
Brückenbesichtigungswagen	240013100000000
Handantrieb	240013110000000
Antrieb durch externes Stromaggregat	240013120000000
Antrieb durch eigenes Aggregat oder Netz	240013130000000
Pumpenanlage	240013200000000
Stoßdämpfer	240013300000000
Schwingungsdämpfer	240013400000000
Aufzug	240013500000000
Sonstige maschinelle Einrichtung	240013600000000
Ausstattungen für bewegliche Brücken	240014000000000
Antrieb	240014100000000
Antriebsart	240014110000000
Hydraulisch	240014111000000
Elektrisch	240014112000000
Mechanisch	240014113000000
Hauptgetriebe	240014113100000
Nebengetriebe	240014113200000
Winkelgetriebe	240014113300000
Antriebssystem	240014120000000
Seilantrieb	240014121000000
Kettenantrieb	240014122000000
Wellenantrieb	240014123000000
Zugstangenantrieb	240014124000000
Zahnstangenantrieb	240014125000000
Zahnkreuzantrieb	240014126000000
Waagebalken	240014127000000
Gegengewicht	240014128000000
Antriebsbremssystem	240014130000000
Backenbremse	240014131000000
Scheibenbremse	240014132000000
Druckventil	240014133000000
Frequenzumrichter	240014134000000
Verriegelung / Verankerung	240014200000000
Spitzenverriegelung	240014210000000
Endverriegelung	240014220000000
Hakenverriegelung	240014221000000

Bolzenverriegelung	240014222000000
Endanschlagskonstruktion	240014230000000
Spezielle Lagerkonstruktionen	240014300000000
Drehlager	240014310000000
Königsstuhl	240014320000000
Hublager	240014330000000
Endanschlagslager	240014340000000
Schrankenanlage	240014400000000
Schrankenart	240014410000000
Vollschranke	240014411000000
Halbschranke	240014412000000
Antrieb	240014420000000
Hydraulisch	240014421000000
Elektrisch	240014422000000
Mechanisch	240014423000000
Lichtzeichenanlage	240014500000000
Mit Kameraüberwachung	240014510000000
Ohne Kameraüberwachung	240014520000000
Schalt- und Steuerungsanlage	240014600000000
Betriebs-/Bedienungsräume	240014700000000
Bedienungsraum	240014710000000
Betriebsraum	240014720000000
Maschinenraum	240014730000000
Besichtigungseinrichtung / Befestigungseinrichtung	240015000000000
Steigleiter	240015100000000
Besichtigungstreppe	240015200000000
Böschungstreppe	240015300000000
Laufsteg/Podest/Wartungsebene	240015400000000
Besichtigungstür	240015500000000
Besichtigungsluke	240015600000000
Revisionsöffnung	240015700000000
Besichtigungs-/Wartungsgang	240015800000000
Sonstige Besichtigungseinrichtungen	240015900000000
Haltevorrichtung für Schiffe	240015910000000
Festmacher für Schiffe	240015920000000
Fluchteinrichtung / Fluchtweg	240016000000000
Fluchtweg	240016100000000
Fluchttür	240016200000000
Fluchttreppe	240016300000000
Weg	240016400000000
Tür	240016500000000
Treppe	240016600000000
Fenster	240016700000000
Öffnung	240016800000000
Wasserstauanlage	240017000000000
Photovoltaikanlage	240018000000000
Aufständerung	240018100000000
Modulleitung	240018200000000
Wechselrichter	240018300000000
Blitzschutz	240018400000000
Modul mit Rahmen	240018500000000
Modul ohne Rahmen	240018600000000
Batterie	240018700000000
Sonstige	240019000000000
Witterungsbedingte Ausstattung ***	240019100000000
Taumittelsprühanlage	240019110000000
Eiswarnanlage	240019120000000
Wetterstation	240019130000000
Windrichtungsanzeiger	240019140000000
Beschilderung am Bauwerk	240019200000000
Verkehrszeichen	240019210000000
Wechselverkehrszeichen	240019220000000
Lichtsignalanlage	240019230000000
Sprengkammer	240019300000000
Blitzschutz / Erdung ***	240019400000000
Blitzschutz	240019410000000
Erdung	240019420000000
Radarreflektoren	240019500000000
Schifffahrtszeichen	240019600000000
Fernüberwachung	240019700000000
Videokamera	240019710000000
Lautsprecher	240019720000000
Rauchmelder	240019730000000
Sichttrübungsmessgerät	240019740000000

### **Leitungsdurchmesser**

Innendurchmesser  
(mm, numerisch 4 Stellen)

### **Einbauort**

z.B. „rechts unter dem Kragarm“ oder „im Hohlkasten, rechte Seite“  
(Langtext, 4000 Zeichen)

### **Datum der Prüfung nach besonderen Vorschriften**

Datum der letzten Abnahme.

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 29. Gestaltungen

Die verschiedenen Gestaltungsmaßnahmen im Bauwerksbereich sind einzeln zu erfassen.

### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10)

(numerisch, 15 Stellen)

### Art

(Langtext, 4000 Zeichen)

### Einbauort

(Langtext, 4000 Zeichen)

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 30. Leitungen

In dieser Tabelle sind alle Informationen über die Leitungen an einem Teilbauwerk zusammengefasst. Für jede unterschiedliche Leitung an dem Teilbauwerk ist ein eigener Datensatz anzulegen. Gleichartige Leitungen können zusammengefasst werden.

### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

### Art

Leitung für Flüssigkeiten	260011000000000
Trinkwasserleitung	260011100000000
Abwasserleitung	260011200000000
Löschwasserleitung	260011300000000
Fernwärmeleitung (Warmwasser oder Kondensat)	260011400000000
Mineralölversorgungsleitung	260011500000000
Hydraulikleitung	260011600000000
Sonstige Flüssigkeitsleitung	260011700000000
Leitung für Elektrizität	260012000000000
Beleuchtungsleitung	260012100000000
Straßenbeleuchtungsleitung	260012110000000
Beleuchtungsleitung für Prüfungs- und Wartungsarbeiten	260012120000000
Sonstige Beleuchtungsleitung	260012130000000
Elektrische Fernleitung	260012200000000
Oberleitung	260012300000000
Oberleitung für Straßenfahrzeuge	260012310000000
Oberleitung für Eisenbahn	260012320000000
Telefonleitung	260012400000000
HF-Leitung	260012500000000
LSA-Leitung	260012600000000
Brandmeldungsleitung	260012700000000
Potentialausgleichsleitung	260012800000000
Sonstige elektrische Leitung	260012900000000
Leitung für gasförmige Stoffe	260013000000000
Gasversorgungsleitung	260013100000000
Hochdruckgasleitung	260013110000000
Niederdruckgasleitung	260013120000000
Fernwärmeleitung (Dampf)	260013200000000
Druckluftleitung	260013300000000
Sonstige Leitung für gasförmige Stoffe	260013400000000
Leerrohre	260014000000000
Schutzrohr	260015000000000
Unbekanntes Rohr	260016000000000
Unbekanntes Kabel	260017000000000

### Einbauort

Anzugeben ist die Lage der Leitung (z.B. unter dem rechten oder linken Kragarm (rechts und links bezogen auf die Stationierungsrichtung), in der Kappe, zwischen den Plattenbalkenstegen, im Hohlkasten, o. ä.).

(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Durchmesser

Anzugeben ist der Durchmesser der erfassten Leitung. Bei einer Verlegung im Schutz- oder Mantelrohr ist der Durchmesser des Schutz- oder Mantelrohres anzugeben. Für den Fall der Verlegung im Schutz- oder Mantelrohr sollten im Feld "Bemerkungen" weitere Angaben erfolgen (z.B. "Wasserversorgungsleitung Ø 150 mm im Schutzrohr Ø 200 mm")  
(mm, numerisch, 5 Stellen)

#### Betreiber der Leitung

Ist der Betreiber der Leitung nicht bekannt, bleibt das Feld leer.  
(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Bündelung

Rohr- / Leitungspakete

Ja	260051000000000
Nein	260052000000000

#### Anzahl

Gemeint ist die Anzahl der Leitungen gleicher Art und gleichen Durchmessers (nicht die Gesamtanzahl der verschiedenartigen Leitungen).  
(numerisch, 3 Stellen)

#### Nutzungsvereinbarung

Vorhanden	260071000000000
Nicht vorhanden	260072000000000
Nicht erforderlich	260073000000000

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 31. Verfüllungen von Rissen und Hohlräumen in Betonteilen

In dieser Tabelle sind alle Informationen über die Rissinjektionen an einem Teilbauwerk enthalten. Für jede konstruktiv und ausführungsmäßig unterschiedliche Verpressung ist ein eigener Datensatz anzulegen.

#### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

#### Einbauort

(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Schaden / Schadensursache

(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Füllgut (Füllmaterial)

Epoxidharz	270031000000000
Polyurethan	270032000000000
Zementleim/-suspension	270033000000000

#### Hersteller / Produktbezeichnung

(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

#### Einbaujahr

(numerisch, 4 Stellen)

#### Ausführende Firma

(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 32. Betonersatzsysteme

In dieser Tabelle sind alle Informationen über die Betonersatzsysteme an einem Teilbauwerk enthalten. Für jede zeitlich, material- oder ausführungsmäßig unterschiedliche Anwendung ist ein eigener Datensatz anzulegen.

### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

#### Art des Betonersatzsystems

Beton B II	280011000000000
Spritzbeton B II	280012000000000
Spritzmörtel/-beton mit Kunststoffzusatz	280013000000000
Dynamisch beansprucht (SPCC II)	280013100000000
Nicht mit freiliegender, zu umhüllender Bewehrung (SPCC II nFB)	280013110000000
Nicht dynamisch beansprucht (SPCC III)	280013200000000
Nicht mit freiliegender, zu umhüllender Bewehrung (SPCC III nFB)	280013210000000
Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz	280014000000000
Befahren, dynamisch beansprucht (PCC I)	280014100000000
Nicht befahren, dynamisch beansprucht (PCC II)	280014200000000
Nicht befahren, nicht dynamisch beansprucht (PCC III)	280014300000000
Reaktionsharzmörtel/Reaktionsharzbeton	280015000000000
Für Oberseiten (PC O)	280015100000000
Für Unterseiten (PC U)	280015200000000

#### Einbauort

(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Lieferfirma / Produktbezeichnung

(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

#### Ausführende Firma

(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Bezeichnung

Hier ist die vollständige firmenspezifische Bezeichnung des Betonersatzsystems einzutragen.

(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Einbaujahr

(numerisch, 4 Stellen)

#### Fläche

(Quadratmeter, numerisch, 5 Stellen)

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 33. Oberflächenschutzsystem für Beton

In dieser Tabelle sind alle Informationen zu am Teilbauwerk aufgetragenen Oberflächenschutzsystemen zusammengefasst. Für jedes unterschiedliche System bzw. jede unterschiedliche Anwendung in dem Bauwerk ist ein eigener Datensatz anzulegen.

### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

#### Art des Oberflächenschutzsystems

Es sind die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Eingaben möglich.

OS-A	290011000000000
OS-B	290012000000000
OS-C	290013000000000
OS-DI	290014000000000
OS-DII	290015000000000
OS-E	290016000000000
OS-F	290017000000000
Sonstiges Oberflächenschutzsystem	290018000000000

#### Art der zu schützenden Oberfläche

Unbehandelter Beton	290021000000000
Alte Beschichtung (ganz oder teilweise belassen)	290022000000000
Betonersatz	290023000000000
Metall	290024000000000
Transparente Materialien	290025000000000

#### Hersteller / Produktbezeichnung

(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

#### Verbrauch

(kg/m<sup>2</sup>, numerisch, 5.2 Stellen)

#### Bezeichnung

Hier ist die vollständige firmenspezifische Bezeichnung des OS-Systems einzutragen.  
(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Einbauort

(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Ausführende Firma

(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Einbaujahr

(numerisch, 4 Stellen)

#### Fläche

Fläche des mit einem OS-Systems behandelten Bauwerks/Bauteils.  
(Quadratmeter, numerisch, 5 Stellen)

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

### 34. Korrosionsschutz von Stahlbau und Stahlbauteilen

In dieser Tabelle sind alle Informationen zu am Teilbauwerk aufgetragenen Korrosionsschutzsystemen zusammengefasst. Für jedes unterschiedliche System bzw. jede unterschiedliche Anwendung wird ein eigener Datensatz angelegt.

#### Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)

(numerisch, 15 Stellen)

#### System des Korrosionsschutzes

Korrosionsschutzsystem nach ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3	300191000000000
2007	300191100000000
Bauteil Nr. 1 Überbauträger ***	300191110000000
Bauteil Nr. 1.1 Fahrbahnblechoberseiten ***	300191111000000
BT Nr. 1.1.1 geschweißte Deckbleche für Eisenbahnbrücken (mit Schotterbett) ***	300191111100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191111110000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191111120000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191111130000
BT Nr. 1.1.2 genietete Deckbleche für Eisenbahnbrücken (mit Schotterbett) ***	300191111200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191111210000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191111220000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191111230000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191111240000
BT Nr. 1.1.3 schotterberührte vertikale Flächen (Schotterbegrenzung) ***	300191111300000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191111310000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191111320000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191111330000
BT Nr. 1.1.4 Deckbleche mit und ohne Farbbahnbelag ***	300191111400000
a) Gelegentlicher Begang ***	300191111410000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191111411000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191111412000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191111413000
b) Starker Begang oder Radfahrverkehr, Streusalz ***	300191111420000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191111421000
c) Belastung aus Straßenverkehr ***	300191111430000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191111431000
Bauteil Nr. 1.2 Fahrbahnblechunterseiten einschließlich Längs- und Quertr. ***	300191112000000
BT Nr. 1.2.1 Fahrbahnblechunterseiten in dichtgeschl. und offenen, bel. Hohlkästen ***	300191112100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191112110000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191112120000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191112130000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191112140000
Korrosionsschutzsystem Nr. 5	300191112150000
BT Nr. 1.2.2 Fahrbahnblechunterseiten in offenen Querschnitten ***	300191112200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191112210000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191112220000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191112230000
Bauteil Nr. 1.3 Hohlkästen, Vollwandträger, Fachwerk, Verbände ***	300191113000000
BT Nr. 1.3.1 Sichtflächen und gesamtes Fachwerk ***	300191113100000
a) Freibewitterung: Korrosivitätskategorie bis C3 ***	300191113110000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191113111000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191113112000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191113113000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191113114000



Korrosionsschutzsystem Nr. 5	300191113115000
b) Tausalzsprühber., Stein / Splittanpr. Korrosivitätskat. bis C5-I u. C5-M ***	300191113120000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191113121000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191113122000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191113123000
BT Nr. 1.3.2 Übrige Flächen bei offenen Querschnitten ***	300191113200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1 (wie BT Nr. 1.2.2)	300191113210000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2 (wie BT Nr. 1.2.2)	300191113220000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3 (wie BT Nr. 1.2.2)	300191113230000
BT Nr. 1.3.3 Übrige Fl. im Inneren von Hohlkästen **	300191113300000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1 (wie BT Nr. 1.2.1)	300191113310000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2 (wie BT Nr. 1.2.1)	300191113320000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3 (wie BT Nr. 1.2.1)	300191113330000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4 (wie BT Nr. 1.2.1)	300191113340000
Korrosionsschutzsystem Nr. 5 (wie BT Nr. 1.2.1)	300191113350000
Bauteil Nr. 1.4 Nicht zugängliche und nicht mehr erreichbare Flächen ***	300191114000000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191114100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191114200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191114300000
Bauteil Nr. 2 Pylone, Bögen, Stützen und Spundwände ***	300191120000000
Bauteil Nr. 2.1 Pylone, Bögen u. Stützen (wie Bauteil Nr. 1 - Überbauträger) ***	300191121000000
Bauteil Nr. 2.2 Spundwände ***	300191122000000
BT Nr. 2.2.1 Luftseitige Flächen ***	300191122100000
a) Freibewitterung: Korrosivitätskategorie bis C3 ***	300191122110000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191122111000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191122112000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191122113000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191122114000
b) Spritzwasserber., Splittanpr.-Freibew.: Korrosivitätskat. bis C5-I, C5-M ***	300191122120000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191122121000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191122122000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191122123000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191122124000
Korrosionsschutzsystem Nr. 5	300191122125000
Korrosionsschutzsystem Nr. 6	300191122126000
BT Nr. 2.2.2 Schlossabdichtung ***	300191122200000
BT Nr. 2.2.3 Übergangsbereich. Luft/Boden ***	300191122300000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1 (wie BT Nr. 2.2.1b)	300191122310000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2 (wie BT Nr. 2.2.1b)	300191122320000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3 (wie BT Nr. 2.2.1b)	300191122330000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4 (wie BT Nr. 2.2.1b)	300191122340000
Korrosionsschutzsystem Nr. 5 (wie BT Nr. 2.2.1b)	300191122350000
Korrosionsschutzsystem Nr. 6 (wie BT Nr. 2.2.1b)	300191122360000
BT Nr. 2.2.4 erds. Flächen und Flächen im Boden, Verankerungsteile im Boden ***	300191122400000
a) Boden nicht aggressiv ***	300191122410000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191122412000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191122413000
b) Boden aggressiv, Kategorie IM3 ***	300191122420000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191122421000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191122422000
Bauteil Nr. 3 Sonstige Konstruktionsteile ***	300191130000000
Bauteil Nr. 3.1 Geländer, Berührungsschutz ***	300191131000000
a) In geschlossenen Räumen ***	300191131100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191131110000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191131120000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191131130000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191131140000
b) Freibewitterung: Korrosivitätskategorie bis C3 ***	300191131200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191131210000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191131220000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191131230000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191131240000
c) Spritzw., Splittanpr. - Freibew.: Korrosivitätskat. bis C5-I und C5-M ***	300191131300000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191131310000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191131320000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191131330000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191131340000
Korrosionsschutzsystem Nr. 5	300191131350000
Bauteil Nr. 3.2 Lager, Lagerteile, Anker- und Futterplatten ***	300191132000000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191132100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191132200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191132300000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191132400000
Korrosionsschutzsystem Nr. 5	300191132500000
Bauteil Nr. 3.3 Entwässerungsteile und Versorgungseinrichtungen ***	300191133000000
BT Nr. 3.3.1 Innenflächen von Rinnen, Spritzbleche ***	300191133100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191133110000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191133120000
BT Nr. 3.3.2 Außenflächen von Rinnen ***	300191133200000
BT Nr. 3.3.3 Gusseis. Abflussr. und Formst. o. Muffen n. DIN 19522 / EN 877 ***	300191133300000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191133310000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191133320000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191133330000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191133340000
Korrosionsschutzsystem Nr. 5	300191133350000
Korrosionsschutzsystem Nr. 6	300191133360000
Korrosionsschutzsystem Nr. 7	300191133370000
Korrosionsschutzsystem Nr. 8	300191133380000
BT Nr. 3.3.4 Zubehöerteile (z.B. Rohrauflagerungen/-aufhängung/-verbindung) ***	300191133400000

# Anweisung Straßeninformationsbank

## Teilsystem Bauwerksdaten - B. Bauwerksdaten

Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191133410000
Bauteil Nr. 3.4 Übergänge ***	300191134000000
BT Nr. 3.4.1 Fahrbahnabschlüsse ***	300191134100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191134110000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2***	300191134120000
BT Nr. 3.4.2 Übergangskonstruktionen, Fugenkonstruktionen ***	300191134200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191134210000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191134220000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191134230000
BT Nr. 3.4.3 Verankerungsst.: Soweit einbet. o. bes. Schutz o. m. einer GB ***	300191134300000
Bauteil Nr. 3.5 Passive Schutzeinrichtungen (einschl. Anker) ***	300191135000000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191135100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191135200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191135300000
Bauteil Nr. 3.6 Lärmschutzwände ***	300191136000000
BT Nr. 3.6.1 Stahlrampfpfähle für die Gründung, Gründungsrohre ***	300191136100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191136110000
BT Nr. 3.6.2 Stützkonstr. (Pfosten, Trag- und Unterkonstr. von Lärmbw.) ***	300191136200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191136210000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191136220000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191136230000
BT Nr. 3.6.3 Lärmschutzel. a. Alu.(einschl. Trag- und Unterl. v. Lärmbw.) ***	300191136300000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191136310000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191136320000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191136330000
Bauteil Nr. 3.7 Schrammborde und Stahlkappen (auch Dienstwege), Schutzschw. ***	300191137000000
a) Gelegentlicher Begang, Freibewitterung Korrosivitätskat. C5-I und C5-M ***	300191137100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191137110000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191137120000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191137130000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191137140000
Korrosionsschutzsystem Nr. 5	300191137150000
Korrosionsschutzsystem Nr. 6	300191137160000
b) Starker Begang, Freibewitterung Korrosivitätskategorie C5-I und C5-M ***	300191137200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191137210000
Bauteil Nr. 3.8 Besichtigungseinr. (z.B. Steigleitern, Türen etc), Schienen ***	300191138000000
BT Nr. 3.8.1 Besichtigungseinrichtungen ***	300191138100000
a) Nur in geschl. Räumen, Korrosivitätskategorie bis C2 ***	300191138110000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191138111000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191138112000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191138113000
Korrosionsschutzsystem Nr. 4	300191138114000
b) Gelegentl. Begang, Sprühnebelber., Freibew. Korrosivitätsk. bis C3 ***	300191138120000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191138121000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191138122000
c) Gelegentl. Begang, Spritzw.ber., Freibew. Korrosivitätsk. C5-I und C5-M ***	300191138130000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191138131000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191138132000
BT Nr. 3.8.2 Besichtigungswagenschienen: nur Lauffläche ***	300191138200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191138210000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191138220000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191138230000
Bauteil Nr. 4 Brückengeräte ***	300191140000000
Bauteil Nr. 4.1 Festbrückengeräte (z.B. D-Brücken, Bailey-Brücken) ***	300191141000000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191141100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191141200000
Bauteil Nr. 4.2 Kleinhilfsbrücken, Hilfsbrücken und Pfeilergeräte ***	300191142000000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191142100000
Bauteil Nr. 5 Besonders zu behandelnde Flächen ***	300191150000000
Bauteil Nr. 5.1 Reib- und Berührungsflächen von Verbindungen ***	300191151000000
BT Nr. 5.1.1 Reibflächen von gleitfesten Verbindungen und Nietverbindungen ***	300191151100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191151110000
BT Nr. 5.1.2 Berührungsflächen von Schraubverbindungen ***	300191151200000
Bauteil Nr. 5.2 Kanten, Verbindungs-., Baustellenschweißnähte und -stöße ***	300191152000000
BT Nr. 5.2.1 Kanten, Verbindungsmittel, Baustellenschweißnähte ***	300191152100000
BT Nr. 5.2.2 Baustellenschweißstöße ***	300191152200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191152210000
Bauteil Nr. 5.3 Fugen und Spalten (z. Verm. von Spaltkor. - Berührungskor.) ***	300191153000000
Bauteil Nr. 5.4 Berührungsf. Beton, Walztr. in Beton, Verbundbauweise ***	300191154000000
BT Nr. 5.4.1 Berührungsf. Stahl u. Frischbet. u. einbet. Fuß- o. Ankerpl. ***	300191154100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191154110000
BT Nr. 5.4.2 Berührungsf. Stahl und Festbeton ***	300191154200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191154210000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191154220000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191154230000
BT Nr. 5.4.3 Walzträger in Beton (WIB-Bauweise) ***	300191154300000
a) Freibewitterung: Korrosivitätskategorie bis C3 ***	300191154310000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191154311000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191154312000
b) Spritzwasserber., Splitt - Freibew. Korrosivitätsk. bis C5-1 und C5-M ***	300191154320000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191154321000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191154322000
Bauteil Nr. 5.5 Obergurte von Walzträgern mit direkter Schwellenauflagerung ***	300191155000000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191155100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191155200000
Bauteil Nr. 6 VKZ- und Signalbrücken, Lichtsignalanlagen und Verkehrsmaste ***	300191160000000
Bauteil Nr. 6.1 Verkehrszeichen- und Signalbrücken ***	300191161000000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191161100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191161200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191161300000

Bauteil Nr. 6.2 Lichtsignalanlagen ***	300191162000000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1 (wie BT Nr. 6.1)	300191162100000
Bauteil Nr. 6.3 Lichtmaste ***	300191163000000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1 (wie BT Nr. 6.2)	300191163100000
Bauteil Nr. 6.4 Oberleitungsmaste ***	300191164000000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191164100000
Bauteil Nr. 7 Brücken-Seile und -Kabel ***, es gelten die ZTV-KOR-Seile	300191170000000
Bauteil Nr. 7.1 Außenflächen unverzinkter Seile und Kabel ***	300191171000000
a) Freibewitterung Korrosivitätsk. bis C4, C5-1 und C5-M ***	300191171100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191171110000
b) Splittanpr., Taus.sprühber., Freibew. Korrosivitätsk. bis C4, C5-1 u. C5-M ***	300191171200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191171210000
Bauteil Nr. 7.2 Außenflächen verzinkter Seile und Kabel ***	300191172000000
a) Freibew. Korrosivitätsk. bis C4, C5-1 und C5-M ***	300191172100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191172110000
b) Splittanpr., Taus.sprühber., Freibew. Korrosivitätsk. bis C5-1 und C5-M ***	300191172200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191172210000
Bauteil Nr. 7.3 Fugen und Hohlräume an Kabeln und Armaturen ***	300191173000000
Korrosionsschutzsystem Nr. 1	300191173100000
Korrosionsschutzsystem Nr. 2	300191173200000
Korrosionsschutzsystem Nr. 3	300191173300000
Verzinkung	300192000000000
Feuerverzinkung	300192100000000
Stückverzinkung	300192110000000
Bandverzinkung	300192120000000
Spritzverzinkung	300192200000000
Duplexsystem (Verzinkung + Beschichtung)	300193000000000
Andere Korrosionsschutzsysteme (Beschichtung)	300194000000000
Sonstiges	300195000000000
Ohne	300196000000000

### Ausführungsumfang

Erstaufbringung	300201000000000
Teilerneuerung	300202000000000
Vollerneuerung	300203000000000

### Bauteiloberfläche

Unbeschichtete Oberfläche	300011000000000
Thermisch gespritzte Oberfläche	300012000000000
Feuerverzinkte Oberfläche	300013000000000
Galvanisch verzinkte Oberfläche	300014000000000
Oberfläche mit Fertigungsbeschichtungen	300015000000000
Andere vorher beschichtete Oberfläche	300016000000000
Überwiegend alte Beschichtung (Ausbesserung, Teilerneuerung)	300017000000000
Andere Metalloberfläche	300018000000000
Sonstige Oberfläche	300019000000000

### Oberflächenvorbereitung

Die Oberflächenvorbereitung bezieht sich immer auf die ausgewählte Bauteiloberfläche

Hand- oder maschinelle Entrostung	300021000000000
Oberflächenvorbereitungsgrad St 3 (ganzflächig)	300021100000000
Oberflächenvorbereitungsgrad P Ma (maschinelles Schleifen, partiell)	300021200000000
Oberflächenvorbereitungsgrad P St 3 (partiell)	300021300000000
Trockenstrahlen	300022000000000
Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 (ganzflächig)	300022100000000
Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 (ganzflächig)	300022200000000
Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 3 (ganzflächig)	300022300000000
Oberflächenvorbereitungsgrad P Sa 2 (partiell)	300022400000000
Oberflächenvorbereitungsgrad P Sa 2 1/2 (partiell)	300022500000000
Oberflächenvorbereitungsgrad P Sa 3 (partiell)	300022600000000
Feuchtstrahlen	300023000000000
Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 (ganzflächig)	300023100000000
Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 (ganzflächig)	300023200000000
Druckwasserstrahlen	300024000000000
Mit Zusatz fester Strahlmittel	300024100000000
Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2	300024110000000
Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2	300024120000000
Ohne Zusatz fester Strahlmittel	300024200000000
Beizen mit Säure mit Oberflächenvorbereitungsgrad Be	300025000000000
Sweep-Strahlen	300026000000000
Flammstrahlen mit Oberflächenvorbereitungsgrad FI	300027000000000
Heißwasserstrahlen	300028000000000
Ohne Reinigervorbehandlung	300028100000000
Mit Reinigervorbehandlung	300028200000000
Sonstige Oberflächenvorbereitung	300029000000000

### Hauptbindemittel der Grundbeschichtungen

Leinöl (wird nicht mehr angewendet)	300031000000000
Alkydharz (AK)	300032000000000
Vinylchlorid (PVC)	300033000000000
Vinylchlorid-Copolymerisat Kombination (PVC-AK)	300033100000000
Epoxidharz	300034000000000
Epoxidharz (EP)	300034100000000
Epoxidharzester (EPE)	300034200000000
Epoxidharz-Kombination (EP-Kombi)	300034300000000

## Anweisung Straßeninformationsbank

### Teilsystem Bauwerksdaten - B. Bauwerksdaten

Polyurethan	30003500000000
Einkomponenten-Polyurethan (1K-PUR)	30003510000000
Zweikomponenten-Polyurethan (2K-PUR)	30003520000000
Silikat	30003600000000
Alkalisilikat (ASI)	30003610000000
Ethylsilikat (ESI)	30003620000000
Acryl-Copolymerisat, wasserverdünnbar (AY)	30003700000000
Polyacrylat oder Acryl-Copolymerisat, wasserverdünnbar (wv AY)	30003710000000
Polyacrylat oder Acryl-Copolymerisat für feuerverzinkten Stahl, wasserverdünnbar	30003720000000
High Solid lösemittelarm	30003800000000
Lösemittelarm (High Solid) (1K HS)	30003810000000
Epoxidharz lösemittelarm (EP HS)	30003820000000
Polyurethan lösemittelarm (PUR HS)	30003830000000
Niedermolekulares Epoxidharz lösemittelfrei (nm EP HS)	30003840000000
Niedermolekulares Polyurethan lösemittelfrei (nm PUR HS)	30003850000000
Sonstiges	30003900000000
Nicht vorhanden	30003910000000
Nicht ermittelbar	30003920000000

### Hauptpigment der Grundbeschichtungen

Bleimennige (nicht mehr zugelassen)	30004100000000
Zinkchromat (nicht mehr zugelassen)	30004200000000
Zinkoxyd	30004300000000
Zinkphosphat	30004400000000
Zinkstaub	30004500000000
Eisenglimmer	30004600000000
Sonstiges Hauptpigment	30004700000000
Nicht vorhanden	30004710000000
Nicht ermittelbar	30004720000000

### Hauptbindemittel der Zwischenbeschichtungen

Leinöl (wird nicht mehr angewendet)	30021100000000
Alkydharz (AK)	30021200000000
Vinylchlorid (PVC)	30021300000000
Vinylchlorid-Copolymerisat Kombination (PVC-Kombi)	30021310000000
Bitumen (wird nicht mehr angewendet)	30021400000000
Bitumen gefüllt (B) wird nicht mehr angewendet	30021410000000
Bitumen-Öl-Kombination (B-OEL) wird nicht mehr angewendet	30021420000000
Epoxidharz	30021500000000
Epoxidharz (EP)	30021510000000
Epoxidharz-Terrpech (EP-T) (wird nicht mehr angewendet)	30021520000000
Modifiziertes Epoxidharz (EP-MOD)	30021530000000
Epoxidharz Kombination (EP-KOMBI)	30021540000000
Polyurethan (PUR)	30021600000000
Zweikomponenten Polyurethan (2K-PUR)	30021610000000
Einkomponenten Polyurethan (1K-PUR)	30021620000000
Acryl-Copolymerisat, Wasserverdünnbar (AY)	30021700000000
Polyacrylat oder Acryl-Copolymerisat, wasserverdünnbar (wv AY)	30021710000000
Polyacrylat oder Acryl-Copolymerisat, für feuerverzinkten Stahl, wasserverdünnbar	30021720000000
lösemittelarmes Bindemittel (High Solid)	30021800000000
Lösemittelarmes Bindemittel (1K HS)	30021810000000
Epoxidharz lösemittelarm (EP HS)	30021820000000
Polyurethan lösemittelarm (PUR HS)	30021830000000
Niedermolekulares Epoxidharz lösemittelarm (nm EP HS)	30021840000000
Niedermolekulares Polyurethan lösemittelarm (nm PUR HS)	30021850000000
Sonstiges	30021900000000
Nicht vorhanden	30021910000000
Nicht ermittelbar	30021920000000

### Hauptpigment der Zwischenbeschichtungen

Eisenglimmer	30022100000000
Titanoxid	30022200000000
Eisenoxidrot	30022300000000
Bleiweiß (nicht mehr zugelassen)	30022400000000
Sonstige Hauptpigmente	30022500000000
Nicht vorhanden	30022510000000
Nicht ermittelbar	30022520000000

### Hauptbindemittel der Deckbeschichtungen

Leinöl (wird nicht mehr angewendet)	30005100000000
Alkydharz (AK)	30005200000000
Vinylchlorid (PVC)	30005300000000
Vinylchlorid-Copolymerisat Kombination (PVC-Kombi)	30005310000000
Bitumen (wird nicht mehr angewendet)	30005400000000
Bitumen, gefüllt (B) (wird nicht mehr angewendet)	30005410000000
Bitumen-Öl-Kombination (B-OEL) (wird nicht mehr angewendet)	30005420000000
Epoxidharz	30005500000000
Epoxidharz (EP)	30005510000000
Epoxidharz-Teerpech (EP-T) (wird nicht mehr angewendet)	30005520000000
Modifiziertes Epoxidharz (EP-MOD)	30005530000000
Epoxidharz Kombination	30005540000000
Polyurethan	30005600000000
Zweikomponenten-Polyurethan (2K-PUR)	30005610000000
Einkomponenten-Polyurethan (1K-PUR)	30005620000000
Acryl-Copolymerisat, wasserverdünnbar (AY)	30005700000000
Polyacrylat oder Acryl-Copolymerisat, wasserverdünnbar (wv AY)	30005710000000

Polyacrylat oder Acryl-Copolymerisat, für feuerverzinkten Stahl wasserverdünnbar	300057200000000
High Solid	300058000000000
Lösemittelarm High Solid (1K HS)	300058100000000
Epoxidharz lösemittelarm (EP HS)	300058200000000
Polyurethan lösemittelarm (PUR HS)	300058300000000
Niedermolekulares Epoxidharz lösemittelarm (nm EP HS)	300058400000000
Niedermolekulares Polyurethan lösemittelarm (nm PUR HS)	300058500000000
sonstiges	300059000000000
Nicht vorhanden	300059100000000
Nicht ermittelbar	300059200000000

#### Hauptpigment der Deckbeschichtungen

Eisenglimmer	300061000000000
Titandioxid	300062000000000
Eisenoxidrot	300063000000000
Bleiweiß (nicht mehr zugelassen)	300064000000000
Sonstige Hauptpigmente	300065000000000
Nicht vorhanden	300065100000000
Nicht ermittelbar	300065200000000

Die Hauptbindemittel und Hauptpigmente von mehr als einer Zwischenbeschichtung können unter Bemerkungen erfasst werden.

#### Anzahl der Grundbeschichtungen

Die Verzinkung zählt zur Grundbeschichtung.  
(numerisch, 1 Stelle )

#### Anzahl der Zwischen- und Deckbeschichtungen

(numerisch, 1 Stelle )

#### Gesamtschichtdicke

Zur Gesamtschichtdicke zählt auch die Verzinkung.  
(Mikrometer, numerisch, 5 Stellen)

#### Applikation

Streichen	300101000000000
Roller	300102000000000
Hochdruckspritzen (1 bis 5 bar)	300103000000000
Höchstdruckspritzen (100 bis 450 bar)	300104000000000
Airless – Spritzverfahren	300104100000000
2-Komponenten spritzen	300105000000000
Einbrennen	300106000000000
Streichen und Roller	300107000000000
Sonstige	300108000000000

#### Einbauort

Einbaubereich des erfassten Korrosionsschutzes  
(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Ausführende Firma

(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Bezeichnung

Hier ist die vollständige firmenspezifische Bezeichnung des Beschichtungsstoffes einzutragen.  
(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Einbaujahr

(numerisch, 4 Stellen)

#### Beschichtete Fläche

Angabe in der Regel nicht bei der Erfassung von Lagern, Übergangskonstruktion und Geländern erforderlich.  
(Quadratmeter, numerisch, 7 Stellen)

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 35. Reaktionsharzgebundene Dünnbeläge

In dieser Tabelle sind alle Informationen über die am Teilbauwerk eingebauten Reaktionsharzbeläge enthalten. Für jeden unterschiedlichen Belag ist ein eigener Datensatz zu erfassen. Gleichartige Beläge können zusammengefasst werden.

**Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)**

(numerisch, 15 Stellen)

**Einbauort**

(Langtext, 4000 Zeichen)

**Einbaujahr**

(numerisch, 4 Stellen)

**Ausführungsumfang**

Ausführungsumfang	31011000000000
Erstaufbringung	31011100000000
Teilerneuerung	31011200000000
Vollerneuerung	31011300000000

**Vorbereitung der Unterlage**

Trockenstrahlen mit festen Strahlmitteln	31002100000000
Feuchtstrahlen mit festen Strahlmitteln	31002200000000
Druckwasserstrahlen mit festen Strahlmitteln	31002300000000
Druckwasserstrahlen ohne Strahlmittel mit trockenem Nachstrahlen	31002400000000
Fräsen	31002500000000
Fräsen mit anschließendem Nachstrahlen mit festen Strahlmitteln	31002600000000
Sonstige Vorbereitung	31002700000000
Ohne Vorbereitung	31002800000000

**Bindemittel der Grundierung**

Epoxidharz	31003100000000
Polyurethan	31003200000000
PVC Copolymerisat	31003300000000
Teer-Epoxidharz	31003400000000
Sonstiges Bindemittel	31003500000000

**Bindemittel der 1. (und 2.) Deckschicht**

Epoxidharz	31004100000000
Polyurethan	31004200000000
Methacrylat (PMMA)	31004300000000
Polyurethan-Epoxidharz	31004400000000
Teer-Epoxidharz	31004500000000
Teer-Epoxid-Polyurethan	31004600000000
Sonstiges Bindemittel	31004700000000

**Abstreumittel auf der obersten Deckschicht**

Chromerzschlacke	31005100000000
Quarzsand	31005200000000
Quarz-/Quarzsplitt	31005300000000
Basaltsplitt	31005400000000
Sonstiges natürliches Mineral	31005500000000
Sonstiges synthetisches Mineral	31005600000000

**Gesamtdicke**

(Millimeter, numerisch, 4 Stellen)

**Fläche**

Fläche des aufgetragenen Dünnbelages  
(Quadratmeter, numerisch, 5 Stellen)

**Ausführende Firma**

(alphanumerisch, 80 Stellen)

**Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 36. Baustoffe

Für alle wichtigen Bauteile (z.B. bei Brücken: Überbau, Pfeiler, Widerlager, Gründungen, Kappen) sind die nachfolgenden Baustoffangaben zu machen. Für jedes unterschiedliche Bauteil ist ein eigener Datensatz zu erfassen.

**Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10)**

(numerisch, 15 Stellen)

**Baustoff**

Beton	32001100000000
Unbewehrter Beton	32001110000000

Stahlbeton	320011200000000
Stahlbetonfertigteile mit Ortbeton	320011210000000
Stahlbetonfertigteile mit Ortbeton im Verbund	320011211000000
Stahlbetonfertigteile mit Ortbeton ohne Verbund	320011212000000
Spannbeton	320011300000000
Spannbetonfertigteile mit Ortbeton	320011310000000
Spannbetonfertigteile mit Ortbeton im Verbund	320011311000000
Spannbetonfertigteile mit Ortbeton ohne Verbund	320011312000000
Stahlleichtbeton	320011400000000
Spannleichtbeton	320011500000000
Faserbeton	320011600000000
Spritzbeton	320011700000000
Metall	320012000000000
Stahl	320012100000000
Wellprofil	320012110000000
Walzprofil	320012120000000
Schweißprofil	320012130000000
Hohlprofil	320012131000000
Vollprofil	320012132000000
Spundwand	320012140000000
Stahlseil	320012150000000
Stahl-Spiralseil	320012151000000
Stahldraht	320012152000000
Stahldrahtbündel	320012153000000
Kettenwerk	320012160000000
Guss	320012170000000
Stahl-Holz	320012180000000
Maschendraht mit Holzpfeilen	320012181000000
Stahlträger mit Holzbelag	320012182000000
Leichtmetall/Buntmetall	320012200000000
Aluminium	320012210000000
Kupfer	320012220000000
Zink	320012230000000
Messing	320012240000000
Nicht rostender Stahl	320012300000000
Wetterfester Stahl	320012400000000
Holz	320013000000000
Heimisch	320013100000000
Vollholz	320013110000000
Leimholz	320013120000000
Tropisch	320013200000000
Vollholz	320013210000000
Leimholz	320013220000000
Stein	320014000000000
Naturstein	320014100000000
künstlicher Stein	320014200000000
Kornmischungen	320014300000000
Mineralmischungen	320014310000000
Naturstein	320014311000000
künstlicher Stein	320014312000000
Böden	320014320000000
Kunststoffe, transparente Materialien	320015000000000
Glas	320015100000000
Polykarbonat	320015200000000
Acryl	320015300000000
Elastomer	320015400000000
Faserverstärkte Kunststoffe	320015500000000
Glasfaserverstärkte	320015510000000
Kohlenfaserverstärkte	320015520000000
Aramidfaserverstärkte	320015530000000
Sonstige	320015600000000
Verbund	320016000000000
Stahl - Beton	320016100000000
Stahltragwerk mit Betonplatte im Verbund	320016200000000
Stahltragwerk mit Betonplatte ohne Verbund	320016300000000
Walzträger in Beton	320016400000000
Stahltragwerk mit Betonfertigteilen im Verbund	320016500000000
Stahltragwerk mit Betonfertigteilen ohne Verbund	320016600000000
Verstärkung mit Lamellen	320016700000000
Biegeverstärkung	320016710000000
Kohlefaserlamellen	320016711000000
Stahllamellen	320016712000000
Schubverstärkung	320016720000000
Kohlefaserlamellen	320016721000000
Stahllamellen	320016722000000
Geokunststoffe / ingenieurbiologische Baustoffe	320017000000000
Geotextil	320017100000000
Vliesstoff (Filament, Spinnfaser)	320017110000000
Gewebe	320017120000000
Maschenware	320017130000000
Geogitter	320017200000000
Gewebe	320017210000000
Extrudiert	320017220000000
Gelegt	320017230000000
Gestreckt	320017240000000
Bänder/Stäbe	320017250000000
Kettengewirkt (geraschelt)	320017260000000
Dichtungsbahnen	320017300000000
Kunststoffdichtungsbahnen (KDB)	320017310000000

Geosynthetische Tondichtungsbahnen (GTD)	320017320000000
Quellmitteldichtungsbahn (QDB)	320017330000000
Verbundstoffe / Kombiprodukte	320017400000000
Gewebe / Netze	320017500000000
Matten	320017600000000
Mit Saatgut	320017610000000
Ohne Saatgut	320017620000000
Bänder	320017700000000
Faschinen / Stränge	320017800000000
sonstige Baustoffe	320018000000000
Mörtel / Suspensionen	320018100000000
Verpressmörtel	320018110000000
Sonstige	320018120000000

### Hauptbaustoff

Dieses Feld dient der Kennzeichnung eines Baustoffes als Hauptbaustoff der Brücken, Tunnel, Verkehrszeichenbrücken und sonstiger Bauwerke bzw. Hauptbaustoff der Lärmschutz- und Stützbauwerksegmente.

(numerisch, 1 Stelle)

### Festigkeitsklasse des Betons

Nach DIN 1045 bis 1972	320051000000000
B 50	320051100000000
B 80	320051200000000
B 120	320051300000000
B 160	320051400000000
B 225	320051500000000
B 300	320051600000000
B 450	320051700000000
B 600	320051800000000
Nach DIN 1045 ab 1972	320052000000000
Beton nach DIN 1045 (1972 bzw. 1978)	320052100000000
Bn 50 bzw. B 5	320052110000000
Bn 100 bzw. B 10	320052120000000
Bn 150 bzw. B 15	320052130000000
Bn 250 bzw. B 25	320052140000000
Bn 350 bzw. B 35	320052150000000
Bn 450 bzw. B 45	320052160000000
Bn 550 bzw. B 55	320052170000000
Hochfester Beton (DAfStb-Richtlinie vom August 1995)	320052200000000
B 65	320052210000000
B 75	320052220000000
B 85	320052230000000
B 95	320052240000000
B 105	320052250000000
B 115	320052260000000
Nach DIN 4219	320053000000000
LB 8	320053100000000
LB 10	320053200000000
LB 15	320053300000000
LB 25	320053400000000
LB 35	320053500000000
LB 45	320053600000000
LB 55	320053700000000
Nach DIN 1045-2 und DIN EN 206-1	320054000000000
Beton C 8/10 - C 25/30	320054100000000
C 8/10	320054110000000
C 12/15	320054120000000
C 16/20	320054130000000
C 20/25	320054140000000
C 25/30	320054150000000
Beton C 30/37 - C 50/60	320054200000000
C 30/37	320054210000000
C 35/45	320054220000000
C 40/50	320054230000000
C 45/55	320054240000000
C 50/60	320054250000000
Hochfester Beton	320054300000000
C 55/67	320054310000000
C 60/75	320054320000000
C 70/85	320054330000000
C 80/95	320054340000000
C 90/105	320054350000000
C 100/115	320054360000000
Leichtbeton	320054400000000
LC 8/9 - LC 35/38	320054410000000
LC 8/9	320054411000000
LC 12/13	320054412000000
LC 16/18	320054413000000
LC 20/22	320054414000000
LC 25/28	320054415000000
LC 30/33	320054416000000
LC 35/38	320054417000000
LC 40/44 - LC 80/88	320054420000000
LC 40/44	320054421000000
LC 45/50	320054422000000
LC 50/55	320054423000000



LC 55/60	320054424000000
LC 60/66	320054425000000
LC 70/77	320054426000000
LC 80/88	320054427000000
Festigkeitsklasse nicht bekannt	320055000000000

### Expositionsklasse nach DIN EN 206-1

(alphanumerisch, 80 Stellen)

### Anforderungsklasse nach DIN FB 102

Erfasst wird die Anforderungsklasse (A bis E) nach DIN FB 102 für Betonbaustoffe.

(alphanumerisch, 1 Stelle)

### Größtkorn der Betonzuschläge

8 mm	320171000000000
11 mm	320172000000000
16 mm	320173000000000
22 mm	320174000000000
32 mm	320175000000000
63 mm	320176000000000

### Konsistenz

Verdichtungsmaßklasse C0 (sehr steif)	320181000000000
Verdichtungsmaßklasse C1 bzw. Ausbreitmaßklasse F1 (steif)	320182000000000
Verdichtungsmaßklasse C2 bzw. Ausbreitmaßklasse F2 (plastisch)	320183000000000
Verdichtungsmaßklasse C3 bzw. Ausbreitmaßklasse F3 (weich)	320184000000000
Ausbreitmaßklasse F4 (sehr weich)	320185000000000
Ausbreitmaßklasse F5 (fließfähig)	320186000000000
Ausbreitmaßklasse F6 (sehr fließfähig)	320187000000000

### Baustoffgüte Baustahl

Baustahl mit Nennfestigkeit kleiner als S 235 (früher ST 37)	320121000000000
Schweißgeeignet	320121100000000
Nicht schweißgeeignet	320121200000000
S 235 (früher ST 37)	320122000000000
Schweißgeeignet	320122100000000
Nicht schweißgeeignet	320122200000000
Baustahl mit Nennfestigkeit zw. S 235 (früher ST 37) und S 355 (früher ST 52)	320123000000000
Schweißgeeignet	320123100000000
S 275	320123110000000
S 275 N/NL	320123111000000
S 275 M/ML	320123112000000
Nicht schweißgeeignet	320123200000000
S 355 (früher ST 52)	320124000000000
Schweißgeeignet	320124100000000
S 355	320124110000000
S 355 N/NL	320124111000000
S 355 M/ML	320124112000000
Nicht schweißgeeignet	320124200000000
Wetterfeste Baustähle	320125000000000
S 235 W (früher WT St 37)	320125100000000
Schweißgeeignet	320125110000000
Nicht schweißgeeignet	320125120000000
S 355 W (früher WT St 52)	320125200000000
Schweißgeeignet	320125210000000
Nicht schweißgeeignet	320125220000000
Baustähle höhere Festigkeit	320126000000000
S 420	320126100000000
S 420 N/NL	320126110000000
S 420 M/ML	320126120000000
S 460	320126200000000
S 460 N/NL	320126210000000
S 460 M/ML	320126220000000
S 460 Q/QL/QL1	320126230000000
Sonstige Stähle z.B. Gussstahl	320127000000000
Schweißgeeignet	320127100000000
Nicht schweißgeeignet	320127200000000
Baustähle unbekannter Festigkeit	320128000000000
Schweißgeeignet	320128100000000
Nicht schweißgeeignet	320128200000000
Nichtrostende Baustähle	320129000000000

### Baustoffgüte Holz

Nadelholz (NH)	320131000000000
GK I	320131100000000
GK II	320131200000000
GK III	320131300000000
Laubholz (LH)	320132000000000
GK I	320132100000000
GK II	320132200000000
GK III	320132300000000
Brettschichtholz (BSH)	320133000000000
GK I	320133100000000

## Anweisung Straßeninformationsbank

### Teilsystem Bauwerksdaten - B. Bauwerksdaten

GK II	3201332000000000
GK III	3201333000000000
Formen und Maße (DIN 18916- Landschaftsbau)	3201340000000000
Tote Ruten	3201341000000000
Tote Faschinen	3201342000000000
Tote Pflöcke	3201343000000000
Rohholz-Stangen	3201344000000000
Rohholz-Langholz	3201345000000000
Bauholz (DIN 68365)	3201346000000000
Hartholzstreifen	3201347000000000
Bretter für Stützzäune	3201348000000000
Stangen für Stützzäune	3201349000000000

### Verbindungsmittel

Hier sind die Hauptverbindungsmittel anzugeben, weitere können unter Bemerkungen erfasst werden

Schweißung	3201410000000000
Verschraubung	3201420000000000
HV - Schrauben	3201421000000000
Drehmoment - Verfahren	3201421100000000
Geschmiert	3201421110000000
Geölt	3201421120000000
Drehimpuls - Verfahren	3201421200000000
Drehwinkel - Verfahren	3201421300000000
Nietung	3201430000000000
Nagelung	3201440000000000
Verleimung / Verklebung	3201450000000000
Mörtelung	3201460000000000
Mörtelgruppe I	3201461000000000
Mörtelgruppe II	3201462000000000
Mörtelgruppe IIa	3201463000000000
Mörtelgruppe III	3201464000000000
Mörtelgruppe IIIa	3201465000000000
Kopfbolzen	3201470000000000
Verdübelung	3201480000000000
Sonstige	3201490000000000
Verklebung	3201491000000000

### Zement

Genormt nach DIN 1164,1 Ausgabe 10/1994 bzw. EN 197-1:2000	3200210000000000
Portlandzement CEM I	3200211000000000
Zusammengesetzte Zemente CEM II	3200212000000000
Portlandhüttenzement	3200212100000000
Portlandhüttenzement CEM II/A-S	3200212110000000
Portlandhüttenzement CEM II/B-S	3200212120000000
Portlandpuzzolanzement	3200212200000000
Portlandpuzzolanzement CEM II/A-P	3200212210000000
Portlandpuzzolanzement CEM II/B-P	3200212220000000
Portlandpuzzolanzement CEM II/A-Q	3200212230000000
Portlandpuzzolanzement CEM II/B-Q	3200212240000000
Portlandflugaschezement	3200212300000000
Portlandflugaschezement CEM II/A-V	3200212310000000
Portlandflugaschezement CEM II/B-V	3200212320000000
Portlandflugaschezement CEM II/A-W	3200212330000000
Portlandflugaschezement CEM II/B-W	3200212340000000
Portlandschieferzement	3200212400000000
Portlandschieferzement CEM II/A-T	3200212410000000
Portlandschieferzement CEM II/B-T	3200212420000000
Portlandkalksteinzement	3200212500000000
Portlandkalksteinzement CEM II/A-L	3200212510000000
Portlandkalksteinzement CEM II/B-L	3200212520000000
Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL	3200212530000000
Portlandkalksteinzement CEM II/B-LL	3200212540000000
Portlandflugaschhüttenzement CEM II/B-SV	3200212600000000
Portlandsilicastaubzement CEM II/A-D	3200212700000000
Portlandkompositzement	3200212800000000
Portlandkompositzement CEM II/A-M	3200212810000000
Portlandkompositzement CEM II/B-M	3200212820000000
Hochofenzement CEM III	3200213000000000
Hochofenzement CEM III/A	3200213100000000
Hochofenzement CEM III/B	3200213200000000
Hochofenzement CEM III/C	3200213300000000
Puzzolanzement CEM IV	3200214000000000
Puzzolanzement CEM IV/A	3200214100000000
Kompositzement CEM V	3200215000000000
Kompositzement CEM V/A	3200215100000000
Kompositzement CEM V/B	3200215200000000
Genormt nach DIN 1164,1 Ausgabe 1990 und früher	3200220000000000
Portlandzement PZ	3200221000000000
Eisenportlandzement EPZ	3200222000000000
Traßzement TrZ	3200223000000000
Flugaschezement	3200224000000000
Portlandölschieferzement PÖZ	3200225000000000
Portlandkalksteinzement	3200226000000000
Flugaschhüttenzement	3200227000000000
Hochofenzement HOZ	3200228000000000

Zugelassen (nicht genormt) nach DIN 1164,1 Ausgabe 1994	32002300000000
Phonolizement PUZ	32002310000000
Traß-Hochofenzement TrHOZ	32002320000000
Traß-Hochofenzement NW/HS	32002330000000
Vulkanzement (Lavazement) VKZ	32002340000000
Sonstige Zemente	32002350000000
Nicht mehr zulässige Zemente	32002400000000
Sulfatzement	32002410000000
Tonerdezement	32002420000000
Tonerdeschmelzzement	32002430000000
Unbekannt	32002500000000

### Zementgehalt

(kg/m<sup>3</sup>, numerisch 3 Stellen)

### Betonzuschlag

(Langtext, 4000 Zeichen)

### Betonzusatz

(Langtext, 4000 Zeichen)

### Oberfläche des Betons

Sichtbeton	32006100000000
Steinmetzmäßig bearbeiteter Beton	32006200000000
Verblendung mit Natursteinen	32006300000000
Verblendung mit künstlichen Steinen	32006400000000
Beschichtung	32006500000000
Ohne Verblendung und Bearbeitung	32006600000000

### Betonstahlgüte

Nach DIN 448 Ausgabe 1984	32007100000000
BSt 420 S (III S)	32007110000000
BSt 500 S (IV S)	32007120000000
BSt 500 G (IV G)	32007130000000
BSt 500 P (IV P)	32007140000000
BSt 500 M (IV M)	32007150000000
Nach DIN 488 Ausgabe 1972 und früher	32007200000000
BSt 22/34	32007210000000
BSt 22/34 GU (I G)	32007211000000
BSt 22/34 RU (I R)	32007212000000
BSt 34/50	32007220000000
BSt 34/50 (II U)	32007221000000
BSt 34/50 (II K)	32007222000000
BSt 42/50	32007230000000
BSt 42/50 RU (III U)	32007231000000
BSt 42/50 RU (III K)	32007232000000
BSt 50/55	32007240000000
BSt 50/55 RK (IV R)	32007241000000
BSt 50/55 GK (IV G)	32007242000000
BSt 50/55 PK (IV P)	32007243000000
BSt 50/55 RK (IV RX)	32007244000000
Sonstige Stahlgüte	32007300000000

### Fertigteile

Ja	32008100000000
Nein	32008200000000

### Hersteller/Lieferfirma

(alphanumerisch, 80 Stellen)

### Standardangaben für Geokunststoffe:

#### Produktbezeichnung

(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Kurzzeitfestigkeit längs

Zugfestigkeit in Längsrichtung nach DIN EN ISO 10319 unter Berücksichtigung des 5 % fraktilen Wertes.

(KN/m, numerisch 4 Stellen)

#### Kurzzeitfestigkeit quer

Zugfestigkeit in Querrichtung nach DIN EN ISO 10319 unter Berücksichtigung des 5 % fraktilen Wertes

(KN/m, numerisch 4 Stellen)

**Bruchdehnung längs**

Höchstzugkraftdehnung in Längsrichtung aus Zugversuch nach DIN EN ISO 10319. Bei KDB wird auch der Begriff "Zugdehnung" nach DIN ISO 527-1/ 527-3 angegeben.  
 (% , numerisch 2 Stellen)

**Bruchdehnung quer**

Höchstzugkraftdehnung in Querrichtung aus Zugversuch nach DIN EN ISO 10319. Bei KDB wird auch der Begriff "Zugdehnung" nach DIN ISO 527-1/ 527-3 angegeben.  
 (% , numerisch 2 Stellen)

**Flächenmasse**

Eigenmasse-Angabe nach DIN EN ISO 9864.  
 (g/m<sup>2</sup>, numerisch 4 Stellen)

**Geotextilrobustheitsklasse GRK**

Geokunststoff- Robustheitsklasse (Einstufung 1 bis 5)  
 (numerisch 1 Stelle)

**Wasserableitvermögen auch: Abflussleistung**

Wasserdurchlässigkeit innerhalb der Ebene nach EN ISO 12958 unter Berücksichtigung des 5% Fraktils. Wertebezeichnung Abflussleistung: q  
 (l/m x s, numerisch 6.3 Stellen)

**Wasserdurchlässigkeit**

Wasserdurchlässigkeit senkrecht zur Ebene, ermittelt bei Belastung von 2 KN/ m<sup>2</sup> nach DIN EN ISO 11058 Wertbezeichnung Wasserdurchlässigkeitsbeiwert: k  
 (m/s, numerisch 5.3 Stellen)

**Maschenweite**

(mm, numerisch 4 Stellen)

**Dicke**

Dicke des Materials bei definierter Auflast nach DIN EN ISO 9863-1 (standardmäßig bei 2 KPa Prüfaufast)  
 (mm, numerisch 2 Stellen)

**Schutzwirksamkeit**

Angabe aus Versuch gem. DIN EN 13719  
 (kN/m<sup>2</sup>, numerisch 2 Stellen)

**Durchschlagverhalten**

aus Kegelfallversuch ermittelter Wert (EN 918)  
 (mm, numerisch 2 Stellen)

**Stempeldurchdrückkraft**

Durchdrückverhalten (CBR-Versuch) nach EN ISO 12236 unter Berücksichtigung des 5% Fraktils.  
 (N, numerisch 6 Stellen)

**Rohstoffe**

Rohstoffe Geokunststoffe	3202010000000000
AR (Aramid)	3202011000000000
PA (Polyamid)	3202012000000000
PP (Polypropylen)	3202013000000000
PE (Polyethylen)	3202014000000000
PE-HD (Polyethylen hoher Dichte)	3202014100000000
PE-LD (Polyethylen geringer Dichte)	3202014200000000
PET (Polyester)	3202015000000000
PVA (Polyvinylalkohol)	3202016000000000
Rohstoffe Naturstoffe	3202020000000000
Stroh	3202021000000000
Heu	3202022000000000
Jute	3202023000000000
Kokos	3202024000000000
Miscanthus	3202025000000000
PP-Netzgewebe / Vlies	3202026000000000

**Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 37. Prüfanweisungen

Diese Daten enthalten die Notwendigkeit und Grundlagen der an dem Bauwerk durchzuführenden Bauwerksprüfung.

### Prüfpflicht

Die Prüfpflicht liegt in der Regel beim Baulastträger. Bei abweichender Festlegung ist dieses hier zu erfassen. Der Sonderfall "nach DIN 1076 nicht zu prüfen" ist hier ebenfalls zu dokumentieren.

Nach DIN 1076 nicht zu prüfen	350011000000000
Prüfpflicht	350012000000000
Bundesstraßenverwaltung	350012100000000
Land	350012200000000
Kreis	350012300000000
Gemeinde	350012400000000
Bezirk	350012500000000
WSV / Sonstige	350012600000000
DB AG	350012610000000
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	350012620000000
Örtliches Nahverkehrsunternehmen	350012630000000
Privater Eigentümer	350012640000000
Sonstige	350012650000000
Ist nicht bekannt	350012700000000

### Prüfanweisungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

### Tauchereinsatz

Erforderlich	350031000000000
Nicht erforderlich	350032000000000

### Prüfung elektrischer Einrichtungen

Erforderlich	350041000000000
Nicht erforderlich	350042000000000

### Prüfung maschineller Einrichtungen

Erforderlich	350051000000000
Nicht erforderlich	350052000000000

### Setzungsmessungen

Erforderlich	350071000000000
Nicht erforderlich	350072000000000

Regelungen der Straßenbauverwaltungen bzw. der WSV sind zu beachten.

### Prüfung des Lichtraumprofiles

Erforderlich	350081000000000
Nicht erforderlich	350082000000000

Regelungen der Straßenbauverwaltungen bzw. der WSV sind zu beachten.

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 38. Prüffahrzeuge, Prüfgeräte

Mittels der Daten dieser Tabelle ist der Einsatz der Prüfgeräte planbar. Mehrere Geräte können angegeben werden.

### Geräteart

Mobiler Unterflurwagen	360011000000000
Bühnenlänge bis 16 m	360011100000000
Lärmschutzwand übergreifend	360011110000000
Lärmschutzwand nicht übergreifend	360011120000000
Bühnenlänge über 16 m	360011200000000
Lärmschutzwand übergreifend	360011210000000
Lärmschutzwand nicht übergreifend	360011220000000
Unterflursteiger	360011300000000
Mobiler Überflursteiger	360012000000000
Bis 8 m Höhe	360012100000000
Über 8 bis 20 m Höhe	360012200000000
Über 20 m Höhe	360012300000000
Zweiwegefahrzeuge	360012400000000
Stationärer Besichtigungswagen	360013000000000
Boot	360014000000000
Schiff	360015000000000

Turmtriebwagen	36001600000000
Pfeilerbefahrgerät	36001700000000
Brückenseilbesichtigungsgerät	36001800000000
Sonstiges Prüfgerät	36001900000000
Stromaggregat	36001910000000
Tragbar	36001911000000
Nicht tragbar	36001912000000
Gerüst	36001920000000

**Voraussichtl. Dauer des Einsatzes**

(Tage, numerisch, 5.1 Stellen)

**Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

### 39. Durchgeführte Prüfungen/Messungen

Die Daten dieser Tabelle ermöglichen eine Auflistung der bisher durchgeführten Bauwerksprüfungen.

**Art**

Hauptprüfung	37001100000000
H1 Hauptprüfung vor der Abnahme	37001110000000
H2 Hauptprüfung vor Ablauf der Frist für Mängelansprüche	37001120000000
Einfache Prüfung	37001200000000
Sonderprüfung	37001300000000
1. Sonderprüfung	37001310000000
2. Sonderprüfung	37001320000000
3. Sonderprüfung	37001330000000
4. Sonderprüfung	37001340000000
5. Sonderprüfung	37001350000000
6. Sonderprüfung	37001360000000
7. Sonderprüfung	37001370000000
8. Sonderprüfung	37001380000000
9. Sonderprüfung	37001390000000
Messung	37001400000000
Besichtigung	37001500000000
Objektbezogene Schadensanalyse (OSA)	37001600000000
Prüfung Betriebstechnischer Ausstattung	37001700000000

**Prüfungs-/Messungsdatum**

Abschlußdatum der Prüfung.  
(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Messungszyklus**

Angabe des zeitlichen Abstandes durchzuführender Messungen in Monaten.  
(numerisch, 3 Stellen)

**Zustandsnote**

Bei der Prüfung festgestellte Zustandsnote.  
(numerisch, 3.1 Stellen)

**Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

### 40. Gegenwärtig dokumentierter Bauwerkszustand

siehe auch RI-EBW-PRÜF

**Zustandsnote des Teilbauwerks**

(numerisch, 3.1 Stellen)

**Substanzkennzahl des Teilbauwerks**

(numerisch, 3.1 Stellen)

**Maximale Schadensbewertung Standsicherheit**

(numerisch, 1 Stelle)

**Maximale Schadensbewertung Verkehrssicherheit**

(numerisch, 1 Stelle)

**Maximale Schadensbewertung Dauerhaftigkeit**

(numerisch, 1 Stelle)

**Datum der nächsten Hauptprüfung**

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Art der nächsten Hauptprüfung**

- H1 Hauptprüfung vor der Abnahme
- H2 Hauptprüfung vor Ablauf der Frist für Mängelansprüche
- H Hauptprüfung

(alphanumerisch, 2 Stellen)

**Datum der nächsten Einfachen Prüfung**

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Datum der nächsten Sonderprüfung**

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Überbau**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Überbau**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Unterbau**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Unterbau**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Bauwerk**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Bauwerk**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Vorspannung**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Vorspannung**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Gründung**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Gründung**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Erd- und Felsanker**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Erd- und Felsanker**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Brückenseile**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Brückenseile**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Lager**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Lager**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Fahrbahnübergang**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Fahrbahnübergang**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Abdichtung**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Abdichtung**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Beläge**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Beläge**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Kappen**

**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Kappen**

(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Schutzeinrichtung**  
**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Schutzeinrichtung**  
(Numerisch 3.1)

**Zustandsnote Bauteilgruppe Sonstiges**  
**Substanzkennzahl Bauteilgruppe Sonstiges**  
(Numerisch 3.1)

**OSA-Bedarf**  
(Numerisch, 1 Stelle)

## 41. Gegenwärtig dokumentierte Empfehlungen

### Art

Angabe zu Art der Empfehlungen  
(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

**Menge (in der vorgegebenen Einheit)**  
(numerisch, 6 Stellen)

**Schätzkosten**  
(EURO, numerisch, 10 Stellen)

**Geschätzte Dauer der Maßnahme**  
(Tage, numerisch, 4 Stellen)

### Dringlichkeit

Im Rahmen der Bauwerksprüfung bzw. bei der Erhaltungsplanung wird zu den jeweils vorgeschlagenen Erhaltungsmaßnahmen eine Frist zur Erledigung empfohlen.

Umgehend	860041000000000
Kurzfristig	860042000000000
Mittelfristig	860043000000000
Langfristig	860044000000000

### Projektbezeichnung

(Regiebetrieb / Bezeichnung für Maßnahme)  
(alphanumerisch, 80 Stellen)

### Maßnahmefixierung

Keine Maßnahme festgelegt	860071000000000
Maßnahme der optimalen Strategie aus BMS	860072000000000
Technische Maßnahmeplanung abgeschlossen	860073000000000
Planung und Baurecht vorhanden	860074000000000
Maßnahme gesetzt	860075000000000
Gesetzte Maßnahme fremdfinanziert	860075100000000
Gesetzte Maßnahme - Finanzierung zugesichert	860075200000000
Maßnahme im BMS gesetzt	860075300000000
Maßnahme außerhalb BMS gesetzt	860075400000000
Maßnahme aus sonstigen Gründen gesetzt	860075500000000
Gesetzte Maßnahme Brückenertüchtigung	860075600000000

### Ausführungsjahr

Ist eine Maßnahmenempfehlung durch das Feld Maßnahmefixierung festgeschrieben worden, so kann im Feld Ausführungsjahr das vorgesehene Realisierungsjahr eingetragen werden.  
(numerisch, 4 Stellen)

### Position - Maßnahme an der Oberseite des Überbaus

Maßnahmenempfehlungen, welche ausschließlich die Oberseite des Überbaus betreffen, sind über dieses Feld zu kennzeichnen. Ist der Einsatz eines Gerüsts erforderlich, so ist dieser Wert nicht zu setzen.  
(numerisch, 1 Stelle)

### ID-Nummer der Maßnahmenempfehlung

Die ID-Nummer der Maßnahmenempfehlung dient der Kennzeichnung und Identifizierung der Empfehlung.  
(alphanumerisch, 6 Stellen)



### Maßnahmenkategorie

Kategorie / Bauteilgruppe	86008000000000
Ersatzneubau	86008100000000
Hauptbauteile	86008200000000
Überbau	86008210000000
Unterbau	86008220000000
Konstruktionsteile	86008300000000
Vorspannung	86008310000000
Lager	86008320000000
Fahrbahnübergang	86008330000000
Abdichtung / Beläge	86008340000000
Kappen	86008350000000
Schutzeinrichtungen	86008360000000
Ausstattungen	86008370000000
Entwässerung	86008371000000
Sonstige	86008380000000
Zugehörige Maßnahmen	86008400000000
Baustelleneinrichtung	86008410000000
Verkehrssicherung	86008420000000
Gerüst	86008430000000
Unterhaltungsmaßnahmen	86008500000000
Zusatzuntersuchungen	86008600000000
Ohne Kategorie	86008700000000

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 42. Gegenwärtig dokumentierte Schäden

siehe auch RI-EBW-PRÜF

### Hauptbauteil

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

### Konstruktionsteil

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

### Bauteilergänzung

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

### Schaden

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

### Größe des Schadens

(alphanumerisch, 20 Stellen)

### Allgemeine Mengenangabe

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

### Dimensionierte Mengenangabe

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

### Größe der Menge

(alphanumerisch, 20 Stellen)

### Angabe des Überbaues

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

### Größe der Angabe des Überbaues

(alphanumerisch, 20 Stellen)

### Ortsangabe Feld/Pfeiler/Block

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Größe der Ortsangabe Feld/Pfeiler/Block**

(alphanumerisch, 20 Stellen)

**Ortsangabe längs**

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Größe der Ortsangabe längs**

(alphanumerisch, 20 Stellen)

**Ortsangabe quer**

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Größe der Ortsangabe quer**

(alphanumerisch, 20 Stellen)

**Ortsangabe hoch**

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Größe der Ortsangabe hoch**

(alphanumerisch, 20 Stellen)

**Schadensbewertung Standsicherheit**

(numerisch, 1 Stelle)

**Schadensbewertung Verkehrssicherheit**

(numerisch, 1 Stelle)

**Schadensbewertung Dauerhaftigkeit**

(numerisch, 1 Stelle)

**Vormerkung für die Einfache Prüfung**

(numerisch, 1 Stelle)

**Schadensveränderung**

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Bemerkung 1**

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Angabe für Bemerkung 1**

(alphanumerisch, 20 Stellen)

**Bemerkung 2**

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Angabe für Bemerkung 2**

(alphanumerisch, 20 Stellen)

**Bemerkung 3**

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Angabe für Bemerkung 3**

(alphanumerisch, 20 Stellen)

**Bemerkung 4**

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Angabe für Bemerkung 4**

(alphanumerisch, 20 Stellen)

**Bemerkung 5**

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Angabe für Bemerkung 5**

(alphanumerisch, 20 Stellen)

**Bemerkung 6**

Schlüssel siehe D.10.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Angabe für Bemerkung 6**

(alphanumerisch, 20 Stellen)

**System der Schutzeinrichtung**

Dient der detaillierten Erfassung der Systemangaben von Schäden an Schutzeinrichtungen nach neuer RPS.

Schlüssel siehe B.27.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

**Schadenstext**

(Langtext, 4000 Zeichen)

**Name des Schadensbildes**

(alphanumerisch, 128 Stellen)

**Prüfjahr**

(numerisch, 4 Stellen)

**Prüfart**

- H1 Hauptprüfung vor der Abnahme
- H2 Hauptprüfung vor Ablauf der Frist für Mängelansprüche
- H Hauptprüfung
- E Einfache Prüfung
- S1 Sonderprüfung 1  
bis
- S9 Sonderprüfung 9

(alphanumerisch, 2 Stellen)

**ID-Nummer des Schadens**

Die ID-Nummer des Schadens dient der Kennzeichnung und Identifizierung des Schadens.

(alphanumerisch, 6 Stellen)

**Schadensbeispiel-ID-Nummer**

Kennzeichnung des Schadensbeispiels entsprechend der RI-EBW-PRÜF.

(alphanumerisch, 10 Stellen)

**Historisierungskennzeichen**

Die Schäden des Bauwerkszustandes werden zwischen den Hauptprüfungen für Löscho- bzw. Änderungsaktionen historisiert. Die betreffenden Datensätze verbleiben in der Tabelle und werden entsprechend gekennzeichnet.

(Schlüssel, numerisch 15 Stellen)

## **43. Gegenwärtig dokumentierte Zuordnungen von Maßnahmen und Schäden**

Schäden können den Maßnahmenempfehlungen zugeordnet werden. Die Verknüpfung erfolgt über die ID-Nummern der Schäden und der Maßnahmenempfehlung und wird entsprechend gespeichert.

siehe auch RI-EBW-PRÜF

**ID-Nummer der Maßnahmenempfehlung**

Die ID-Nummer der Maßnahmenempfehlung dient der Kennzeichnung und Identifizierung der Empfehlung.

(alphanumerisch, 6 Stellen)

**ID-Nummer des Schadens**

Die ID-Nummer des Schadens dient der Kennzeichnung und Identifizierung des Schadens.

(alphanumerisch, 6 Stellen)

## 44. Abgeschlossene Prüfungen

siehe auch RI-EBW-PRÜF

**Prüfjahr**

(numerisch, 4 Stellen)

**Prüfart**

(alphanumerisch, 2 Stellen)

**Prüfrichtung**

(alphanumerisch, 80 Stellen)

**Prüfer**

(alphanumerisch, 30 Stellen)

**Dienststelle des Prüfers**

(alphanumerisch, 30 Stellen)

**Prüfungsbeginn**

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Prüfungsabschluß**

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Maximale Schadensbewertung Standsicherheit**

(numerisch, 1 Stelle)

**Maximale Schadensbewertung Verkehrssicherheit**

(numerisch, 1 Stelle)

**Maximale Schadensbewertung Dauerhaftigkeit**

(numerisch, 1 Stelle)

**Datum der nächsten Hauptprüfung**

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Art der nächsten Hauptprüfung**

- H1 Hauptprüfung vor der Abnahme
- H2 Hauptprüfung vor Ablauf der Frist für Mängelansprüche
- H Hauptprüfung

(alphanumerisch, 2 Stellen)

**Datum der nächsten Einfachen Prüfung**

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Datum der nächsten Sonderprüfung**

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Prüftext**

(Langtext, 4000 Zeichen)

#### Zustandsnote

(numerisch, 3.1 Stellen)

## 45. Empfehlungen der abgeschlossenen Prüfungen

#### Art

Angabe zu Art der Empfehlungen  
(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

#### Menge (in der vorgegebenen Einheit)

(numerisch, 6 Stellen)

#### Schätzkosten

(EURO numerisch, 10 Stellen)

#### Geschätzte Dauer der Maßnahme

(Tage, numerisch 4 Stellen)

#### Dringlichkeit

Im Rahmen der Bauwerksprüfung bzw. bei der Erhaltungsplanung wird zu den jeweils vorgeschlagenen Erhaltungsmaßnahmen eine Frist zur Erledigung empfohlen.

Umgehend	8600410000000000
Kurzfristig	8600420000000000
Mittelfristig	8600430000000000
Langfristig	8600440000000000

#### Projektbezeichnung

(Regiebetrieb/Bezeichnung für Maßnahme)  
(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Maßnahmefixierung

Keine Maßnahme festgelegt	8600710000000000
Maßnahme der optimalen Strategie aus BMS	8600720000000000
Technische Maßnahmeplanung abgeschlossen	8600730000000000
Planung und Baurecht vorhanden	8600740000000000
Maßnahme gesetzt	8600750000000000
Gesetzte Maßnahme fremdfinanziert	8600751000000000
Gesetzte Maßnahme - Finanzierung zugesichert	8600752000000000
Maßnahme im BMS gesetzt	8600753000000000
Maßnahme außerhalb BMS gesetzt	8600754000000000
Maßnahme aus sonstigen Gründen gesetzt	8600755000000000
Gesetzte Maßnahme Brückenertüchtigung	8600756000000000

#### Ausführungsjahr

Ist eine Maßnahmenempfehlung durch das Feld Maßnahmefixierung festgeschrieben worden, so kann im Feld Ausführungsjahr das vorgesehene Realisierungsjahr eingetragen werden.  
(numerisch, 4 Stellen)

#### Position - Maßnahme an der Oberseite des Überbaus

Maßnahmenempfehlungen, welche ausschließlich die Oberseite des Überbaus betreffen, sind über dieses Feld zu kennzeichnen. Ist der Einsatz eines Gerüsts erforderlich, so ist dieser Wert nicht zu setzen.  
(numerisch, 1 Stelle)

#### ID-Nummer der Maßnahmenempfehlung

Die ID-Nummer der Maßnahmenempfehlung dient der Kennzeichnung und Identifizierung der Empfehlung.  
(alphanumerisch, 6 Stellen)

#### Maßnahmenkategorie

Kategorie / Bauteilgruppe	8600800000000000
Ersatzneubau	8600810000000000
Hauptbauteile	8600820000000000
Überbau	8600821000000000
Unterbau	8600822000000000
Konstruktionsteile	8600830000000000
Vorspannung	8600831000000000
Lager	8600832000000000
Fahrbahnübergang	8600833000000000
Abdichtung / Beläge	8600834000000000

Kappen	860083500000000
Schutzeinrichtungen	860083600000000
Ausstattungen	860083700000000
Entwässerung	860083710000000
Sonstige	860083800000000
Zugehörige Maßnahmen	860084000000000
Baustelleneinrichtung	860084100000000
Verkehrssicherung	860084200000000
Gerüst	860084300000000
Unterhaltungsmaßnahmen	860085000000000
Zusatzuntersuchungen	860086000000000
Ohne Kategorie	860087000000000

### **Bemerkungen**

Textliche Ergänzungen zu Art der Leistung (Textbausteine bzw. freier Text)  
(Langtext, 4000 Zeichen)

## **46. Schäden der abgeschlossenen Prüfungen**

Feldaufbau analog der Schäden der gegenwärtig dokumentierten Schäden in B.42.

## **47. Entwürfe und Berechnungen**

Alle für das Bauwerk oder einzelne Bauteile durchgeführten Entwürfe, Vermessungen, Berechnungen, Datenerfassungen werden in dieser Tabelle gespeichert. Für jeden Entwurf oder jede Berechnung ist ein eigener Datensatz anzulegen.

### **Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)**

(numerisch, 15 Stellen)

### **Art**

Bauwerksentwurf	420011000000000
Neubau	420011100000000
Instandsetzung	420011200000000
Umbau	420011300000000
Vermessung	420012000000000
Baugrundgutachten	420013000000000
Ausführungsunterlagen	420014000000000
Statische Berechnung	420014100000000
Ausführungspläne	420014200000000
Einstufungsberechnung	420015000000000
Statische Prüfung	420016000000000
Sondertransportberechnung	420016100000000
Datenerfassung	420017000000000
Gestalterische Beratung	420018000000000
Nachrechnung / Ertüchtigung / sonstige Gutachten	420019000000000
Dauerüberwachung - Monitoring	420019100000000
Nachrechnung gemäß Nachrechnungsrichtlinie	420019200000000
Sonstige Untersuchung für Brückenertüchtigung	420019300000000
Sonstiges Gutachten	420019400000000
Untersuchung entsprechend Handlungsanweisung Koppelfuge	420019500000000
Untersuchung bezüglich Schubrisse	420019600000000
Untersuchung entsprechend Handlungsanweisung Spannungsrisskorrosion	420019700000000
Sondertransportberechnung	420019800000000

### **Aufsteller**

Für Entwürfe für Ingenieurbauten gilt, dass entsprechend der RAB-ING - Richtlinien für das Aufstellen von Entwürfen für Ingenieurbauten – im Feld Aufsteller das Amt einzutragen ist.  
(alphanumerisch, 80 Stellen)

### **Bearbeiter**

Bearbeiter ist das mit der Aufstellung beauftragte Ingenieurbüro oder, wenn der Entwurf von eigenen Mitarbeitern des Amtes erstellt wird, auch das Amt.

Für alle übrigen unter "Art" genannten Leistungen ist als Aufsteller und Bearbeiter der Tragwerksplaner, Prüfer, Vermesser, Gutachter oder gestalterische Berater einzutragen, der die Leistung erbringt.

(alphanumerisch, 80 Stellen)

### **Aufstellungsjahr**

(numerisch, 4 Stellen)

### **Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 48. BMS-Strategie

Das Bauwerksmanagement (BMS) errechnet für jedes Teilbauwerk bis zu 7 Strategien, zu denen jeweils beliebig viele Maßnahmenempfehlungen gehören können. Zur Speicherung dieser Strategien dient die Tabelle BMS-Strategie

**ID-Nummer der Strategie**

(Zeichen, 10 Stellen)

**Rang der Strategie**

(Numerisch, 4 Stellen)

**Relatives Kosten - Nutzen -Verhältnis**

(Numerisch, 8 Stellen)

**Kosten im Planungszeitraum**

(EURO Numerisch, 9,2 Stellen)

**BMS gesetzt**

(Numerisch, 1 Stelle)

**Pflichtprogramm**

(Numerisch, 1 Stelle)

**Erhaltungsprogramm**

(Numerisch, 1 Stelle)

**Dauer in Tagen**

(Numerisch, 8,2 Stelle)

**Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 49. BMS-Maßnahme

Die zu einer BMS-Strategie gehörenden Maßnahmen werden in der Tabelle BMS-Maßnahmen gespeichert.

**ID-Nummer der Strategie**

(Zeichen, 10 Stellen)

**Art**

Angabe zu Art der Empfehlungen  
(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

**Menge (in der vorgegebenen Einheit)**

(numerisch, 12 Stellen)

**Kosten**

(EURO numerisch, 10 Stellen)

**ID-Nummer der BMS-Maßnahme**

(alphanumerisch, 6 Stellen)

**Dauer der Maßnahme**

(Tage, numerisch 4 Stellen)

**Lage Überbau**

(numerisch, 1 Stelle)

**Ausführungsjahr**

(numerisch, 4 Stellen)

## 50. Nachrechnung / Ertüchtigung von Brücken

Zur Dokumentation der im Rahmen der Nachrechnung und Ertüchtigung des Bauwerksbestandes gewonnenen Ergebnisse sind folgende Informationen für Brücken im Zuge der Bundesfernstraßen zu erfassen:

### Laufende Nummer Bund

Laufende, durch den Bund vergebene, eindeutige Nummer der vorrangig nachzurechnenden Brücken der Bundesfernstraßen.

Folgendes Format ist definiert: nnnnn{A|B}{z|y}{St|StV|Stb|Spb}

Dabei sind 5 Stellen (nnnnn) für eine laufende Nummer zu vergeben.

Es folgt eine Kennzeichnung {A|B} für Autobahn bzw. Bundesstraße.

Nachgemeldete Brücken sind zusätzlich mit {z|y} zu kennzeichnen.

Hierbei bedeutet {z} durch BAST und {y} durch das jeweilige Bundesland vorgegeben.

Der Hauptbaustoff der Brücke wird durch eine entsprechende Buchstabenkombination {St|StV|Stb|Spb} ergänzt.

Bei diesem Wert handelt es sich um eine eindeutige, durch den Bund vergebene Verfahrens-ID, die aus den bisherigen Unterlagen übernommen werden muss.

### Laufende Nummer Bundesland

Laufende, durch den Bund vergebene, eindeutige Nummer der vorrangig nachzurechnenden Brücken der Bundesfernstraßen bezogen auf das Bundesland.

Es gelten die gleichen Formatvorgaben wie für die laufende Nummer des Bundes.

Die Straßenkennung kann auch für Landes-, Staats- und Kreisstraßen vergeben werden.

nnnnn{A|B|L|S|K}{y|\_}{St|StV|Stb|Spb}

Auch bei diesem Wert handelt es sich, betreffend für die Bundesbauwerke, um eine eindeutige, durch den Bund vergebene Verfahrens-ID, die aus den bisherigen Unterlagen übernommen werden muss.

Für die in den Ländern für die Nachrechnung zusätzlich vorgesehenen Teilbauwerke ist diese ID-Nummer durch die Straßenbauverwaltungen eindeutig zu vergeben.

(alphanumerisch, 10 Stellen)

### Prioritätszahl Bund

Die Prioritätszahl des Bundes ist ein statischer Wert, der durch den Bund im Rahmen der Ländererhebung 2008/2009 ermittelt wurde. Dieser ist entsprechend zu übernehmen.

(alphanumerisch, 7 Stellen)

### Prioritätszahl Bundesland

Die Prioritätszahl des Bundeslandes ist ein durch das jeweilige Land vergebener Wert.

(alphanumerisch, 7 Stellen)

### Status der Nachrechnung

Status der Nachrechnung	4700500000000000
Nachrechnung entbehrlich***	4700510000000000
Teilbauwerk abgestuft	4700511000000000
Teilbauwerk bereits ersetzt/beseitigt	4700512000000000
Ertüchtigungsmaßnahmen ohne Nachrechnung geplant	4700513000000000
Umgehende/kurzfristige Ertüchtigungsmaßnahmen abgeschlossen	4700514000000000
Alle Ertüchtigungsmaßnahmen abgeschlossen	4700515000000000
Ertüchtigungsmaßnahme nicht erforderlich	4700516000000000
Nachrechnung/Ertüchtigung noch nicht geplant	4700520000000000
Nachrechnung geplant	4700530000000000
Nachrechnung durchgeführt***	4700540000000000
Ertüchtigungsmaßnahme nicht geplant	4700541000000000
Ertüchtigungsmaßnahmen geplant	4700542000000000
Umgehende/kurzfristige Ertüchtigungsmaßnahmen abgeschlossen	4700543000000000
Alle Ertüchtigungsmaßnahmen abgeschlossen	4700544000000000
Ertüchtigungsmaßnahme nicht erforderlich	4700545000000000

### Jahr der geplanten Nachrechnung

(numerisch, 4 Stellen)

### Ziellastniveau

Das Ziellastniveau ist durch die „Richtlinie zur Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand“ definiert.



Darunter „ist jenes Verkehrslastmodell zu verstehen, welches der Nachrechnung und ggf. einer nachfolgenden Ertüchtigung als vertikale Verkehrseinwirkung zu Grunde gelegt wird. Es wird bestimmt durch die Verkehrsstärke und die Verkehrszusammensetzung unter Berücksichtigung einer prognostizierten Verkehrsentwicklung.“

Ziellastniveau	4700300000000000
Eurocode ***	4700310000000000
Lastmodell 1 nach DIN EN 1991-2 + DIN EN 1991-2/NA 2012 (Hauptlastmodell - LMM)	4700311000000000
Lastmodell 1 nach DIN-Fachbericht 101 - (Hauptlastmodell - LM1)	4700312000000000
DIN 1072 ***	4700320000000000
Brückenklasse 60/30 nach DIN 1072	4700321000000000
Brückenklasse 60 nach DIN 1072	4700322000000000
Brückenklasse 30/30 nach DIN 1072	4700323000000000

### Ertüchtigungsniveau

Das Ertüchtigungsniveau ist eine reine Planungsgröße im Zuge der Ertüchtigungen des Brückenbestandes. Es umfasst mindestens das Ziellastniveau.

Ertüchtigungsniveau	4700100000000000
Eurocode ***	4700110000000000
Lastmodell 1 nach DIN EN 1991-2 + DIN EN 1991-2/NA 2012 (Hauptlastmodell - LMM)	4700111000000000
Lastmodell 1 nach DIN-Fachbericht 101 - (Hauptlastmodell - LM1)	4700112000000000
DIN 1072 ***	4700120000000000
Brückenklasse 60/30 nach DIN 1072	4700121000000000
Brückenklasse 60 nach DIN 1072	4700122000000000
Brückenklasse 30/30 nach DIN 1072	4700123000000000

### Jahr des Ausbaus / Umbaus

(numerisch, 4 Stellen)

### Jahr des Erhaltungsprogramms

(numerisch, 4 Stellen)

### Planfeststellung erforderlich

(numerisch, 1 Stelle)

### Verkehrsprognose für die Nachrechnung

Erfasst wird der voraussichtliche Wert des DTV-SV gemäß der Nachrechnungsrichtlinie (NRR). Dieser ist für den gesamten Straßenquerschnitt zu ermitteln.  
(numerisch, 6 Stellen)

### Status Koppelfugen

Status Koppelfugen	4700200000000000
Kein Spannbetontragwerk bzw. keine Koppelfuge	4700210000000000
Baujahr > 1980	4700220000000000
KF vorh. - Bj >1980 - keine Nachrechnung durchgeführt	4700221000000000
KF vorh. - Bj >1980 - keine Ertüchtigung gemäß Nachrechnung erforderlich	4700222000000000
KF vorh. - Bj >1980 - erforderliche Ertüchtigung noch nicht ausgeführt	4700223000000000
KF vorh. - Bj >1980 - erforderliche Ertüchtigung ausgeführt	4700224000000000
KF vorh. - Bj >1980 - alternative Berechnung durchgeführt	4700225000000000
Baujahr <= 1980	4700230000000000
KF vorh. - Bj <1980 - keine Nachrechnung durchgeführt	4700231000000000
KF vorh. - Bj <1980 - keine Ertüchtigung gemäß Nachrechnung erforderlich	4700232000000000
KF vorh. - Bj <1980 - erforderliche Ertüchtigung noch nicht ausgeführt	4700233000000000
KF vorh. - Bj <1980 - erforderliche Ertüchtigung ausgeführt	4700234000000000
KF vorh. - Bj < 1980 - alternative Berechnung durchgeführt	4700235000000000

### Status Spannungsrissskorrosion

Status Spannungsrissskorrosion	4700400000000000
Kein Spannbetontragwerk	4700410000000000
Keine SpRK-Gefährdung	4700420000000000
SpRK-Gefährdung - Ankündigungsverhalten nicht untersucht.	4700430000000000
SpRK-Gefährdung - Ankündigungsverhalten nachgewiesen	4700440000000000
SpRK-Gefährdung - kein Ankündigungsverhalten vorhanden	4700450000000000
Keine Angaben zur SpRK-Gefährdung	4700460000000000

### Bemerkungen zur Nachrechnungssituation

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 51. Verwaltungsmaßnahmen / Sondervereinbarungen

Zur Dokumentation verwaltungsmäßiger Änderungen besteht die Möglichkeit, die wichtigsten, das Bauwerk betreffenden Verwaltungsmaßnahmen (z.B. Verkehrsfreigaben, Wechsel der Baulast oder Erhaltungszuständigkeit, Nutzungsbeschränkungen, Sondernutzungen, usw.) zu

erfassen. Die jeweilige Straßenbauverwaltung erarbeitet einen Katalog der zu erfassenden Maßnahmen.

**Bauteil (entsprechend Bauteilverschlüsselung in D.10.)**

(numerisch, 15 Stellen)

**Nummer oder Aktenzeichen der Verwaltungsmaßnahme**

(alphanumerisch, 30 Stellen)

**Art der Verwaltungsmaßnahme**

Art der Verwaltungsmaßnahme	4300500000000000
Vertrag ***	4300510000000000
Vertrag	4300511000000000
Nutzungsvertrag	4300512000000000
Staatsvertrag	4300513000000000
Betreibervertrag	4300514000000000
Baudurchführungsvertrag	4300515000000000
Straßennutzungsvertrag	4300516000000000
Gestattungsvertrag	4300517000000000
Bauvertrag	4300518000000000
Pachtvertrag	4300519000000000
Vereinbarung	4300520000000000
Verwaltungsvereinbarung	4300521000000000
Unterhaltungsvereinbarung	4300522000000000
Ländervereinbarung	4300523000000000
Betriebsdienstvereinbarung	4300524000000000
Kreuzungsvereinbarung	4300525000000000
Ablösungsvereinbarung	4300526000000000
Baudurchführungsvereinbarung	4300527000000000
Übergabevereinbarung	4300528000000000
Nutzungsvereinbarung	4300529000000000
Umstufung	4300530000000000
Umstufung BAB	4300531000000000
BAB zu B	4300531100000000
BAB zu L	4300531200000000
BAB Einziehung	4300531300000000
Umstufung B-Str.	4300532000000000
Bund zu Land	4300532100000000
Bund zu Kreis	4300532200000000
Bund zu Gemeinde	4300532300000000
Bund zu Privat	4300532400000000
Bund zu Sonstigem	4300532500000000
Bund Einziehung	4300532600000000
Umstufung L-Str.	4300533000000000
Land zu Bund	4300533100000000
Land zu Kreis	4300533200000000
Land zu Gemeinde	4300533300000000
Land zu Privat	4300533400000000
Land zu Sonstigem	4300533500000000
Land Einziehung	4300533600000000
Umstufung K-Str.	4300534000000000
Kreis zu Bund	4300534100000000
Kreis zu Land	4300534200000000
Kreis zu Gemeinde	4300534300000000
Kreis zu Privat	4300534400000000
Kreis zu Sonstigem	4300534500000000
Kreis Einziehung	4300534600000000
Umstufung G-Str.	4300535000000000
Gemeinde zu Bund	4300535100000000
Gemeinde zu Land	4300535200000000
Gemeinde zu Kreis	4300535300000000
Gemeinde zu Privat	4300535400000000
Gemeinde zu Sonstigem	4300535500000000
Gemeinde Einziehung	4300535600000000
Verfügung	4300540000000000
Genehmigung	4300541000000000
Erlaubnis	4300542000000000
Sondernutzungserlaubnis	4300543000000000
Zusicherung	4300544000000000
Regelung	4300545000000000
Niederschrift / Protokoll	4300546000000000
Vermerk	4300547000000000
Dienstbarkeit	4300548000000000
Sonstiges	4300549000000000
Widmung	4300550000000000
Umnummerierung Straße	4300560000000000
Sonstiges	4300570000000000

**Anlass**

Anlass	4300700000000000
Gesetz	4300710000000000
Bundesfernstraßengesetz	4300711000000000
Bundeswasserstraßengesetz	4300712000000000
Landesstraßengesetz	4300713000000000
Eisenbahnkreuzungsgesetz	4300714000000000

Sonstige Gesetze	4300715000000000
Maßnahme (siehe Bemerkungen)	4300720000000000
Erhaltung / Unterhaltung ***	4300730000000000
UI/UA ***	4300731000000000
UI	4300731100000000
UI/UA	4300731300000000
Unterhaltung	4300732000000000
Instandsetzung	4300733000000000
Erhaltung	4300734000000000
Überwachung	4300735000000000
Bauwerksprüfung	4300736000000000
Betrieb	4300737000000000
Wartung	4300738000000000
Sonstige Erhaltung / Unterhaltung	4300739000000000
Umstufung	4300740000000000
Widmung	4300750000000000
Sonstiges	4300760000000000
Genehmigung der Großraum- und Schwertransporte	4300761000000000

#### Vertrags-/Vereinbarungspartner

Vertrag-/Vereinbarungspartner	4300600000000000
Bundesstraßenverwaltung	4300610000000000
Land	4300620000000000
Kreis	4300630000000000
Gemeinde / Stadt ***	4300640000000000
Kreisfreie Stadt	4300641000000000
Gemeinde	4300642000000000
DB AG	4300650000000000
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	4300660000000000
Örtliches Nahverkehrsunternehmen	4300670000000000
Sonstiger (siehe Veranlasser / Name des Partners)	4300680000000000
Betreibergesellschaft LKW-Maut	4300681000000000
Rhein-Main-Donau AG	4300682000000000
RWE Power AG	4300683000000000

#### Name des Vertrags- /Vereinbarungspartner

(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Wirksamkeitsdatum

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

#### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 52. Bau- und Erhaltungsmaßnahmen

Als Grundlage eines Erhaltungsmanagements, zur Dokumentation der Bauwerksgeschichte sowie zur Gewinnung von statistisch gesicherten Erkenntnissen hinsichtlich der eingesetzten Haushaltsmittel für den Bau und die Erhaltung von Ingenieurbauten werden die Daten und Kosten jeder einzelnen am Teilbauwerk durchgeführten Bau- und Erhaltungsmaßnahme erfasst. Diese Erfassung beginnt mit dem Bau und wird über die gesamte Standzeit des Teilbauwerkes fortgeführt.

Wenn einzelne Teilleistungen einer Gesamtmaßnahme unterschiedliche Gewährleistungstermine aufweisen, müssen diese Teilleistungen in gesonderten Datensätzen der Tabelle "Bau- und Erhaltungsmaßnahmen" erfasst werden.

Aus den erfassten Baumaßnahmen erfolgt die Ermittlung des Baujahres für das Teilbauwerk. So ergibt sich das Baujahr des Teilbauwerks aus der neuesten Baumaßnahme (Neubau, Bauwerkserneuerung, Ersatzneubau und Überbauerneuerung).

Bei Brücken wird unterschieden in das Baujahr des Überbaus und das Baujahr des Unterbaus. Das Baujahr im Sinne der Jahresstatistik (Altersstatistik) entspricht dem Baujahr des Überbaus.

Regelungen der Straßenbauverwaltungen bzw. der WSV sind zu beachten.

#### Baumaßnahmenummer

Verwaltungsspezifische Festlegung der Baumaßnahmenummer / Projektnummer entsprechend dem Haushaltsplan oder dem jeweiligen Managementsystem der Bauwerkserhaltung.  
(alphanumerisch, 80 Stellen)

#### Art der Baumaßnahme

Bei der Erfassung von Baumaßnahmen ist die Art der Baumaßnahme zu wählen, die sämtliche der unter der Kostenerfassung zu berücksichtigenden Teilleistungen beinhaltet und die

Gesamtmaßnahme am präzisesten beschreibt. Für Neubaumaßnahmen und für den Ersatzneubau bzw. Bauwerkserneuerung sind lediglich die Gesamtkosten zu erfassen. In diesen Fällen erfolgt keine Kostenaufteilung auf Teilleistungen.

Werden im Rahmen einer Erhaltungsmaßnahme sowohl Kappen, Geländer und Beläge erneuert, ist als Maßnahmeart die Überbauinstandsetzung zu wählen. Wenn jedoch gleichzeitig umfangreiche Mauerwerksinstandsetzungen an den Unterbauten vorgenommen werden, ist als Maßnahmeart die Instandsetzung heranzuziehen.

Ähnlich wäre zu verfahren, wenn neben einem kompletten Auswechseln des Überbaus, also einer Überbauerneuerung, auch umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an den Unterbauten ausgeführt würden. In diesem Fall ist als Art der Maßnahme die Erhaltung auszuwählen.

Neubau	44002100000000
Baujahr Teilbauwerk Konvertierung (Version vor 1.9) ***	44002110000000
Erweiterung	44002200000000
Bauwerkserneuerung	44002210000000
Verbreiterung	44002220000000
Überbauerneuerung	44002230000000
Tragfähigkeitserhöhung	44002240000000
Verkehrssicherung	44002250000000
Erhaltung	44002300000000
Bauwerkserneuerung / Ersatzneubau	44002310000000
Überbauerneuerung	44002320000000
Baujahr Überbau Konvertierung (Version vor 1.9) ***	44002321000000
Verstärkung	44002330000000
Instandsetzung	44002340000000
Hauptbauteile	44002341000000
Überbau	44002341100000
Unterbau	44002341200000
Konstruktionsteile	44002342000000
Vorspannung	44002342100000
Lager	44002342200000
Fahrbahnübergänge	44002342300000
Abdichtung / Beläge / Markierung	44002342400000
Kappen	44002342500000
Schutzeinrichtungen	44002342600000
Ausstattung / Leitungen / Messeinrichtungen	44002342700000
Gelände / Bepflanzung	44002342800000
Sonstige	44002342900000
Bauwerksunterhaltung	44002350000000
Betriebliche Unterhaltung / Reinigung	44002351000000
Bauliche Unterhaltung / Kleinere Reparaturen	44002352000000
Sonstige Bauwerksunterhaltung	44002353000000
Verkehrssicherung	44002360000000
Baustelleneinrichtung	44002370000000
Bauunabhängige Maßnahmen	44002400000000
Beschilderung	44002410000000
Nutzungsbeschränkung	44002420000000
Zusatzuntersuchung	44002430000000
Unterlagen	44002440000000
Sonstiges	44002450000000
Regelprüfung gem. DIN 1076	44002460000000
Teilbauwerk beseitigt	44002470000000

### Veranlassung

Die Veranlassung der erfassten Baumaßnahme erlaubt eine verwaltungstechnische Einordnung.

Baumaßnahme als Ergebnis einer Berechnung entsprechend der Nachrechnungsrichtlinie ***	44013100000000
Umgehende / kurzfristige Ertüchtigung (ad hoc Maßnahme)	44013110000000
Mittelfristige / langfristige Ertüchtigung	44013120000000

### Auftragssumme

Die Eingabe der Auftragssumme erfolgt in Abhängigkeit der ausgewählten Währung.  
(numerisch, 13.2 Stellen)

### Abschlags-/Abrechnungssumme

Entspricht der Summe der Baukosten in Abhängigkeit der ausgewählten Währung.  
(numerisch, 13.2 Stellen)

### Währung

Zu unterscheiden sind die Währungen DM und EURO.  
(alphanumerisch, 4 Stellen)

### Auftraggeber

(alphanumerisch, 80 Stellen)

### Auftragnehmer

(alphanumerisch, 80 Stellen)

**Bauüberwachung**

Wird die Bauüberwachung durch Bedienstete des Amtes durchgeführt, ist hier das Amt einzugeben. Erfolgt die Bauüberwachung durch ein Ingenieurbüro, ist das entsprechende Ingenieurbüro anzugeben.

(alphanumerisch, 80 Stellen)

**Baubeginn**

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Bauende**

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Baujahr**

Abnahmejahr der durchgeführten Baumaßnahme

(Numerisch, 4 Stellen)

**Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche**

Alte Bezeichnung: Ablauf der Gewährleistung

(Datumsangabe, TT.MM.JJJJ)

**Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 53. Kosten für Bau, Erhaltung und Betrieb

Um zur Beurteilung der Schadensanfälligkeit, der Erhaltungskosten und damit zu Aussagen über die Wirtschaftlichkeit eines Teilbauwerkes, einer Bauwerkskategorie oder Bauweise zu kommen, ist es erforderlich, geeignetes Datenmaterial zu Baukosten, Instandsetzungskosten und Betriebskosten zu gewinnen. Können zu Verkehrssicherung und Baustelleneinrichtung keine verlässlichen Einzelangaben gemacht werden, sind die dafür anfallenden Kosten den anderen Teilleistungen anteilig zuzuschlagen.

Das entscheidende Kriterium der Abgrenzung zwischen Bau- und Erhaltungsmaßnahmen ist der investive Charakter der Neubau-/Umbau-/Ausbauleistungen. Als wesentliches Merkmal dafür kann die kapazitive Erweiterung herangezogen werden.

**Kapazitive Erweiterung**

Eine kapazitive Erweiterung im Sinne der ASB beinhaltet immer eine signifikante Erhöhung der Leistungsfähigkeit eines Teilbauwerkes, die entweder durch Erhöhung der Tragfähigkeit gegenüber der ursprünglichen Bemessung erreicht wird oder durch eine Bauwerksverbreiterung zur Aufnahme zusätzlicher Verkehrsstreifen gekennzeichnet ist (Fahrstreifen, Gehweg, Radweg). Im Rahmen der Durchführung einer umfangreichen Erhaltungsmaßnahme erfolgt in der Regel die Anpassung des Bauwerkes an die jeweils gültigen technischen Standards, sowie Verkehrssicherheits- und Umweltschutzstandards. Die dadurch häufig entstehende Bauwerksflächenvergrößerung in Folge von Anpassung von Verkehrsbreiten an geänderte Standards ist keine kapazitive Erweiterung im Sinne der ASB. Dazu zählen z.B. eine Kappenerneuerung mit größerer Auskragung, um die Fahrbahn von 5,00 m auf 6,50 m oder den Gehweg von 1,20 m auf 1,50 m verbreitern zu können.

Die Wiederherstellung der Tragfähigkeit gemäß Ursprungs Bemessung nach Tragfähigkeitsverlust durch Bauwerksschäden oder Verschleiß ist ebenfalls keine kapazitive Erweiterung im Sinne der ASB.

**Art**

Bei der Erfassung der Kosten für Bau- und Erhaltungsmaßnahmen sollte eine möglichst genaue Beschreibung der Teilleistungen angestrebt werden, für die eine konkrete Kosten- und Mengenangabe gemacht werden kann.

Erweist sich eine Kostenposition als spekulativer Ansatz, so ist die nächst höhere Gruppe der Maßnahmeart auszuwählen und die darin enthaltenen Teilleistungen kostenmäßig zusammenzufassen.

(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

Definitionen:

**Neubau**

Als Neubau bezeichnet man die Errichtung eines Teilbauwerkes in bestehenden oder neuen Straßen, ohne dass ein Vorläuferbauwerk existierte. Der Ersatzneubau (Bauwerkserneuerung), der zur Verbesserung der Trassierung der Strecke nicht unmittelbar am gleichen Standort erfolgt, ist, obwohl kein Vorläuferbauwerk an exakt dieser Stelle stand, kein Neubau, sondern ein Ersatzneubau (Bauwerkserneuerung) und damit eine Erhaltungsmaßnahme. Ergibt sich jedoch als Folge einer Streckenverlegung (Ortsumgehung) das Erfordernis zur Errichtung eines Bauwerks, liegt ein Neubau vor, da das bisherige Bauwerk erhalten bleibt.

#### **Erweiterung (Umbau / Ausbau) (mit kapazitiver Erweiterung)**

Die Erweiterung ist die bauliche Veränderung eines Bauwerks unter Verwendung von Bauteilen des Vorläuferbauwerkes oder die bauliche Veränderung der Tragkonstruktion zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Bauwerks hinsichtlich der Tragfähigkeit und der geometrischen Hauptabmessungen (Bauwerkslänge, Gesamtbreite).

##### **Bauwerkserneuerung / Ersatzneubau (mit kapazitiver Erweiterung)**

Ist die Errichtung eines Bauwerks in bestehenden Straßen zum Ersatz eines Vorläuferbauwerks ohne Wiederverwendung von Bauteilen des Vorläuferbauwerks.

##### **Verbreiterung (mit kapazitiver Erweiterung).**

Beinhaltet alle baulichen Maßnahmen zur Vergrößerung der Breite zwischen den Geländern, die zur Aufnahme zusätzlicher Fahrstreifen, Gehwege oder Radwege erforderlich sind.

##### **Überbauerneuerung (mit kapazitiver Erweiterung)**

Abbruch und Erneuerung des gesamten Überbaus in einer Breite, die die Aufnahme zusätzlicher Fahrstreifen, Gehwege oder Radwege ermöglicht.

##### **Tragfähigkeitserhöhung (mit kapazitiver Erweiterung)**

Beinhaltet bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Tragfähigkeit gegenüber der ursprünglichen Bemessung.

#### **Erhaltung**

Die Bauwerkserhaltung beinhaltet Maßnahmen zur Wiederherstellung bzw. Sicherstellung der Standsicherheit, Verkehrssicherheit bzw. der Dauerhaftigkeit eines Teilbauwerks bzw. einzelner Bauwerksteile. Sie umfasst alle Maßnahmen der Erneuerung, Instandsetzung und Unterhaltung eines Ingenieurbauwerks.

##### **Bauwerkserneuerung / Ersatzneubau (ohne kapazitive Erweiterung)**

Ist die Errichtung eines Bauwerkes in bestehenden Straßen zum Ersatz eines Vorläuferbauwerkes ohne Wiederverwendung von Bauteilen des Vorläuferbauwerks.

##### **Verbreiterung (ohne kapazitive Erweiterung)**

Beinhaltet alle baulichen Maßnahmen zur geringfügigen Bauwerksverbreiterung aus Gründen der Anpassung des Bauwerks an geänderte Standards z.B. auch Kappenverbreiterung.

##### **Überbauerneuerung (ohne kapazitive Erweiterung)**

Abbruch und Erneuerung des gesamten Überbaus.

##### **Verstärkung (ohne kapazitive Erweiterung)**

Beinhaltet bauliche Maßnahmen zur Wiederherstellung der Standsicherheit.

##### **Instandsetzung**

Beinhaltet bauliche Maßnahmen größeren Umfangs, die der Wiederherstellung des planmäßigen Zustandes eines Bauwerks oder seiner Bauteile dienen.

##### **Bauwerksunterhaltung**

Beinhaltet bauliche und betriebliche Maßnahmen zur Sicherung der Substanz, Funktion und Verkehrssicherheit ohne nennenswerte Wiederanhebung des Gebrauchswerts.

### **Betriebliche Unterhaltung**

Die betriebliche Unterhaltung beinhaltet kleinere Maßnahmen, die zur Sicherung der Substanz, Funktion und Verkehrssicherheit erforderlich sind und vorwiegend in Eigenregie der Straßenbauverwaltung ausgeführt werden.

### **Bauliche Unterhaltung**

Die bauliche Unterhaltung umfasst bauliche Maßnahmen kleineren Umfangs ohne nennenswerte Anhebung des Gebrauchswertes.

### **Erläuterung der Ausgabenzuordnung für die Erhaltung**

Im Rahmen der Ausgabenstatistik wurden Erhaltungskategorien gebildet. Zur Aufrechterhaltung der Systematik sind die Teilleistungen entsprechend der Erhaltungskategorien indiziert.

- A Fahrbahnbeläge mit Abdichtungen (einschl. Instandsetzung bzw. Vorbehandlung der Fahrbahnplatte)
- B Fahrbahnübergänge
- C Lager
- D Betonarbeiten z.B.:
  - Verpressen von Rissen
  - Instandsetzung von Betonbauteilen und flächenhaften Betonzerstörungen
  - Verstärkungsmaßnahmen wie z.B. geklebte Beton- und Stahllaschen, zusätzliche Vorspannung
- E Stahlbauarbeiten z.B.:
  - Erneuerung von Schweiß-, HV- und Nietverbindungen
  - Verstärkungsmaßnahmen
  - Auswechseln von Bauteilen (Seilen)
- F Korrosionsschutz an Stahlkonstruktionen und Seilen
- G Schutzplanken, Geländer
- H Sonstige Baumaßnahmen z.B.
  - Erneuerung oder Umbau von Entwässerungseinrichtungen
  - Instandsetzung/Erneuerung von stationären Besichtigungseinrichtungen
- I Herstellen von Ersatzbauwerken (Ersatzneubau) wegen Ablauf der Nutzungsdauer, wenn dauerhafte Instandsetzungen nicht mehr möglich sind oder gegenüber einem Neubau unwirtschaftlich wären.
- O Erweiterung (z.B. 6-streifiger Ausbau, Verbreiterung des Straßenquerschnittes, neuer Überbau wegen Erhöhung der Brückenklasse).

Zu den Kosten zählen alle Ausgaben insbesondere für

- Baustoffe, Material
- Unternehmerleistungen
- Hilfs- und Schutzgerüste
- Verkehrsregelungen, Verkehrssicherungen
- Behelfsbrücken
- Mehrwertsteuer

### **Menge**

Angabe der entsprechend der Art ausgeführten Menge.  
(numerisch, 12.3 Stellen)

### **Haushaltsjahr**

(numerisch, 4 Stellen)

### **Haushaltstitel**

(alphanumerisch, 20 Stellen)

### **Ausgabe**

Die Erfassung erfolgt in der Währung der zugehörigen Baumaßnahme  
(numerisch, 13.2 Stellen)

**Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## **54. Anlagen Bauwerksbuch**

Beschreibung der Anlagen

(Langtext, 4000 Zeichen)



## C. Netz- und Bestandsdaten

### 1. GIS-Zuordnung

Die GIS-Zuordnung beschreibt die Lage des Teilbauwerks bezüglich der Straße (Netzknoten, Station) oder mit Koordinaten (Gauß-Krüger oder UTM).

Das Teilbauwerk ist in der Regel unterhaltungsmäßig der höchstwertigen Straße zugeordnet. Die Netzdaten dieser Straße werden mit den entsprechenden Stationsangaben des Teilbauwerks in dieser Tabelle gespeichert.

**Straßenklasse**  
**Straßennummer**  
**Straßenzusatz**  
**Von Abschnittsnulldpunkt/Astnullpunkt**  
**Nach Abschnittsnulldpunkt/Astnullpunkt**  
**Station (Mitte)**  
**Teilbauwerksnummer**

Innerhalb des GIS wird die Lage des Teilbauwerkes mittels Koordinaten (X- Koordinaten, Y-Koordinaten) verwaltet. Das GIS ist in der Lage, diese Koordinaten aus den Koordinaten der Straße mit der entsprechenden Stationsangabe zu errechnen. Bei Teilbauwerken, die noch nicht einer Straße zugeordnet sind (vor dem Bau oder der Klassifizierung der Straße), kann hier eine direkte Eingabe in Gauß-Krüger oder in UTM erfolgen.

Für die WSV gilt:

Eine GIS-Zuordnung des Teilbauwerks bezüglich der Straße entfällt.

Die Lage des Teilbauwerks ist mit Koordinaten (entweder Gauß-Krüger oder UTM) im entsprechenden Referenzsystem zu beschreiben.

**Bezugssystem der Gauß-Krüger Koordinaten**

**Bezugssystem der UTM-Koordinaten**

Das Bezugssystem der absoluten Lage ist entsprechend dem Bundesland auszuwählen, in dem das Bauwerk liegt.

Bundesländer 01 - 08 ***	610171000000000
01 Schleswig - Holstein ***	610171100000000
DHDN, GK, 3°, SH, 200 altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610171110000000
DHDN, GK, 3°, SH, 210 partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171120000000
System ETRS89, UTM, SH, 489	610171130000000
System ETRS89, GK, 3°, SH, 489	610171140000000
Katastersystem Preußische Landesaufnahme, SH, System 24 Osternfeld	610171150000000
Katastersystem Preußische Landesaufnahme, SH, System 25 Rathkrügen	610171160000000
Katastersystem Preußische Landesaufnahme, SH, System 26 Bungsberg	610171170000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, SH, 389	610171180000000
02 Freie u. Hansestadt Hamburg ***	610171200000000
DHDN, GK, 3°, HH, 100 altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610171210000000
DHDN, GK, 3°, HH, 120 altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610171220000000
System ETRS89, UTM, HH, 489	610171230000000
System ETRS89, GK, 3°, HH, 489	610171240000000
System Hamburg alt, HH, 220	610171250000000
System Hamburg neu, HH, 210	610171260000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, HH, 389	610171270000000
03 Niedersachsen ***	610171300000000
DHDN, GK, 3°, NI, 200 altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610171310000000
DHDN, GK, 3°, NI, 000 landesweit vollständig erneuertes Lagefestpunktnetz	610171320000000
DHDN, GK, 3°, NI, 100 landesweit vollständig erneuertes Lagefestpunktnetz	610171330000000
DHDN, GK, 3°, NI, 210 partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171340000000
System ETRS89, UTM, NI, 489	610171350000000
System ETRS89, GK, 3°, NI, 489	610171360000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, NI, 389	610171370000000
04 Freie Hansestadt Bremen ***	610171400000000
DHDN, GK, 3°, HB, 200 altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610171410000000
DHDN, GK, 3°, HB, 100 landesweit vollständig erneuertes Lagefestpunktnetz	610171420000000
System ETRS89, UTM, HB, 489	610171430000000
System ETRS89, GK, 3°, HB, 489	610171440000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, HB, 389	610171450000000
05 Nordrhein-Westfalen (NRW) ***	610171500000000
Gauß Krüger DHDN (Lagestatus 101 - 170) ***	610171510000000
DHDN, GK, 3°, NW, 101 altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610171511000000
DHDN, GK, 3°, NW, 119 partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171512000000
DHDN, GK, 3°, NW, 131 partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171513000000
DHDN, GK, 3°, NW, 133 partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171514000000
DHDN, GK, 3°, NW, 158 partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171515000000
DHDN, GK, 3°, NW, 163 partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171516000000
DHDN, GK, 3°, NW, 166 partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171517000000
Gauß Krüger DHDN (Lagestatus 171 - 201) ***	610171520000000

# Anweisung Straßeninformationsbank

## Teilsystem Bauwerksdaten - C Netz- und Bestandsdaten

DHDN, GK, 3°, NW, 173	partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171521000000
DHDN, GK, 3°, NW, 174	partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171522000000
DHDN, GK, 3°, NW, 175	partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171523000000
DHDN, GK, 3°, NW, 176	partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171524000000
DHDN, GK, 3°, NW, 177	landesweit vollständig erneuertes Lagefestpunktnetz	610171525000000
DHDN, GK, 3°, NW, 201	altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610171526000000
System ETRS89, UTM, NW, 489		610171530000000
System ETRS89, GK, 3°, NW, 489		610171540000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, NW, 389		610171550000000
06 Hessen ***		610171600000000
DHDN, GK, 3°, HE, 120	altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610171610000000
DHDN, GK, 3°, HE, 100	landesweit vollständig erneuertes Lagefestpunktnetz	610171620000000
DHDN, GK, 3°, HE, 110	partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610171630000000
System ETRS89, UTM, HE, 489		610171640000000
System ETRS89, GK, 3°, HE, 489		610171650000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, HE, 389		610171660000000
07 Rheinland - Pfalz ***		610171700000000
DHDN, GK, 3°, RP, 101	altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610171710000000
DHDN, GK, 3°, RP, 180	landesweit vollständig erneuertes Lagefestpunktnetz	610171720000000
System ETRS89, UTM, RP, 489		610171730000000
System ETRS89, GK, 3°, RP, 489		610171740000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, RP, 389		610171750000000
08 Land Baden-Württemberg ***		610171800000000
DHDN, GK, 3°, BW, 100	landesweit vollständig erneuertes Lagefestpunktnetz	610171810000000
System ETRS89, UTM, BW, 489		610171820000000
System ETRS89, GK, 3°, BW, 489		610171830000000
Katastersystem Preußische Landesaufnahme, BW	System Baden	610171840000000
Katastersystem Preußische Landesaufnahme, BW	System Württemberg	610171850000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, BW, 389		610171860000000
Bundesländer 09 - 16 ***		610172000000000
09 Freistaat Bayern ***		610172100000000
DHDN, GK, 3°, BY, 120	altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610172110000000
DHDN, GK, 3°, BY, 110	partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610172120000000
System ETRS89, UTM, BY, 489		610172130000000
System ETRS89, GK, 3°, BY, 489		610172140000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, BY, 389		610172150000000
10 Saarland ***		610172200000000
System ETRS89, UTM, SL, 489		610172210000000
System ETRS89, GK, 3°, SL, 489		610172220000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, SL, 389		610172230000000
11 Berlin ***		610172300000000
DHDN, GK, 3°, BE, 200	altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610172310000000
System 40/83, GK, 3°, BE, 130		610172320000000
System 42/83, GK, 3°, BE, 150		610172330000000
System 42/83, GK, 6°, BE, 140		610172340000000
System ETRS89, UTM, BE, 489		610172350000000
System ETRS89, GK, 3°, BE, 489		610172360000000
Katastersystem Preußische Landesaufnahme, BE	System Berlin	610172370000000
Katastersystem Preußische Landesaufnahme, BE	System 18 Müggelberg	610172380000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, BE, 389		610172390000000
12 Brandenburg ***		610172400000000
System 40/83, GK, 3°, BB, 130		610172410000000
System 42/83, GK, 3°, BB, 150		610172420000000
System 42/83, GK, 6°, BB, 140		610172430000000
System ETRS89, UTM, BB, 489		610172440000000
System ETRS89, GK, 3°, BB, 489		610172450000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, BB, 389		610172460000000
13 Mecklenburg-Vorpommern ***		610172500000000
Gauß Krüger ***		610172510000000
Deutsches Reichgitter, GK, 3°, MV,		610172511000000
System 40/83, GK, 3°, MV, 130		610172512000000
System 42/83, GK, 3°, MV, 150		610172513000000
System 42/83, GK, 6°, MV, 140		610172514000000
System ETRS89, GK, 3°, MV, 489		610172515000000
System ETRS89, UTM, MV, 489		610172520000000
Katastersystem Preußische Landesaufnahme, MV,	System 17 Greifswald	610172530000000
Katastersystem Preußische Landesaufnahme, MV,	System 26 Bungsberg	610172540000000
Mecklenburgisches Koordinatensystem 1912, MV		610172550000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, MV, 389		610172560000000
14 Freistaat Sachsen ***		610172600000000
System 40/83, GK, 3°, SN, 130		610172610000000
System 42/83, GK, 3°, SN, 150		610172620000000
System 42/83, GK, 6°, SN, 140		610172630000000
System RD83, GK, 3°, SN, 110		610172640000000
System ETRS89, UTM, SN, 489		610172650000000
System ETRS89, GK, 3°, SN, 489		610172660000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, SN, 389		610172670000000
15 Sachsen-Anhalt ***		610172700000000
DHDN, GK, 3°, ST, 200	altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610172710000000
DHDN, GK, 3°, ST, 100	landesweit vollständig erneuertes Lagefestpunktnetz	610172720000000
System 40/83, GK, 3°, ST, 130		610172730000000
System 42/83, GK, 3°, ST, 150		610172740000000
System 42/83, GK, 6°, ST, 140		610172750000000
System RD83, GK, 3°, ST, 110		610172760000000
System ETRS89, UTM, ST, 489		610172770000000
System ETRS89, GK, 3°, ST, 489		610172780000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, ST, 389		610172790000000
16 Thüringen ***		610172800000000
Gauß Krüger ***		610172810000000
DHDN, GK, 3°, TH, 200	altes Lagefestpunktnetz (Reichsdreiecksnetz)	610172811000000

DHDN, GK, 3°, TH, 120 partiell erneuertes Lagefestpunktnetz	610172812000000
System 40/83, GK, 3°, TH, 130	610172813000000
System 42/83, GK, 3°, TH, 150	610172814000000
System 42/83, GK, 6°, TH, 140	610172815000000
System RD83, GK, 3°, TH, 110	610172816000000
System ETRS89, GK, 3°, TH, 489	610172817000000
System PD83, GK, 3°, TH, 110	610172818000000
System ETRS89, UTM, TH, 489	610172820000000
System ETRS89, räumliche kartesische Koordinaten, TH, 389	610172830000000

#### **Rechtswert der Gauß-Krüger Koordinate**

(numerisch, 7.3 Stellen)

#### **Hochwert der Gauß-Krüger Koordinate**

(numerisch, 7.3 Stellen)

#### **X-Wert der UTM-Koordinaten**

(numerisch, 7.3 Stellen)

#### **Y-Wert der UTM-Koordinaten**

(numerisch, 7.3 Stellen)

#### **maßgebendes Teilbauwerk der GIS-Zuordnung**

(numerisch, 1 Stelle)

(Für die WSV nicht relevant)

#### **Art der Koordinateneingabe**

Es ist zwischen „Koordinaten von Hand vergeben“ und „Koordinaten von GIS-System berechnet“ zu unterscheiden.

(numerisch, 1 Stelle)

Für die WSV gilt:

Die Koordinaten sind immer von Hand zu vergeben.

#### **Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## **2. Sachverhalt**

Als Sachverhalte werden alle auf, unter oder entlang dem Teilbauwerk liegenden Verkehrswege, Gewässer, Gebäude und Landschaften bezeichnet. Besondere Bedeutung haben dabei die Sachverhalte "Klassifizierte Straßen". Sie ermöglichen die Einbindung des Teilbauwerks ins Straßennetz.

Für jeden Sachverhalt ist ein eigener Datensatz zu erfassen.

#### **Lage**

Lage des Sachverhalts, bezogen auf das Teilbauwerk.

Oben liegend	620011000000000
Unten liegend	620012000000000
Entlang (neben) liegend	620013000000000
Unten entlang liegend	620013100000000
Oben entlang liegend	620013200000000

Für die Zuordnung von Sachverhalten der klassifizierten Straßen gelten folgende Beschränkungen

- Brücken: oben liegend, unten liegend, neben liegend
- Stützbauwerke: unten entlang liegend, oben entlang liegend
- Lärmschutz-/Schutzbauwerke: entlang liegend
- Verkehrszeichenbrücken: unten liegend, neben liegend
- Tunnelbauwerke: unten liegend (Sachverhalt im Tunnel), oben liegend (oben liegender Sachverhalt)
- Trogbauwerke: unten liegend (Sachverhalt im Trog), oben entlang liegend (z.B. Gelände)
- Sonstige Bauwerke: alle

## Sachverhalt

### Art des Sachverhaltes

Straße	62002100000000
Bundesautobahn	62002110000000
Ast der Bundesautobahn	62002111000000
Bundesstraße	62002120000000
Ast der Bundesstraße	62002121000000
Landesstraße	62002130000000
Bezirksstraße ( bei Stadtstaaten)	62002131000000
Ast der Landesstraße	62002132000000
Staatsstraße	62002140000000
Ast der Staatsstraße	62002141000000
Kreisstraße	62002150000000
Ast der Kreisstraße	62002151000000
Gemeindestraße	62002160000000
Ast der Gemeindestraße	62002161000000
Geh- und/oder Radweg	62002170000000
Gehweg	62002171000000
Radweg	62002172000000
Geh- und Radweg	62002173000000
Sonstige Straße	62002180000000
Wirtschaftsweg	62002181000000
Forstweg / Feldweg	62002182000000
Grundstücksanbindung / Grundstückszufahrt	62002183000000
Betriebsweg	62002184000000
Sonstige Verkehrsanlage	62002200000000
Gleis	62002210000000
DB, nicht elektrifiziert	62002211000000
DB, elektrifiziert	62002212000000
sonstige Schienenbahn, nicht elektrifiziert	62002213000000
sonstige Schienenbahn, elektrifiziert	62002214000000
Wasserstraße	62002220000000
Flughafenanlage	62002230000000
Öffentlicher Platz	62002240000000
Gelände	62002300000000
Höhenrücken	62002310000000
Tal	62002320000000
Hang	62002330000000
Ebenes oder leicht geneigtes Gelände	62002340000000
Bebauung	62002400000000
Wasser	62002500000000
Fluss	62002510000000
Binnensee	62002520000000
Meer	62002530000000
Kanal	62002540000000
Graben	62002550000000
Bach	62002560000000
Talsperre	62002570000000
Teich	62002580000000
Tiere	62002600000000
Wildwechsel	62002610000000
Amphibienwechsel	62002620000000
Viehtrift	62002630000000
Kleinsäuger	62002640000000
Sonstige	62002650000000
Transportanlage	62002700000000

### Name des Sachverhaltes

z.B. „Rhein“, „Robert-Schuman-Platz“, etc.  
 (alphanumerisch, 80 Stellen)

### Straßenklasse

(alphanumerisch, 1 Stelle)

Bundesautobahn	A
Bundesstraße	B
Landesstraße	L
Staatsstraße	S
Kreisstraße	K
Gemeindestraße	G

### Straßennummer

Ziffernteil der Straßenbezeichnung  
 (numerisch, 4 Stellen)

### Straßenzusatz

Alphabetischer Zusatz zur Straßennummer  
 (alphanumerisch, 9 Stellen)

### Streckentyp

Entsprechend der Straßenklasse	620081000000000
Bevorzugte SLW-Strecke	620082000000000
Bedarfsumleitung BAB	620083000000000
Regional bedeutsamer Wirtschaftsstandort	620084000000000
Überregional bedeutsamer Wirtschaftsstandort	620085000000000
Mehrere	620086000000000

### Abweichende Zuordnung

Die Zuordnung liegt im Regelfall bei der höchstwertigen Straße (siehe Fernstraßenkreuzungsverordnung). Wenn hiervon abgewichen werden soll, kann das hier entsprechend festgelegt werden.

Für die WSV ist als Sachverhalt eine Bundeswasserstraße zu erfassen. Dieser Sachverhalt ist mit der abweichenden Zuordnung zu kennzeichnen. Sind mehrere Wasserstraßen vorhanden, ist die maßgebende Wasserstraße zu kennzeichnen, um das Bauwerk eindeutig zuzuordnen.  
(numerisch 1 Stelle)

### Verknüpfung mit Straßennetzdaten

Der Sachverhalt ist mit den Daten eines Straßeninformationssystems verknüpft.  
(numerisch 1 Stelle)

(Für die WSV nicht relevant)

### Wasserstraße

Diese Information wird für Sachverhalte vom Typ Wasserstraße erfasst. Der Schlüssel entspricht der Gliederung nach VV-WSV 1103, Teil III, Abschnitt 2.3  
(alphanumerisch, 6 Stellen)

### WaStr-km

Diese Information wird für Sachverhalte vom Typ Wasserstraße erfasst. Die Wasserstraßenkilometer-Angabe bezieht sich auf den Kreuzungspunkt zwischen Teilbauwerk und der Bundeswasserstraße.  
(numerisch, 4.6 Stellen)

### Seitenbezeichnung

Diese Information wird für Sachverhalte vom Typ Wasserstraße erfasst. Die Seitenbezeichnung bezieht sich auf die Wasserstraße. Es werden folgende Seitenbezeichnungen unterschieden:

- 1 linker Bereich
- 2 rechter Bereich
- 3 mittlerer Bereich
- 4 nördlicher Bereich
- 5 südlicher Bereich
- 6 östlicher Bereich
- 7 westlicher Bereich

(alphanumerisch, 50 Stellen)

### Anzahl der Gleise

Die Anzahl der Gleise wird für Sachverhalte vom Typ Gleis erfasst. Ein Gleis besteht aus einem Schienenpaar.  
(numerisch, 2 Stelle)

### Bemerkungen zum Sachverhalt

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 3. Netzzuordnung

Punktobjekte (Bauwerksmitte) und Verlaufsobjekte (Bauwerksanfang bis Bauwerksende) sind in getrennten Datensätzen zu erfassen. Verläuft das Teilbauwerk über mehrere Abschnitte ist für jeden Netzknotenabschnitt ein Verlaufsobjekt zu erfassen.

(Für die WSV nicht relevant)

**Von Abschnittsnulldpunkt/Astnuldpunkt**

(alphanumerisch, 8 Stellen)

**Nach Abschnittsnulldpunkt/Astnuldpunkt**

(alphanumerisch, 8 Stellen)

**Abschnitts-/Astnummer**

(alphanumerisch, 7 Stellen)

**Station - Mitte Bauwerk**

(Meter, numerisch, 6 Stellen)

**Station - Anfang Bauwerk**

(Meter, numerisch, 6 Stellen)

**Station - Ende Bauwerk**

Ist am Teilbauwerk ein Fahrbahnübergang vorhanden, bezieht sich die Stationsangabe auf den Beginn bzw. das Ende der Übergangskonstruktion (sie zählt noch zum Bauwerk); bei schiefen Bauwerken in Fahrbahnmitte gemessen. Ist kein Fahrbahnübergang vorhanden, gelten für die Definition des Bauwerksanfangs und des Bauwerksendes die Punkte der Endauflager, bei Gewölbebrücken die theoretischen Kämpferlinien der Endkämpfer.

(Meter, numerisch, 6 Stellen)

**Kilometrierung**

Kilometerangabe, seitherige Kilometrierung bzw. Betriebskilometer. Die ehemalige, durchgehende Kilometrierung der Straßen kann bei Bedarf zur Identifizierung alter oder bestehender Zustände als seitherige Kilometrierung aufgenommen werden.

(km, numerisch, 8.3 Stellen)

**Blocknummer**

Um gleichartige Betriebskilometer zwischen den einzelnen Bundesländern unterscheiden zu können, werden diese mit einer Blocknummer gekennzeichnet.

(alphanumerisch, 8 Stellen)

**Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## **4. Info Straße**

Für die WSV gilt:

für den Sachverhalt „Wasserstraße“ entfällt Info-Straße

**Anzahl der Fahrstreifen gegen Stationsrichtung**

(numerisch, 1 Stelle)

**Anzahl der Fahrstreifen in Stationsrichtung**

(numerisch, 1 Stelle)

**Nutzbare Fahrbahnbreite in Stationierungsrichtung (siehe Anhang D.7, Pkt 1.6.1)**

Die Breiten werden nur erfasst, wenn sie dem Straßenverkehr dienen.

Die nutzbare Fahrbahnbreite ist die Breite zwischen den Schrammborden. Wenn solche nicht vorhanden sind, ist die befestigte Fahrbahnbreite anzugeben. Wenn sich durch seitliche Hindernisse eine kleinere Breite als die befestigte Fahrbahnbreite ergibt, ist die Breite zwischen den seitlichen Hindernissen zu erfassen. .

Sind im Bereich der Fahrbahn Gleise vorhanden, so ist die nutzbare Fahrbahnbreite durchgehend anzunehmen, außer die Gleise befinden sich auf einem besonderen Gleiskörper.

Bei mehreren gemeinsam über- bzw. unterführten Verkehrswegen ist die zusammenhängende Breite (ggf. einschl. Mehrzweckstreifen usw.) für jeden Verkehrsweg anzugeben

Liegt eine Fahrbahn auf mehreren nebeneinander liegenden Teilbauwerken ohne dazwischen liegende Hindernisse, so ist die gesamte nutzbare Fahrbahnbreite in jedem Teilbauwerk anzugeben.

Sind auf einem Teilbauwerk mehrere getrennte Richtungsfahrbahnen angeordnet, so sind die zugehörigen nutzbaren Fahrbahnbreiten in und gegen Stationierungsrichtung anzugeben.

Befindet sich auf einem Teilbauwerk nur eine Fahrbahn mit einem oder mehreren Fahrstreifen, so ist die nutzbare Fahrbahnbreite nur einmal in oder gegen Stationierungsrichtung anzugeben.

(numerisch, 5.2 Stellen)

### Nutzbare Fahrbahnbreite gegen Stationierungsrichtung

(siehe nutzbare Fahrbahnbreite in Stationierungsrichtung)

(numerisch, 5.2 Stellen)

### Minimale Durchfahrtsbreite der Fahrbahn in Stationierungsrichtung für genehmigungsfreien Verkehr nach StVO

Die minimale Durchfahrtsbreite entspricht dem Teil der nutzbaren Fahrbahnbreite in dem eine Durchfahrtsbreite an jeder Stelle über der Fahrbahn von mindestens 4,50 m gewährleistet ist.

Bei Ingenieurbauwerken mit einer Durchfahrtsbreite von weniger als 4,50 m ist die zulässige Fahrzeughöhe für die Durchfahrt einzuschränken und gemäß ARS mit Zeichen 265, StVO, zu beschildern und zusätzlich mit Leitmalen zu kennzeichnen.

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Minimale Durchfahrtsbreite der Fahrbahn gegen Stationierungsrichtung für genehmigungsfreien Verkehr nach StVO

(siehe Minimale Durchfahrtsbreite in Stationierungsrichtung)

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Baulastträger für die Befestigung der Straßenverkehrsfläche

Bund	64013100000000
Land	64013200000000
Kreis	64013300000000
Gemeinde	64013400000000
WSV oder Dritte***	64013500000000
DB AG	64013510000000
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	64013520000000
Örtliches Nahverkehrsunternehmen	64013530000000
Sonstige	64013540000000
Nicht bekannt	64013600000000

### UI-Partner für die Verkehrsfläche

Straßenbauverwaltung	64014100000000
Kreis / kreisfreie Stadt	64014200000000
Gemeinde	64014300000000
Pflicht bei WSV / sonstigen	64014400000000
DB AG	64014410000000
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes	64014420000000
Örtliches Nahverkehrsunternehmen	64014430000000
Sonstige	64014440000000
Pflicht bei Betreibergesellschaft/Konzessionsnehmer	64014450000000
Bundesländer 01 - 08 ***	64014451000000
01 Schleswig - Holstein ***	64014451100000
02 Freie u. Hansestadt Hamburg ***	64014451200000
03 Niedersachsen ***	64014451300000
04 Freie Hansestadt Bremen ***	64014451400000
05 Nordrhein-Westfalen (NRW) ***	64014451500000
06 Hessen ***	64014451600000
07 Rheinland - Pfalz ***	64014451700000
08 Land Baden-Württemberg ***	64014451800000
Bundesländer 09 - 16 ***	64014452000000
09 Freistaat Bayern ***	64014452100000
10 Saarland ***	64014452200000
11 Berlin ***	64014452300000
12 Brandenburg ***	64014452400000
13 Mecklenburg-Vorpommern ***	64014452500000
14 Freistaat Sachsen ***	64014452600000
15 Sachsen-Anhalt ***	64014452700000
16 Thüringen ***	64014452800000
Bund ***	64014452810000
VIA Solutions Thüringen GmbH & Co. KG	64014452811000
Via Gateway Thüringen GmbH & Co. KG	64014452812000
Land ***	64014452820000
Streicher GmbH	64014452821000
Nicht bekannt	64014500000000

### Ortsdurchfahrt / freie Strecke

Ortsdurchfahrt	64015100000000
Verknüpfungsbereich	64015110000000
Erschließungsbereich	64015120000000
Freie Strecke	64015200000000

### Amt Straße / Meisterei Straße

Für die klassifizierte Straße im Bauwerksbereich zuständige Dienststellen.

(alphanumerisch, 10 Stellen)

### Abstand von der Bestandsachse

(Bei Brücken, Stützbauwerken, Lärmschutz-/Schutzbauwerken, Trögen und sonstigen Bauwerken nur bei oben und entlang liegenden Sachverhalten; bei Tunnel und VZ-Brücken nur bei unten und neben liegenden Sachverhalten)

Bei Lärmschutz-/Schutzbauwerken und Stützwänden ist der kleinste waagerechte Abstand zwischen der Bestandsachse und dem Fußpunkt der Wand zu erfassen.

Bei Brücken, Tunnel, Trögen und sonstigen Bauwerken ist der kleinste waagerechte Abstand von der Bestandsachse bis zur Achse des Teilbauwerkes einzugeben.

Bei VZ-Brücken ist der kleinste waagerechte Abstand zwischen der Bestandsachse und aufgehender Konstruktionsteile, ohne evtl. vorhandenen Anprallsockel, zu erfassen. Abstände links von der Bestandsachse, in Stationierungsrichtung gesehen, werden negativ, rechts von der Bestandsachse, positiv dargestellt.

(Meter, numerisch, 7.2 Stellen)

### Routing1

### Routing2

Zusatzfelder zur Organisation des Routings. Die Erfassung wird durch die jeweilige Verwaltung festgelegt.

(alphanumerisch, 50 Stellen)

### Umfahrt Schwerverkehr

Schwer möglich (mehr als 5 km Umweg)	6400710000000000
Leicht möglich (bis 5 km Umweg)	6400720000000000
Ohne Umweg möglich (z.B. getrennte Überbauten)	6400730000000000
Nicht möglich (z.B. Insel, Alpentäl)	6400740000000000

### Umfahrt ÖPNV

Schwer möglich (mehr als 5 km Umweg)	6400810000000000
Leicht möglich (bis 5 km Umweg)	6400820000000000
Ohne Umweg möglich (z.B. getrennte Überbauten)	6400830000000000
Nicht möglich (z.B. Insel, Alpentäl)	6400840000000000

### Umfahrt PKW

Schwer möglich (mehr als 5 km Umweg)	6400910000000000
Leicht möglich (bis 5 km Umweg)	6400920000000000
Ohne Umweg möglich (z.B. getrennte Überbauten)	6400930000000000
Nicht möglich (z.B. Insel, Alpentäl)	6400940000000000

### Bemerkungen

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 5. Info Wasserstraße

In dieser Tabelle sind alle zusätzlichen Informationen zusammengefaßt, die für den Sachverhalt „Wasserstraße“ von Belang sind.

### Bezugssystem der absoluten Höhen

Das Bezugssystem der absoluten Höhen ist entsprechend dem Bundesland auszuwählen, in dem das Bauwerk liegt.

Bundesländer 01 - 08 ***	8800110000000000
01 Schleswig - Holstein ***	8800111000000000
108/160/SH/Normalhöhe im System DHHN92	8800111100000000
02 Freie u. Hansestadt Hamburg ***	8800112000000000
78/140/HH/Normalorthometrische Höhe im System DHHN85	8800112100000000
99/160/HH/Normalhöhe im System DHHN92	8800112200000000
03 Niedersachsen ***	8800113000000000
75/130/NL/Normalorthometrische Höhe im System DHHN12 - Horizont 74	8800113100000000
79/140/NL/Normalorthometrische Höhe im System DHHN85	8800113200000000
102/160/NL/Normalhöhe im System DHHN92	8800113300000000
04 Freie Hansestadt Bremen ***	8800114000000000
77/140/HB/Normalorthometrische Höhe im System DHHN85???	8800114100000000
98/160/HB/Normalhöhe im System DHHN92	8800114200000000
05 Nordrhein-Westfalen (NRW) ***	8800115000000000
74/100/NW/Normalorthometrische Höhe im System DHHN12	8800115100000000
103/160/NW/Normalhöhe im System DHHN92	8800115200000000
06 Hessen ***	8800116000000000
72/100/HE/Normalorthometrische Höhe im System DHHN12	8800116100000000
100/160/HE/Normalhöhe im System DHHN92	8800116200000000
07 Rheinland - Pfalz ***	8800117000000000
80/140/RP/Normalorthometrische Höhe im System DHHN85	8800117100000000
104/160/RP/Normalhöhe im System DHHN92	8800117200000000
110/173/RP/Ellipsoidische Höhe (Bessel-Ellipsoid)	8800117300000000
111/174/RP/Ellipsoidische Höhe (WGS84-Ellipsoid)	8800117400000000



08 Land Baden-Württemberg ***	880011800000000
76/130/BW/Normalorthometrische Höhe im System DHHN12 - Horizont 71	880011810000000
95/160/BW/Normalhöhe im System DHHN92	880011820000000
Bundesländer 09 - 16 ***	880012000000000
09 Freistaat Bayern ***	880012100000000
73/100/BY/Normalorthometrische Höhe im System DHHN12	880012110000000
94/160/BY/Normalhöhe im System DHHN92	880012120000000
10 Saarland ***	880012200000000
81/140/SL/Normalorthometrische Höhe im System DHHN85	880012210000000
105/160/SL/Normalhöhe im System DHHN92	880012220000000
11 Berlin ***	880012300000000
82/150/BE/Normalhöhe im System SNN76	880012310000000
89/156/BE/Normalhöhe im System SNN56	880012320000000
96/160/BE/Normalhöhe im System DHHN92	880012330000000
12 Brandenburg ***	880012400000000
83/150/BB/Normalhöhe im System SNN76	880012410000000
90/156/BB/Normalhöhe im System SNN56	880012420000000
97/160/BB/Normalhöhe im System DHHN92	880012430000000
13 Mecklenburg-Vorpommern ***	880012500000000
84/150/MV/Normalhöhe im System SNN76	880012510000000
91/156/MV/Normalhöhe im System SNN56	880012520000000
101/160/MV/Normalhöhe im System DHHN92	880012530000000
14 Freistaat Sachsen ***	880012600000000
85/150/SN/Normalhöhe im System SNN76	880012610000000
88/156/SN/Normalhöhe im System SNN56	880012620000000
106/160/SN/Normalhöhe im System DHHN92	880012630000000
15 Sachsen-Anhalt ***	880012700000000
86/150/ST/Normalhöhe im System SNN76	880012710000000
92/156/ST/Normalhöhe im System SNN56	880012720000000
107/160/ST/Normalhöhe im System DHHN92	880012730000000
16 Thüringen ***	880012800000000
87/150/TH/Normalhöhe im System SNN76	880012810000000
93/156/TH/Normalhöhe im System SNN56	880012820000000
109/160/TH/Normalhöhe im System DHHN92	880012830000000

### Grenzwasserstand (GW<sub>o</sub>)

Für die Festlegung der Lichten Durchfahrtshöhe an Wasserstraßen maßgebender Wasserstand (als absolute Höhenangabe) im Kreuzungsbereich. Bei Binnenschiffahrtskanälen wird dieser Wert aus dem oberen Betriebswasserstand BW<sub>o</sub> zuzüglich eines Maßes dyn z für kurzzeitige Wasserspiegelschwankungen ermittelt (siehe Richtlinien für Regelquerschnitte von Binnenschiffahrtskanälen).

Liegt kein dyn z vor, gilt: Grenzwasserstand (GW<sub>o</sub>) = oberer Betriebswasserstand (BW<sub>o</sub>).

Bei Flüssen gilt: Grenzwasserstand (GW<sub>o</sub>) = Wasserstand HSW (ggf. plus dyn z).

(siehe Bild C.5.1)

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Tiefe der Fahrrinne (min t)

Angabe der Mindestwassertiefe min t für die im Feld „Durchfahrtsbreite Schiffsverkehr“ angegebenen Breite B<sub>F</sub> (siehe Bild C.5.1.) im Kreuzungsbereich. Die Tiefenangabe ist bei Binnenschiffahrtskanälen auf den „Unteren Betriebswasserstand (BW<sub>u</sub>)“ und bei Flüssen auf den „Wasserstand MW“ zu beziehen. Im Oberwasser von Stauanlagen ist der hydrologische Stau maßgebend.

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

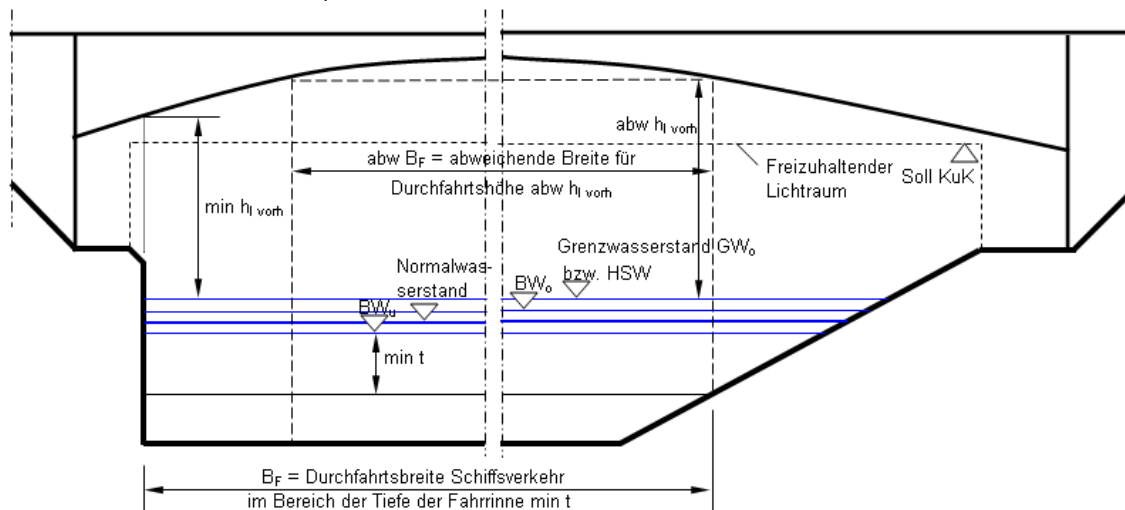


Bild C.5.1

### Betriebswasserstand (BW<sub>o</sub>)

Oberer Wasserstand (als absolute Höhenangabe) an Wasserstraßen, der ausgehend vom Normalwasserstand häufig und länger andauernde Wasserspiegelschwankungen berücksichtigt und der durch Steuer- und Regeleinrichtungen in einem wirtschaftlich vertretbaren Maß im Kreuzungsbereich eingehalten wird (siehe „Richtlinien für Regelquerschnitte von Binnenschiffahrtskanälen“).

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Betriebswasserstand (BW<sub>u</sub>)

Unterer Wasserstand (als absolute Höhenangabe) an Wasserstraßen, der ausgehend vom Normalwasserstand häufig und länger andauernde Wasserspiegelschwankungen berücksichtigt und der durch Steuer- und Regeleinrichtungen in einem wirtschaftlich vertretbaren Maß im Kreuzungsbereich eingehalten wird (siehe „Richtlinien für Regelquerschnitte von Binnenschiffahrtskanälen“).

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Normalwasserstand

Anzugeben ist der festgelegte angestrebte Wasserstand (als absolute Höhenangabe) für den im Kreuzungsbereich zu betrachtenden Wasserstraßenabschnitt.

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Durchfahrtshöhe Schiffsverkehr (min $h_1$ vorh bzw. abw $h_1$ vorh)

Einzutragen ist in der Regel die Durchfahrtshöhe min  $h_1$  vorh, die unter Berücksichtigung des Grenzwasserstandes bzw. HSW innerhalb der angegebenen Durchfahrtsbreite BF mindestens vorhanden ist. Wird aus besonderen Gründen eine andere Durchfahrtshöhe (abw  $h_1$  vorh) erfasst, ist dieser Durchfahrtshöhe die Bezugsbreite abw  $B_F$  zuzuweisen (siehe Bild C.5.1.), die im Feld „Abweichende Breite für Durchfahrtshöhe“ einzutragen ist. Die Höhenangabe gilt für den Extremfall der maximalen Durchbiegung.

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Durchfahrtsbreite Schiffsverkehr ( $B_F$ )

Die Durchfahrtsbreite entspricht der für die Schifffahrt zur Verfügung stehenden Nutzbreite unter Berücksichtigung der Angaben min t zur „Tiefe der Fahrrinne“ (siehe Bild C.5.1.).

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Abweichende Breite für Durchfahrtshöhe (abw $B_F$ )

Eine Breitenangabe ist nur erforderlich, wenn die Höhenangabe im Feld „Durchfahrtshöhe Schiffsverkehr“ nicht für die gesamte „Durchfahrtsbreite Schiffsverkehr ( $B_F$ )“ gilt.

Die Durchfahrtsbreite entspricht der für die Schifffahrt zur Verfügung stehenden geringeren Nutzbreite unter Berücksichtigung der Angabe abw  $h_1$  vorh (siehe Bild C.5.1.) für die „Durchfahrtshöhe Schiffsverkehr“.

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Sollhöhe Unterkante Überbau (Soll KuK)

Maßgebende Sollhöhe (als absolute Höhenangabe) des freizuhaltenden Lichtraumes, die von der Konstruktionsunterkante des Überbaus unter Berücksichtigung von Durchbiegungen, Setzungen und Senkungen nicht unterschritten werden darf (siehe Bild C.5.1.).

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

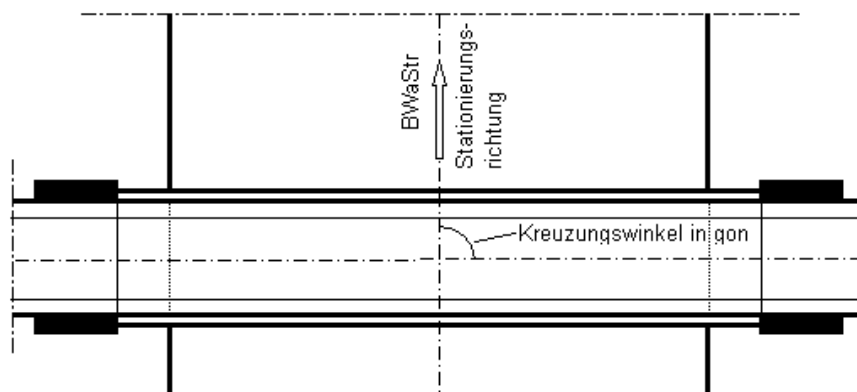


Bild C.5.2.

### **Kreuzungswinkel**

Als Kreuzungswinkel ist der Winkel in gon bezeichnet, den die Längsachse des Bauwerkes mit der Achse des unten liegenden Verkehrsweges (Wasserstraße) bildet (siehe Bild C.5.2.). Bei gekrümmten Achsen sind die Tangenten im Schnittpunkt maßgebend.  
(Gon, numerisch, 5.2 Stellen)

### **Wasserstand HHW**

Für die Brücke maßgebender höchster Hochwasserstand (als absolute Höhenangabe) in Brückenachse (DIN 4049).  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### **Wasserstand HSW**

Für die Brücke maßgebender oberer Grenzwasserstand (als absolute Höhenangabe) in Brückenachse, bis zu dem der Verkehr auf der Wasserstraße "Fluss" zulässig ist (DIN 4054).  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### **Wasserstand MW**

Für die Brücke maßgebender Mittelwasserstand (als absolute Höhenangabe) in Brückenachse (DIN 4049).  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### **Mittlerer Tidehochwasserstand**

Für die Brücke maßgebender Mittelwert der Tidehochwasserstände (als absolute Höhenangabe) in Brückenachse (DIN 4049).  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### **maßgebende Jahresreihe für den Mittleren Tidehochwasserstand (MThw)**

Angabe der maßgebenden Jahresreihe für den im Feld "Mittl. Tidehochwasserst." eingetragenen Wert.  
(alphanumerisch, 10 Stellen)

### **Mittlerer Tideniedrigwasserstand**

Für die Brücke maßgebender Mittelwert der Tideniedrigwasserstände (als absolute Höhenangabe) in Brückenachse (DIN 4049).  
(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### **maßgebende Jahresreihe für den Mittleren Tideniedrigwasserstand (Mtnw)**

Angabe der maßgebenden Jahresreihe für den im Feld "Mittl. Tideniedrigwasserst." eingetragenen Wert.  
(alphanumerisch, 10 Stellen)

### **Bezugsjahr für HHW**

Angabe des maßgebenden Jahres für den in Feld "Wasserstand HHW" eingetragenen Wert.  
(numerisch, 4 Stellen)

### **Gefährdungsraum frei**

Der Gefährdungsraum wird ermittelt nach den „Richtlinien für die Ermittlung des Gefährdungsraumes an Bundeswasserstraßen“. Anzugeben ist, ob der für den jeweiligen Wasserstraßenabschnitt geltende Gefährdungsraum im Bereich des Teilbauwerks von Bauwerksteilen frei gehalten wird.  
(numerisch, 1 Stelle)

## **6. Durchfahrtshöhen**

Die Durchfahrtshöhen beziehen sich auf den jeweiligen Sachverhalt. Bei gerade verlaufender Unterseite des Überführungsbauwerkes bzw. der einschränkenden Konstruktion ist eine Erfassung an den Rändern der Fahrstreifen ausreichend. Bei gekrümmter Unterseite ist eine Erfassung je Meter zu empfehlen.

### **Abstand der Höhenangabe zur Bestandsachse**

(Meter, numerisch, 7.2 Stellen)

### **Durchfahrtshöhe**

(Meter, numerisch, 5.2 Stellen)

### Kennzeichnung

Einbahnige Straße	65003100000000
Beschleunigungs-/Verzögerungstreifen	65003110000000
Standstreifen	65003120000000
Hauptfahrstreifen	65003130000000
Überholstreifen	65003140000000
Linksabbiegestreifen	65003150000000
Rechtsabbiegestreifen	65003160000000
Zweibahnige Straße	65003200000000
Nebenfahrbahn	65003210000000
Beschleunigungs-/Verzögerungstreifen	65003220000000
Standstreifen	65003230000000
Hauptfahrstreifen	65003240000000
1. Überholstreifen	65003250000000
2. Überholstreifen	65003260000000
3. Überholstreifen	65003270000000

### Bemerkungen

Sofern keine Skizze vorhanden ist, sollte hier die Festlegung der Bestandsachse beschrieben werden.

(Langtext, 4000 Zeichen)

## 7. Beläge

Die Angaben beziehen sich auf die Beläge über der Abdichtung. Die Abdichtung selbst ist entsprechend B.25 zu erfassen. Die Verschlüsselung entspricht derjenigen der Straßen-Bestandsdaten. Für jede Schicht ist ein eigener Datensatz zu erfassen.

### Art

(Schlüsseltabelle siehe D.9.)

### Deckschichtkennzeichnung

(numerisch, 1 Stelle)

### Einbauort

Hier kann z.B. "Überbau Fahrtrichtung Gießen" angegeben werden.

(Langtext, 4000 Zeichen)

### Schichtnummer

Die einzelnen Schichten sind beginnend mit der untersten Schicht durchgehend zu nummerieren.

(numerisch, 2 Stellen)

### Schichtdicke (mm)

(Millimeter, numerisch, 4 Stellen)

### Einbaujahr

(numerisch, 4 Stellen)

### Einbaumonat

(numerisch, 2 Stellen)

### Fläche

(Quadratmeter, numerisch, 6 Stellen)

### Ausführende Firma

(alphanumerisch, 80 Stellen)

### Asphaltsorte

Asphaltsorte	66011000000000
Asphalttragschichten (AC - T) ***	66011100000000
AC 32 T S	66011110000000
AC 22 T S	66011120000000
AC 16 T S	66011130000000
AC 32 T N	66011140000000
AC 22 T N	66011150000000
AC 16 T N	66011160000000
AC 32 T L	66011170000000
AC 22 T L	66011180000000
AC 16 T L	66011190000000
Asphaltbinderschichten (AC - B) ***	66011200000000
AC 22 B	66011210000000
AC 16 B S	66011220000000
AC 16 B N	66011230000000
AC 11 B N	66011240000000

Asphaltdeckschichten (AC - D) ***	66011300000000
AC 16 D S	66011310000000
AC 11 D S	66011320000000
AC 8 D S	66011330000000
AC 8 D N	66011340000000
AC 11 D L	66011350000000
AC 8 D L	66011360000000
AC 5 D L	66011370000000
Asphalttragdeckschichten (AC - TD) ***	66011400000000
AC 16 TD	66011410000000
Splittmastixasphalt (SMA) ***	66011500000000
SMA 11 S	66011510000000
SMA 8 S	66011520000000
SMA 5 S	66011530000000
SMA 8 N	66011540000000
SMA 5 N	66011550000000
Gussasphalt (MA) ***	66011600000000
MA 11 S	66011610000000
MA 8 S	66011620000000
MA 5 S	66011630000000
MA 11 N	66011640000000
MA 8 N	66011650000000
MA 5 N	66011660000000
Offenporiger Asphalt (PA / PMA) ***	66011700000000
PA 16	66011710000000
PA 11	66011720000000
PA 8	66011730000000
PMA	66011740000000

### **Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## **8. Beschilderung**

Zu erfassen ist die für das Bauwerk bedeutsame Beschilderung der jeweiligen klassifizierten Straße bzw. Wasserstraße im Bauwerksbereich. Jedes Schild belegt einen Datensatz der Tabelle.

### **StVO-Zeichennummer / Schifffahrtszeichen / Sonstige Zeichennummer**

Eingabe der Zeichennummer erfolgt je nach Sachverhalt gemäß folgender Richtlinien:

- Straßenverkehrsordnung (StVO), § 41 Vorschriftzeichen
- STANAG 2010
- Schifffahrtszeichenordnung..

(alphanumerisch, 10 Stellen)

### **Schild – Bezeichnung**

(alphanumerisch, 50 Stellen)

### **Schild – Mengenangabe**

Mengenangabe zum StVO-Schild, z.B.

- |                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| - Gewicht                    | 7,5 (Tonnen)          |
| - Achslast                   | 10 (Tonnen)           |
| - Breite                     | 3,75 (Meter)          |
| - Höhe                       | 3,50 (Meter)          |
| - Mindestabstand             | 70 (Meter)            |
| - zul. Höchstgeschwindigkeit | 50 (Stundenkilometer) |

(alphanumerisch, 50 Stellen)

### **Schild - Angabe Zusatzschild**

Textliche Angaben auf dem Zusatzschild, z.B. "Linienverkehr frei".

(alphanumerisch, 50 Stellen)

### **Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## **9. Verkehrsmengen**

### **DTV-Kfz**

Durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge (DTV) – Kfz bezogen auf das Teilbauwerk

(Kfz/Tag, numerisch, 12 Stellen)

**Straßenverkehrszählung – Jahr**

Jahr der Straßenverkehrszählung beziehungsweise Jahr der Hochrechnung  
(Jahr, numerisch, 4 Stellen)

**Anteil DTV - SV**

Anteil der durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke – Schwerverkehr (Bus, LKW größer 3,5t ohne Anhänger, LKW größer 3,5t mit Anhänger und Sattelfahrzeuge)  
(%, numerisch, 3 Stellen)

**Zulässige Geschwindigkeit (km/h)**

(km/h, numerisch, 3 Stellen)

**Bemerkungen**

(Langtext, 4000 Zeichen)

## D. Anhang

### 1. Änderungen zur vorherigen ASB Ausgabe

In diesem Anhang wird ein Überblick über die Änderungen und Ergänzungen im Vergleich zur ASB -Teilsystem Bauwerksdaten-, Stand 1998, 2004 und 2008 gegeben.

Anlage: D1 Änderungen ASB

### 2. Bauwerksnummernbereiche Liste der Grenzkartenblätter

Aufteilung von Bauwerksnummern auf den Grenzkartenblättern zwischen beteiligten Bundesländern.

Anhang D2 Bauwerksnummernbereiche

### 3. ASB-Daten für das Bauwerkmanagementsystem (BMS)

Anlage: D3 ASB-Daten für das BMS

### 4. ASB-Daten für VEMAGS-Statik

Anlage: D4 ASB-Daten für VEMAGS-Statik

### 5. ASB-Daten für die Jahresstatistik des Bundes

Anlage: D5 ASB-Daten für die Jahresstatistik

### 6. ASB-Daten für die Nachrechnung und Ertüchtigung von Straßenbrücken

Anlage: D6 ASB-Daten für die Nachrechnung und Ertüchtigung von Straßenbrücken

### 7. Erfassungsbeispiele

Anlage: D7 Erfassungsbeispiele

### 8. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
ASB	Anweisung Straßeninformationsbank
ARS	Allgemeines Rundschreiben Straßenbau
BAB	Bundesautobahn
BISStra	Bundesinformationssystem Straße
BMS	Bauwerkmanagementsystem
GIS	Geographisches Informationssystem
IT	Informationstechnik
LMM	Modifiziertes Lastmodell gemäß Nachrechnungsrichtlinie
MLC	Militärische Lastklasse

NK	Netzknoten
NNK	Nach-Netzknoten
OD	Ortsdurchfahrt
OKSTRA	Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen
RAS	Richtlinien zur Anlage von Straßen
RI-EBW-PRÜF	Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076
RPS	Richtlinie für passive Schutzeinrichtungen
SIB	Straßeninformationsbank
STANAG	Standardisation Agreement
StVO	Straßenverkehrsordnung
TK	Topographische Karte
UA	Um- und Ausbau
UI	Unterhaltung und Instandsetzung
UTM	Universal Transverse Mercator Projection
VEMAGS	Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransport
VEMAGS-Statik	Statisches Berechnungsmodul im VEMAGS
VNK	Von-Netzknoten
WSV	Wasser – und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
ZTV-ING	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten

## 9. Schlüsselkataloge die durch die BASt gepflegt werden und Schlüsselkataloge für die Prüfung

- Tabelle:** Vorspannungen; Feld: Spannverfahren
- Tabelle:** Vorspannungen; Feld: Spannstahlhersteller
- Tabelle:** Erd- und Felsanker; Feld: Verfahren
- Tabelle:** Erd- und Felsanker; Feld: Hersteller
- Tabelle:** Brückenseile und -kabel; Feld: Hersteller
- Tabelle:** Lager; Feld: Hersteller
- Tabelle:** Fahrbahnübergänge; Feld: Hersteller
- Tabelle:** Schutzeinrichtungen; Feld System
- Tabelle:** Schutzeinrichtungen; Feld Hersteller
- Tabelle:** Verfüllungen von Rissen und Hohlräumen in Betonteilen ; Feld: Hersteller / Produktbezeichnung
- Tabelle:** Betonersatzsysteme; Feld: Lieferfirma / Produktbezeichnung
- Tabelle:** Oberflächenschutzsysteme für Beton; Feld: Hersteller /Produktbezeichnung
- Tabelle:** Gegenwärtig dokumentierte Empfehlungen, Empfehlungen der abgeschlossenen Prüfungen; Feld: Art
- Tabelle:** Kosten für Bau, Erhaltung und Betrieb; Feld: Art
- Tabelle:** Beläge; Feld: Art

## 10. Schlüsseltabellen der Schadenserfassung bzw. Bauteile

- Tabelle:** Bauteile, Feld: Hauptbauteil
- Tabelle:** Bauteile, Feld: Konstruktionsteil



<b>Tabelle:</b>	Bauteile, Feld: Bauteilergänzung
<b>Tabelle:</b>	Bauteile, Feld: Schaden
<b>Tabelle:</b>	Bauteile, Feld: Menge Allgemein
<b>Tabelle:</b>	Bauteile, Feld: Menge mit Dimension
<b>Tabelle:</b>	Bauteile, Feld: Überbau
<b>Tabelle:</b>	Bauteile, Feld: Feld, Pfeiler, Block, Segment
<b>Tabelle:</b>	Bauteile, Feld: Ortsangabe längs
<b>Tabelle:</b>	Bauteile, Feld: Ortsangabe quer
<b>Tabelle:</b>	Bauteile, Feld: Ortsangabe hoch
<b>Tabelle:</b>	Bauteile, Feld: Schadensveränderung
<b>Tabelle:</b>	Bauteile, Feld: Bemerkungen
<b>Tabelle:</b>	Schadensbeispiele

## 11. Dienststellenschlüssel

Die Auflistung der Dienststellenschlüssel der Landesverwaltungen entsprechen dem Stand des Anhangdokuments D11. Änderungen, die danach durch die Verwaltungen vorgenommen wurden, werden in der nächsten Aktualisierung des Anhangs berücksichtigt.

### Anlage: D 11 Dienststellenschlüssel